

17980 N: 80
1991 -01- 1 1

VOLKSKUNDE IN ÖSTERREICH

NACHRICHTENBLATT DES VEREINES FÜR VOLKSKUNDE

Jahrgang 26

Wien, Jänner 1991

Folge 1

NACHRICHTEN DES VEREINS FÜR VOLKSKUNDE IN WIEN UND DES
VEREINS ETHNOGRAPHISCHES MUSEUM SCHLOSS KITZSEE

EINLADUNGEN

1. zu dem am Donnerstag, dem 17. Jänner 1990 um 18.00 Uhr im Österreichischen Museum für Volkskunde, Laudongasse 15 - 19, 1080 Wien, stattfindenden Vortrag mit Lichtbildern

**"Die Siebenbürger Landler im Auswanderungsieber"
von Dr. Franz Grieshofer, Wien**

Im Rahmen eines Forschungsprojektes wurden im vergangenen Spätherbst die Dörfer Großpold, Großaus und Neppendorf, in denen die Nachfahren der von Maria Theresia vorwiegend aus dem Salzkammergut und aus Kärnten deportierten "Landler" wohnen, besucht. Angesichts der dramatischen Auswanderungswelle galt es, die wirtschaftlichen und kulturellen Wurzeln der traditionellen Lebensweise zu dokumentieren. Im Team waren die Sprachwissenschaft, die Musikwissenschaft, die Soziologie, die Ziganologie und die Volkskunde vertreten. Anhand von Lichtbildern soll ein erster Überblick über die gegenwärtige Situation der Siebenbürger Landler in Rumänien geboten werden.

2. zu dem am Donnerstag, dem 31. Jänner 1991, 19.00 Uhr im Österreichischen Museum für Volkskunde, Laudongasse 15 - 19, 1080 Wien, stattfindenden

Club im ÖMV

Dr. Herbert BAUMHACKL vom Institut für Geographie der Universität Wien wird über ein Projekt berichten, das er im Rahmen seiner Habilitationsschrift bearbeitet: "Die Aufspaltung der Wohnfunktion am Beispiel des Zweitwohnungswesens der Wiener". Ein Thema, das nicht nur politisch brisant ist (Wohnungspolitik, Finanzausgleich der Gemeinden, Volkszählung), sondern auch darlegt, wie sich Wahrnehmungs- und Aktionsräume jener Personen verändern, die einen großen Teil ihrer freien Zeit außerhalb der Stadt verbringen und deren Leben die Dichotomie Großstadt - Arbeit und Land - Freizeit widerspiegelt.



HINWEIS*Mitgliedsbeitrag 1991*

Die Vereinsleitung möchte darauf hinweisen, daß im Laufe der nächsten Wochen, wie gewöhnlich, die Bitte um Einzahlung des Mitgliedsbeitrages für das Jahr 1991 in Form von Zusendung einer Rechnung und eines Erlagscheines erfolgen wird. Wir ersuchen höflich, zur Erleichterung der Arbeit des Vereinskassiers, die Einzahlung möglichst bald vorzunehmen. Der Zahlungsbeleg gilt als Mitgliedsausweis.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir auch all jenen Mitgliedern, die den Verein im vergangenen Jahr durch eine Spende in Form eines Geldbetrages oder auch der Widmung einer Sachspende unterstützt haben, ganz herzlich für ihr Engagement danken. Jeder zusätzliche Betrag hilft uns, die Arbeit für den Verein und das Museum besser fortzusetzen.

S 50,— und mehr haben gespendet: Hermann Aichmair, Wien; Friedrich Berg, Wien; Olaf Bockhorn, Wien; Elisabeth Bockhorn, Wien; Anna Buchegger, Wien; Franz Busl, Bärnau; Elisabeth Czerwenka-Kulmon, Wien; Josef Ennemoser, Wien; Johanna Ernstbrunner, Wien; Werner Schembera-Teufenbach, Wien, Johannes Forster, Wien; BarbarHasenöhrli, Steyr; Heimatmuseum Traismauer; Robert Hesse, Graz; Martha Hoiger, Wien; Karl Hoiger, Wien; Gundl Holaubek-Lawatsch, Graz; Franz Hurdes, Laxenburg; Franz Jantsch, Hinterbrühl; Gudrun Kaiser, Wien; Ingeborg Klauser, Wien; Roswitha Kniesz, Wien; Helmut Kuhn, Wien; Ursula Kurtz, Hasloch/Main; Veronika Kyrál, Wien; Herbert Lager, Wien; Elfriede Lies, Wien; Herbert Loidolt, Wien; Rolf Niederhuemer, Wien; Österreichisches Volksliedwerk, Wien; Rudolf Peschek, Murau; Helene Patrias-Pressburger, Wien; Michael Pfaffenbichler, Wien; Roger Pinon, Liège; Charlotte Reiter, Vordernberg; Georg Reitter, Lienz, Felix Schneeweis, Kittsee; Peter Schöpf, Wien; Ursula-Edith Sprafka, Graz; Waltraud Strobl, Wien; Josef Teschner, Wien; Elfriede Waclawiczek, Mödling; Dieter Weiss, Stainz; Heidrun Weiss, Wien; Irmgard Wulz, Fürnitz; Eva Wurzer, Wien; Hans Peter Zelfel, Wien.

öS 100,— und mehr haben gespendet: Gerda Aichberger, Wien; Hans Aurenhammer, Wien; Hermann Bausinger, Tübingen; Carl Blaha, Wien; Grete Bimmer, Wien; Giovanni Battista Bronzini, Bari; Franz Busl, Bernau; Katharina Dobler, Linz; Lois Ebner, Lienz; Herta Eisner, Wien; Franz Farthofer, Villach; Rudolf Fochler, Linz; Wolfgang Geißner, Wien; Michael Göbel, Wien; Adolf Grabner, Wien; Gerda Grober-Glück, St. Augustin; Eduard Gutscher, Wien; Gudrun Hempel, Wien; Günter Hesse, Karlsruhe; Felicitas Hirsch, Wien; Christine Hopf, Wien; Maria Hornung, Wien; Helmth Huemer, Linz; Felix Karlinger, Kritzendorf; Eva Kausel, Wien; Gerda Kausel, Wien; Horst Kobermann, Wien; Ursula Laggner, Klagenfurt; Dietlinde Landsmann, Wien; Helmut Lehner, Linz; Hermann Lein, Wien; Franz Carl Lipp, Linz; Hubert Moser, Graz; Erentrudis Pachta-Reyhofen, Wien; Javad Parsay, Wien; Alfred Pauli, Wien; Friederike Prodingler, Salzburg; Angela Püspök, Perchtoldsdorf; Herbert Rathner, Wien; Ulli Risak, Wien; Paul Scherban, Wien; Gertrud Schnee-

weis, Wien; Franz Simon, Oberschützen; Helga Staunig, Metnitz; Erika Stoppa, Wien; Martin Triffter, Wien; Norbert Trötscher, Baden; Alexander Veigl, Mödling; Sepp Walter, Graz; Felix Weber, Pforzheim; Monika Wiegele, Wr. Neustadt.

öS 300,— und mehr haben gespendet: Klaus Beittl, Wien; Thea-Maria Beittl, Wien; Klaus-D. Heide, Kollnbrunn; Josef Hintermayr, Haag; Rosa Kaufmann, Wien; Helmut Kropcej, Klosterneuburg; Oskar Moser, Graz; Rudolf Pamliitschka, Wien.

öS 500,— und mehr haben gespendet: Elfriede Hanak, Wien; Adolf Korkisch, Eisenstadt.

öS 1.000,— hat gespendet: Johannes Guschlbauer, Wien.

Nochmals herzlichen Dank!

AUSSTELLUNGSKALENDER DES ÖSTERREICHISCHEN MUSEUMS FÜR VOLKSKUNDE

Österreichisches Museum für Volkskunde, 1080 Wien, Laudongasse 15 - 19, Tel. 022/43 89 05 (Di. - Fr. 9.00 - 16.00 Uhr, Sa. 9.00 - 12.00 Uhr, So. 9.00 - 13.00 Uhr)

"Wohnkultur in Wien vom Biedermeier bis heute."

Bibliothek (Di. - Fr. 9.00 - 16.00 Uhr) geöffnet.

Sammlung religiöse Volkskunst in der alten Klosterapotheke, 1010 Wien, Johannesgasse 8, Tel. 0222/512 13 37 (Mi. 9.00 - 16.00 Uhr, So. 9.00 - 13.00 Uhr)

Ethnographisches Museum Schloß Kittsee, 2421 Kittsee/Burgenland, Tel. 02143/2304 (tägl. 10.00 - 17.00 Uhr)

Sammlung Volkskunst aus Ost- und Südosteuropa

"Textilien und Schmuck aus Bulgarien" Traditionelle Gewebe und Trachten des 19. und 20. Jahrhunderts aus dem Bestand des Nationalmuseums Sofia.

Schloßmuseum Gobelsburg, 3550 Langenlois, Tel. 02734/2422 (tägl. 10.00 - 12.00, 13.00 - 18.00 Uhr)

Sammlung Altösterreichische Volksmajolika, Bauernmöbel und bemaltes Glas "Herd- und Küchengerät" aus der Metallsammlung des Österreichischen Museums für Volkskunde

KURZNACHRICHTEN

MUSEEN, SAMMLUNGEN, AUSSTELLUNGEN

BAD TATZMANNSDORF/BGLD. Brotmuseum eröffnet. - Am 6. Dezember 1990 wurde in Bad Tatzmannsdorf in der Kurkonditorei GRADWOHL, Joseph-Haydn-

Platz 5, das "Burgenländische Brotmuseum" durch Landeshauptmann Hans SI-PÖTZ eröffnet.

WIEN. *Weihnachtsausstellung im NÖ. Landesmuseum.* - Das Niederösterreichische Landesmuseum, Herrngasse 9, 1010 Wien, zeigt vom 16. November 1990 bis 10. Februar 1991 die Sonderausstellung "O du fröhliche ..." Der Weihnachtsfestkreis in Blättern des Graphischen Kabinetts Göttweig. Di. - Fr. 9.00 - 17.00 Uhr, Sa. 12.00 - 17.00 Uhr, So. 10.00 - 13.00 Uhr. Noch bis Mitte Februar ist auch die für Historiker und Biologen interessante Ausstellung "Mumia Viva Kulturgeschichte der Human- und Animalpräparation" zu sehen (mit museumspädagogischen Führungen), Tel. 0222/531 10/32 34.

WIEN. *Grillparzer-Ausstellung.* - Das Bundesministerium für Finanzen veranstaltet aus Anlaß des 200. Geburtstages von Franz Grillparzer am 15. Jänner 1991 eine Ausstellung zum Thema "Ein Beamter und Dichter" in den Prunkräumen des Winterpalais des Prinzen Eugen in der Himmelpfortgasse und im Hofkammerarchiv, Johannesgasse 6, in der Zeit vom 16. Jänner bis 10. Februar 1991. Tägl. 10.00 - 16.00 Uhr, Eintritt frei.

BRATISLAVA. *Krippenausstellung.* - Am 5. Dezember 1990 wurde in der Kapelle der Burg Bratislava eine Weihnachtskrippenausstellung des Historischen Museums des Slowakischen Nationalmuseums eröffnet. Die Ausstellung ist bis Februar 1991, täglich von 9.00 - 17.00 Uhr geöffnet.

TAGUNGEN, VERANSTALTUNGEN

GRAZ. *Historikertag 1992 - Vorankündigung.* - Der nächste Historikertag wird vom 19. - 23. Mai 1992 in Graz stattfinden und unter dem Generalthema "zentrale und dezentrale Machtgefüge in der Geschichte" stehen. Es handelt sich dabei um einen Themenkreis, zu dem auch die Volkskunde aufgefordert ist, im Rahmen ihrer Sektion neue und problemorientierte Forschungsergebnisse vorzustellen. Es geht um die Analyse jener Mechanismen, die bei der Durchsetzung bzw. Ausbreitung von staatlichen oder kirchlichen Maßnahmen wirksam werden, ebenso um deren Rezeption bzw. auch um den Widerstand, der der Kultur von Oben entgegengebracht wird. Es kann sich dabei um historische wie auch um gegenwärtige Phänomene handeln. Die Sektionsleitung lädt die Kolleginnen und Kollegen zur Teilnahme ein und erbittet Referatsvorschläge bis zum 20. Mai 1991, um diese rechtzeitig an den Historikerverband weiterleiten zu können. Die Anmeldungen sind bitte an die Sektion für Historische Volks- und Völkerkunde, z.Hd. von Dr. Franz GRIESHOFER, Laudongasse 15 - 19, 1080 Wien, zu richten.

SALZBURG. Vortrag. - am 23. Jänner 1991, 18.00 Uhr, berichtet Dr. Paul HUGGER, Zürich, "Vom Umgang traditioneller Kulturen mit Katastrophen". Salzburger Landesinstitut für Volkskunde und "Geographisches Kolloquium", Hellbrunnerstraße 34.

SALZBURG. Festschrift Conrad. - Aus Anlaß der Vollendung des 70. Lebensjahres von HR Hon.-Prof. Dr. Kurt CONRAD, Vorstand der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde, lud der Landeshauptmann von Salzburg am 14. Dezember 1990 in die Salzburger Residenz zur Präsentation der Festschrift "Die Landschaft als Spiegelbild der Volkskultur" Hausforschung - Heimatpflege - Naturschutz - Volkskunde in Salzburg, herausgegeben von der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde.

NÜRNBERG. Tagung am Germanischen Nationalmuseum. - Das Forschungsinstitut für Realienkunde am Germanischen Nationalmuseum in Nürnberg führt vom 9. - 11. Oktober 1991 eine Tagung durch zum Thema "Visualisierung städtischer Ordnung. Zeichen - Abzeichen - Hoheitszeichen". Seit dem 11. Jahrhundert schlossen sich die Stadtbewohner zu Genossenschaften zusammen und schufen sich Leitungsorgane. Das Stadtre Regiment bediente sich differenzierter Funktions- und Amtsträger namentlich im Bereich der Verwaltung und des Gerichts. Charakteristisch für diese neu geschaffenen Ämter ist nicht zuletzt der regelmäßige personelle Wechsel der Amtsinhaber nach festgelegten Zeitabschnitten. Dadurch potenzierte sich die Möglichkeit für den Bürger, unbekanntem Amtsträgern gegenüberzustehen - wie für den Amtsträger, nicht hinreichend bekannt zu sein. Auf der Tagung soll die Frage gestellt werden, welche Konsequenzen diese neue Situation im Bereich der Realien hatte, welche Mißstände zur Festlegung besonderer Zeichen führten, wie diese Regelungen sich bewährten und was gegebenenfalls zu deren Beseitigung führte. Angesichts des interdisziplinären Charakters der Tagung basieren die Beiträge auf Schriftquellen, bildlichen Zeugnissen sowie Realien. Behandelt werden Themen aus folgenden Bereichen: Rat und Ratsherren; Gericht; städtische Amtsträger; Kontrolle städtischer Normen: Maße, Gewichte, Münzen; Randgruppen und Minderheiten. Das Tagungsprogramm ist erhältlich beim Forschungsinstitut für Realienkunde, z.Hd. Dr. Hermann Maué, Germanisches Nationalmuseum, Postfach 9580, D-8500 Nürnberg 11, Tel. 0911/1331-174 oder 1331-0.

INSTITUTE, ARCHIVE

WIEN. Neue Filme des ÖWF. - Das Bundesinstitut für den Wissenschaftlichen Film in Wien, Schönbrunner Straße 56, 1050 Wien, Tel. 0222/55 73 93, gibt bekannt, daß ab sofort folgende AV-Medien im Verleiharchiv des ÖWF zur Verfügung stehen: C 2322 *Volksmusik im Wirtshaus*. ÖWF Wien, Prod.: 1989, Publ.: 1990, G. HAID, Innsbruck, M. WALCHER, Wien, Farbe, 52 Min., Video: U-matic VHS.

A 2307 *Blaufärber in Ungarn*. Hungarian Television Enterprises, Budapest 1984, J. WOLFART, Farbe, 30 Min., Video: U-matic/dt. VHS/dt.

A 2342 *Der Heugeschirmmacher*. F. Oberhauser Kultur- und Werbefilm-Produktion 1989, F. OBERHAUSER, Farbe, 15 Min., Film: LT/dt.

A 2357 *Und damit tanzen sie noch immer - Stinjacke čížme*. Rabe-Stoisits Filmproduktion, Österreich 1986, M. STOISITS, M. RABE, Hamburg, Farbe, 95 Min., Video: U-matic/dt.

PARIS. *UNESCO - Internationale Organisation für Volkskunst*. - Das Exekutivkomitee der UNESCO hat in seiner 134. Sitzung am 6. April 1990 der 1980 gegründeten "Internationalen Organisation für Volkskunst" mit Sitz in Wien den B-Status der UNESCO verliehen. Gleichzeitig wurde auch dem "Internationalen Rat für die Organisation von Folklore-Festivals und Volkskunst", gegründet 1970, mit Sitz in Schweden, der B-Status zuerkannt.

PERSONALIA

FREISTADT/OÖ. A. K. *Bodingbauer - Professor*. - Der Bundespräsident hat mit Entschluß vom 16. Oktober 1990 dem Leiter des Mühlviertler Heimathauses in Freistadt, Konsulent Adolf Karl BODINGBAUER, den Berufstitel Professor verliehen.

GRAZ. *Elfriede Grabner - ao. Univ.-Prof.* - Mit Entschluß des Bundespräsidenten vom 30. Oktober 1990 wurde Frau Univ.-Doz. Dr. Elfriede GRABNER der Berufstitel ao. Universitätsprofessor verliehen.

GEBURTSTAGE

Herzliche Geburtstagswünsche richtet der Verein im Jänner an folgende Mitglieder:
60. Geburtstag: OSR Franz SCHWARZMANN, Langenzersdorf

KLAGENFURT. *Stellenausschreibung*. - In der Kärntner Landesverwaltung wird die Planstelle des Kustos für Volkskunde am Landesmuseum für Kärnten und Leiters des volkskundlichen Freilichtmuseums Maria Saal zur Besetzung ausgeschrieben. Bewerbungen sind bis spätestens 15. Jänner 1991 an das Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 1/Präsidium, Arnulfplatz 1, 9021 Klagenfurt, zu richten.

NEUERSCHEINUNGEN

Bücher

Hiltraud AST, *Sommerfrische DER Kaiserzeit*. Die großbürgerliche Sommergesellschaft und ihre einheimischen Gastgeber. Begegnung zweier sozialer Schichten. Herausgeber: Gesellschaft der Freunde Gutensteins, Augsburg, Perlach Verlag o.J. (1990), 222 S., Abb.

Monika BERNOLD u.a. *Familie: Arbeitsplatz oder Ort des Glücks?* Historische Schnitte ins Private. Wien, Picus Verlag 1990, 263 S., Abb.

Ernst BURGSTALLER, *Felsbilder in Österreich*. Spital a. P., Österreichisches Felsbildermuseum 1989, 3. Aufl., 120 S., zahlr. Bildtafeln u. Verbreitungstab. öS 280,— + Versandkosten. Bezug: Österreichisches Felsbildermuseum, Ing. Werner Kiesenhofer, Spital am Pyhrn 382, Tel. 07563/202.

Ethnographischer Atlas der Slowakei. Kartendarstellung ausgewählter Erscheinungen der Entwicklung der Volkskultur. Bratislava, Národopisny ustav Slovenskej Akademie Vied 1990, 123 S.

Hans HAID, *Mythos und Kult in den Alpen*. Ältestes, Altes und Aktuelles über Kultstätten und Bergheiligtümer im Alpenraum. Mattersburg - Bad Sauerbrunn, Edition Tau 1990, 248 S., zahlr. Abb. u. Farbtaf.

Franz HILLER, *Mundartwörterbuch der deutschen Sprachinselgemeinde Schöllschitz bei Brünn* nebst grammatischer Einleitung. Bearbeitet und ergänzt von Hertha ELLINGER. (= Beiträge zur Sprachinselforschung, Band 7) Wien, Verband d. wissenschaftlichen Gesellschaften Österreichs 1990, 220 S., 1 Abb., brosch. öS 264,—/DM 40,—

Hilmar HOFFMANN, *Die Aktualität von Kultur - Probleme mit dem Kulturboom*. (= Wiener Vorlesungen im Rathaus, Band 3) Wien, Picus Verlag 1990, 54 S.

Kroatische und steirische Kochbücher. (= Schriftenreihe des Steiermärkischen Landesmuseums Joanneum, Abteilung Schloß Stainz und des Museumsvereines Stainz, Nr. 2) Stainz 1989, 64 S., Abb.

Hansjörg WALDNER, *"Deutschland blickt auf uns Tiroler"*. Südtirol-Romane zwischen 1918 und 1945. Wien, Picus Verlag 1990, 220 S., Abb.

Beiträge

Wolfgang GÜRTLER, *Knopfmacher*. In: Reinhold REITH, *Lexikon des alten Handwerks. Vom späten Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert*. München, C. H. Beck 1990, 131 - 134.

Fritz LOCHNER VON HÜTTENBACH, *Tierbezeichnungen slawischer Herkunft in Ortsnamen der Steiermark*. In: *Studia Onomastica VI*, Namenkundliche Informationen, Beiheft 13/14, Leipzig, Karl-Marx-Universität 1990, 265 - 274.

Gertraud STEINER, *Die Heimat-Macher*. Wer bestimmte den österreichischen Heimatfilm nach 1945? In: "Verdrängte Kultur" Österreich 1918 - 1938 - 1968 - 1988. (= Mitteilungen des Instituts für Wissenschaft und Kunst 1 - 2, 45. Jg., 1990, 34 - 44, 4 Abb.

VEREIN FÜR VOLKSKUNDE IN WIEN
A-1080 Wien, Laudongasse 15 – 19
Tel. 0222/43 89 05, Fax 0222/408 53 42

Erscheinungsort Wien
Verlagspostamt 1080
P.b.b.

Hermann STEININGER, *Geschichte und Entwicklung niederösterreichischer Museen und Sammlungen - ein Abriss*. In: Jahrbuch für Landeskunde von Niederösterreich. NF 54/55, 1990, 333 – 347.

Zeitschriften

Frühneuzeit-Info. Herausgegeben vom Institut für die Erforschung der Frühen Neuzeit. 1. Jahrgang, Heft 1 + 2, Wien 1990, 129 S. Neue Zeitschrift zur Erforschung der Geschichte und Kultur der Frühen Neuzeit. Nähere Auskünfte: Institut für die Erforschung der Frühen Neuzeit, Lederergasse 33/12, A-1080 Wien.

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber, Verlag und Redaktion: Verein für Volkskunde (Präsident HR Hon.-Prof. Dr. Klaus Beitzl), Schriftleitung: Dr. Margot Schindler, alle: A-1080 Wien, Laudongasse 15 - 19, Satz: Christi Weismayer, A-1080 Wien, Skodagasse 9. Vervielfältigung: Anton Riegelnik, A-1080 Wien, Piaristengasse 19.

Offenlegung: Die Mitteilungen des Vereins für Volkskunde in Wien stehen zu 100% im Eigentum des Vereins. Der Verein dient dem Zweck der wissenschaftlichen Pflege der Volkskunde mit besonderer Berücksichtigung Österreichs und der sonst in den Sammlungen des Österreichischen Museums für Volkskunde wesentlich vertretenen Gebiete und der Verbreitung wissenschaftlich-volkskundlicher Ergebnisse. Dem Vorstand gehören an: Präsident HR Hon.-Prof. Dr. Klaus Beitzl, 1. Vizepräsident Univ.-Prof. Dr. Oskar Moser, 2. Vizepräsident wHR Univ.-Prof. Dr. Franz Lipp, Generalsekretär Oberrat Dr. Franz Grieshofer, Kassier Sektionschef i.R. Dr. Hermann Lein.

AU ISSN 0042-8531

19430 N:8
1991 -01- 25



VOLKSKUNDE IN ÖSTERREICH

NACHRICHTENBLATT DES VEREINES FÜR VOLKSKUNDE

Jahrgang 26

Wien, Februar 1991

Folge 2

NACHRICHTEN DES VEREINES FÜR VOLKSKUNDE IN WIEN UND DES VEREINES ETHNOGRAPHISCHES MUSEUM SCHLOSS KITZSEE

EINLADUNGEN

1. zu der am Donnerstag, dem 21. Februar 1991, um 18.00 Uhr im Österreichischen Museum für Volkskunde, Laudongasse 15 – 19, 1080 Wien, stattfindenden Filmvorführung

"Allerheiligenbrauch in Kals am Großglockner"

Anhand von drei, von Doz. Dr. Olaf BOCKHORN und Dr. Liesl NOPP wissenschaftlich betreuten volkskundlichen Filmdokumenten wird ein in Kals in Osttirol zu Allerheiligen geübter Brauch und sein Umfeld vorgestellt. Am Tag vor Allerheiligen werden in der Gemeinde Kals am Großglockner Schmalzgebäcke, die sogenannten "Kaiser Krapfen", gebacken. Am Nachmittag und Abend des Allerheiligentages laufen in Kals die Kinder von Haus zu Haus und sammeln diese Krapfen, aber auch Süßigkeiten und Geld. Sie kündigen sich mit dem Geklapper ihrer "Krapfenschnapper" an und verabschieden sich mit einem "Vergelt's Gott für die Armen Seelen". Die Filme dokumentieren einerseits die Herstellung der Brauchutensilien, also das Backen der Krapfen und das Schneiden eines "Krapfenschnappers" und zeigen andererseits die Ausübung des Brauches durch Kaiser Kinder.

2. zu dem am Sonntag, dem 24. Februar 1991 um 10.30 Uhr im Österreichischen Museum für Volkskunde, Laudongasse 15 – 19, 1080 Wien, stattfindenden Konzert

"Biedermeier und Moderne"

Das RASUMOFSKY-QUARTETT spielt Werke von Josef LANNER, Johann STRAUSS Sohn, Leopold SCHMETTERER, Meinhard RÜDENAUER und Kurt A. HUEBER.

VORANKÜNDIGUNGEN

WIEN. *Generalversammlung 1991.* – Die Ordentliche Generalversammlung 1991 des Vereins für Volkskunde in Wien wird am Freitag, dem 15. März 1991, um 17.00 Uhr im Österreichischen Museum für Volkskunde, Laudongasse 15 – 19, 1080

Wien, stattfinden. Vorläufige Tagesordnung: 1. Jahresbericht des Vereins und des Österreichischen Museums für Volkskunde; 2. Kassenbericht; 3. Entlastung der Vereinsorgane; 4. Festsetzung der Höhe des Mitgliedsbeitrages; 5. Bestätigung von Korrespondierenden Mitgliedern; 6. Allfälliges. Anschließend an die Generalversammlung findet um ca. 18.00 Uhr ein öffentlicher Vortrag statt. WHR o.Univ.-Prof. Dr. Franz C. LIPP wird über seine umfassende Forschungstätigkeit für die Volkskunde in Oberösterreich berichten.

HOHENEMS/VBG. Studienfahrt zur 1. Vorarlberger Landesausstellung. – Der Verein für Volkskunde plant vom 1. – 3. Juni 1991 eine Exkursion zur 1. Vorarlberger Landesausstellung "Kleider und Leute", welche vom Mai bis Oktober 1991 im Renaissance-Palast in Hohenems, Vorarlberg, stattfinden wird. Geplant ist die Anreise per Autobus am Samstag, dem 1. Juni 1991. Am Samstagabend besteht, bei rechtzeitiger Voranmeldung, die Möglichkeit zu einem Konzertbesuch im Rittersaal des gräflichen Palastes. Am Sonntagvormittag, 2. Juni, wird eine Führung durch die beiden wissenschaftlichen und organisatorischen Hauptverantwortlichen für die Landesausstellung, Univ.-Prof. Dr. Wolfgang BRÜCKNER und Dr. Christine SPIEGEL, geboten. Am Sonntagnachmittag gibt es Gelegenheit zu einem Stadtrundgang und einer Führung durch das jüdische Hohenems mit Besuch des neueröffneten Jüdischen Museums. Rückreise am Montag, dem 3. Juni 1991. Die voraussichtlichen Kosten werden etwa öS 1.100,— für die Fahrt und Ausstellungseintritte betragen. Für die Unterkunft (zwei Nächte auf Einbettzimmerbasis in einem Hotel oder einer Pension der mittleren Preiskategorie) ist mit etwa öS 600,— pro Nacht zu rechnen. Die Vereinsexkursion kann nur bei einer Teilnehmerzahl von mindestens 20 Personen stattfinden. Bei höherer Teilnehmerzahl verbilligen sich die Fahrtkosten. Um eine fixe Planung bzw. eine genaue Preiskalkulation durchführen zu können, bitten wir Mitglieder und andere Interessenten an der Exkursion um eine verbindliche Voranmeldung bis 28. Februar 1991 beim Verein für Volkskunde am Museum für Volkskunde, Laudongasse 15 – 19, 1080 Wien, Tel. 0222/43 89 05/22 (Frau Dr. Schwenter).

AUSSTELLUNGSKALENDER DES ÖSTERREICHISCHEN MUSEUMS FÜR VOLKSKUNDE

Österreichisches Museum für Volkskunde, 1080 Wien, Laudongasse 15 – 19, Tel. 0222/43 89 05 (Di. – Fr. 9.00 – 16.00 Uhr, Sa. 9.00 – 12.00 Uhr, So. 9.00 – 13.00 Uhr)

"Herdgott und Habergeiß" Leben und Brauch in China und Österreich. Ein Vergleich in Bildern und Sachen. (1. Februar – 30. April 1991)

"Wohnkultur in Wien vom Biedermeier bis heute."

Bibliothek (Di. – Fr. 9.00 – 16.00 Uhr) geöffnet.

Sammlung religiöse Volkskunst in der alten Klosterapotheke, 1010 Wien, Johannesgasse 8, Tel. 0222/512 13 37 (Mi. 9.00 – 16.00 Uhr, So. 9.00 – 13.00 Uhr)

Ethnographisches Museum Schloß Kittsee, 2421 Kittsee/Burgenland, Tel. 02143/2304 (tägl. 10.00 – 17.00 Uhr)

Sammlung Volkskunst aus Ost- und Südosteuropa

"Textilien und Schmuck aus Bulgarien" Traditionelle Gewebe und Trachten des 19. und 20. Jahrhunderts aus dem Bestand des Nationalmuseums Sofia (bis Ende März).

Schloßmuseum Gobelsburg, 3550 Langenlois, Tel. 02734/2422 (tägl. 10.00 – 12.00, 13.00 – 18.00 Uhr)

Sammlung Altösterreichische Volksmajolika, Bauernmöbel und bemaltes Glas
"Herd- und Küchengerät" aus der Metallsammlung des Österreichischen Museums für Volkskunde

KURZNACHRICHTEN

MUSEEN, SAMMLUNGEN, AUSSTELLUNGEN

WIEN. *Sonderausstellung "Herdgott und Habergeiß" im ÖMV.* – Das Österreichische Museum für Volkskunde in Wien zeigt vom 1. Februar bis 30. April 1991 die Sonderausstellung "Herdgott und Habergeiß" Leben und Brauch in China und Österreich. Ein Vergleich in Bildern und Sachen. Gemeinsam mit der Österreichisch-Chinesischen Gesellschaft unternimmt das Österreichische Museum für Volkskunde erstmals den Versuch, Leben und Brauch von China mit jenem in Österreich zu vergleichen. Im Mittelpunkt stehen dabei großformatige Temperabilder, die von Frauen aus dem nordchinesischen Dorf Wangxiacun gemalt wurden. Sie zeigen sämtliche Feste des Jahres, alle Stationen des Lebens, die Arbeit in Feld und Haus und das Freizeitvergnügen. Diese gemalte Dorfchronik wird mit originalen Sachzeugnissen aus China und Österreich ergänzt.

TAGUNGEN, VERANSTALTUNGEN

NEUSIEDL/SEE/BGLD. *Internationale volkskundliche Bibliographie.* – Die 2. Internationale Tagung der IVB-Mitarbeiter (= Bibliographiekommission der SIEF) findet auf Einladung des Instituts für Gegenwartsvolkskunde der Österreichischen Akademie der Wissenschaften vom 18. – 21. April 1991 in Neusiedl am See statt.

KLOSTERNEUBURG. *Studienfahrt in die ČSFR.* – Die Fachgruppe Volkskunde im Niederösterreichischen Bildungs- und Heimatwerk führt an zwei Terminen (22./23.

VEREIN FÜR VOLKSKUNDE IN WIEN
A-1080 Wien, Laudongasse 15 – 19
Tel. 0222/43 89 05, Fax 0222/408 53 42

Erscheinungsort Wien
Verlagspostamt 1080
P.b.b.

Februar 1991 und 15./16. März 1991) eine zweitägige Studienfahrt in die ČSFR (Mähren, Slowakei) zum Thema "Volkskunst in Dörfern an der Morava" durch. Auskunft und Voranmeldungen: Dr. Martha Sammer, Markgrafengasse 2, 3400 Klosterneuburg, Tel. 02243/70784.

PUCHBERG/SCHNEEBERG/NÖ. *Dudelsack Bau- und Spielseminar*. – Das Niederösterreichische Volksliedwerk und die Niederösterreichische Heimatpflege veranstalten vom 9. bis 12. Mai 1991 in Puchberg/Schneeberg ein Dudelsack Bau- und Spielseminar. Information und Anmeldung: NÖ Heimatpflege, Hauptstraße 38, 2340 Mödling, Tel. 02236/23219.

PERSONALIA

GEBURTSTAGE

Herzliche Geburtstagswünsche richtet der Verein im Februar an folgende Mitglieder:
50. Geburtstag: Ernst LEUTHARDT, Tulln

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber, Verlag und Redaktion: Verein für Volkskunde (Präsident HR Hon.-Prof. Dr. Klaus Beitl), Schriftleitung: Dr. Margot Schindler, alle: A-1080 Wien, Laudongasse 15 – 19, Satz: Christi Weismayer, A-1080 Wien, Skodagasse 9. Vervielfältigung: Anton Riegelnik, A-1080 Wien, Piaristengasse 19.
AU ISSN 0042-8531

19430 N: 80
1991 -02- 2 1

VOLKSKUNDE IN ÖSTERREICH

NACHRICHTENBLATT DES VEREINES FÜR VOLKSKUNDE

Jahrgang 26

Wien, März 1991

Folge 3

NACHRICHTEN DES VEREINES FÜR VOLKSKUNDE IN WIEN UND DES VEREINES ETHNOGRAPHISCHES MUSEUM SCHLOSS KITZSEE

EINLADUNGEN

1. zu der am Freitag, dem 8. 3. 1991, um 15.00 Uhr, im Ethnographischen Museum Schloß Kitzsee, 2421 Kitzsee, stattfindenden Eröffnung der Sonderausstellung des Ungarischen Ethnographischen Museums Budapest

Das Wappen Ungarns in der Volkstradition

Die ungarische Volkskunst schuf in ihrer Blüte in der zweiten Hälfte des vergangenen Jahrhunderts eine einzigartige Welt farbiger und reichverzierter Gegenstände. Nach der Aufhebung der Leibeigenschaft wurde das Wappen Ungarns ein neues und beliebtes Motiv, ein das bäuerliche Selbstbewußtsein widerspiegelndes Ornament, das auf den verschiedensten Gegenständen und in großer Formenvielfalt dargestellt wurde. Das historische Staatswappen, Symbol tausendjähriger ungarischer Staatlichkeit, wurde zum Ausdrucksmittel des Nationalgefühls, das das Andenken des Freiheitskampfes 1848/49 als Sinnbild der unabhängigen nationalen Existenz lebendig bewahrte. So ist es kein Zufall, daß seine Darstellung um die Jahrtausendfeier auf all den repräsentativen Gegenständen (Möbel, Keramik, Textilien etc.) erscheint, die mit festlichen Gelegenheiten verknüpft sind.

Die Eröffnung der Ausstellung wird der Präsident des Burgenländischen Landtages, Dipl.-Ing. Johann HALBRITTER vornehmen.

2. zu der am Freitag, dem 15. März 1991, um 17.00 Uhr, im Österreichischen Museum für Volkskunde, Laudongasse 15 — 19, 1080 Wien, stattfindenden

Ordentlichen Generalversammlung 1991

Tagesordnung:

1. Jahresbericht des Vereins und des Österreichischen Museums für Volkskunde
2. Kassenbericht 1990
3. Entlastung der Vereinsorgane



4. Festsetzung der Höhe des Mitgliedsbeitrages
5. Bestätigung von Korrespondierenden Mitgliedern
6. Allfälliges

Anschließend an die Generalversammlung findet um ca. 18.00 Uhr ein öffentlicher

**Vortrag von WHR o.Univ.-Prof. Dr. Franz C. LIPP über
"Ein halbes Jahrhundert erlebte, erforschte und gestaltete Volkskunde"**

statt. Zum Anlaß einer akademischen Ehrung, die seinem langjährigen Präsidiumsmitglied im vergangenen Jahr zuteil wurde, hat der Verein für Volkskunde Franz C. Lipp eingeladen, aus den Erfahrungen seiner mehr als 50jährigen Tätigkeit auf dem Feld der österreichischen Volkskunde zu berichten, wie er zur Volkskunde kam, aus seinem Beruf als Museumskustos und späterer Leiter des OÖ. Landesmuseums, und wie er die regionalen Probleme nicht nur zu erforschen, sondern auch in den Griff zu bekommen und zu gestalten suchte.

Nach dem Vortrag bittet der Vereinsvorstand, wie gewohnt, zu einem kleinen Empfang.

Eintritt frei

Gäste herzlich willkommen

OR Dr. Franz Grieshofer

HR Prof. Dr. Klaus Beitzl

Generalsekretär

Präsident

3. zu der im Österreichischen Museum für Volkskunde, 1080 Wien, Laudongasse 15—19, an drei Terminen im März und April jeweils um 18.00 Uhr stattfindenden

Vortragsreihe anläßlich der Sonderausstellung

Herdgott und Habergeiß.

Leben und Brauch in China und Österreich

Die Gestalter und wissenschaftlichen Autoren der bis Ende April im Österreichischen Museum für Volkskunde zu besichtigenden Sonderausstellung werden den Kulturvergleich in Bildern und Sachen durch einzelne Referate zu verdeutlichen suchen. Bitte merken Sie folgende Termine und Themen vor:

7. 3. 1991: Prof. Dr. Gerd KAMINSKI,
Chinesische Lebens- und Jahresbräuche
21. 3. 1991: Dr. Franz GRIESHOFER,
Der österreichische Brauch- und Festkalender
11. 4. 1991: Prof. Else KAMINSKI-UNTERRIEDER
Chinesische Neujahrsbilder

AUSSTELLUNGSKALENDER DES ÖSTERREICHISCHEN MUSEUMS FÜR VOLKSKUNDE

Österreichisches Museum für Volkskunde, 1080 Wien, Laudongasse 15 – 19, Tel. 0222/43 89 05 (Di. – Fr. 9.00 – 16.00 Uhr, Sa. 9.00 – 12.00 Uhr, So. 9.00 – 13.00 Uhr)
 "Herdgott und Habergeiß" Leben und Brauch in China und Österreich. Ein Vergleich in Bildern und Sachen. (1. Februar – 30. April 1991)
 "Wohnkultur in Wien vom Biedermeier bis heute."
 Bibliothek (Di. – Fr. 9.00 – 16.00 Uhr) geöffnet.

Sammlung religiöse Volkskunst in der alten Klosterapotheke, 1010 Wien, Johannesgasse 8, Tel. 0222/512 13 37 (Mi. 9.00 – 16.00 Uhr, So. 9.00 – 13.00 Uhr)

Ethnographisches Museum Schloß Kittsee, 2421 Kittsee/Burgenland, Tel. 02143/2304 (tägl. 10.00 – 17.00 Uhr)

Sammlung Volkskunst aus Ost- und Südosteuropa

"Textilien und Schmuck aus Bulgarien" Traditionelle Gewebe und Trachten des 19. und 20. Jahrhunderts aus dem Bestand des Nationalmuseums Sofia (bis Ende März).

"Die Wappen Ungarns in der Volkstradition" (ab 9. März 1991)

Schloßmuseum Gobelsburg, 3550 Langenlois, Tel. 02734/2422 (tägl. 10.00 – 12.00, 13.00 – 18.00 Uhr)

Sammlung Altösterreichische Volksmajolika, Bauernmöbel und bemaltes Glas

"Herd- und Küchengerät" aus der Metallsammlung des Österreichischen Museums für Volkskunde

KURZNACHRICHTEN

MUSEEN, SAMMLUNGEN, AUSSTELLUNGEN

LOFER/SBG. *Felsritzbilder — Ausstellung und Symposium*. — In den Räumen der bis dahin renovierten Festung Kniepaß in Unken in Salzburg wird ab dem 2. Juni 1991 eine Ausstellung mit dem Titel "Felsritzbilder im unteren Saalachtal" zu besichtigen sein (tägl. außer Montag 10 — 16 Uhr). Anlässlich der Ausstellung wird in Unken vom 30. Mai bis 1. Juni 1991 auch ein internationales Symposium über alpenländische Felsritzbilder abgehalten. Veranstalter sind der Museumsverein "Festung Kniepaß" in Unken und der Verein ANISA mit Sitz in Gröbming. Letzgenannter Verein widmet sich im speziellen der Erforschung und Erhaltung der Felsbilder in den österreichischen Alpen, ihm ist auch die Entdeckung zahlreicher Felsbildstationen rund um Lofer zu verdanken. Zur Ausstellung wird ein ca. 250 Seiten starker Katalog herausgegeben, der an der Kasse S 180,— kosten wird. Tagungsteilnehmer erhalten ihn zusammen mit der Tagungsmappe bei der Anmeldung, bei Bezahlung der Tagungsgebühr (S 300,—). Nähere Auskünfte: Helmut ADLER, A-5090 Lofer 123.

TAGUNGEN, VERANSTALTUNGEN

ALLENTSTEIG/NÖ. *Symposion des NÖ Instituts für Landeskunde.* — Das Niederösterreichische Institut für Landeskunde veranstaltet sein 12. Symposion vom 1. bis 4. Juli 1991 in Allentsteig im Waldviertel zum Thema "Truppenübungsplatz Allentsteig/Döllersheim". Das 1988 durch das Gedenkjahr zu neuer Aktualität gelangte Thema Truppenübungsplatz soll nun, drei Jahre später, einer resümierenden Betrachtung aus verschiedenen historischen und militär- und wirtschaftswissenschaftlichen Blickwinkeln unterzogen werden. Das Symposion wird in drei Abschnitte gegliedert und zunächst den Status quo ante zu erfassen suchen. Ein historischer Überblick (Karl GUTKAS) wird durch siedlungskundliche (Erich PLESSL), namenkundliche (Elisabeth SCHUSTER), kunsthistorische (Katharina PACKPFEIFER) und volkskundliche (Margot SCHINDLER) Beiträge ergänzt werden. Im zweiten Teil werden die wirtschaftlichen (Andrea KOMLOSY) und politischen (Ernst BEZEMEK) Zustände der Zwischenkriegszeit darzustellen sein. Das zentrale Referat dieses Abschnitts wird sich mit der Errichtung des Übungsplatzes selbst befassen (Robert HOLZBAUER). Ein weiterer Vortrag wird die Nutzung des Übungsplatzes durch Deutsche Wehrmacht, Rote Armee und Bundesheer behandeln (Gerhard ARTL). Ergänzend wird ein Bericht über eine im Bereich des Instituts für Landeskunde durchgeführte Fragebogenaktion unter den Aussiedlern geboten (Josef PRINZ/Wilibald ROSNER). Der abschließende Teil des Symposions wird einen Bericht über die aktuelle Nutzung des Übungsplatzes durch das Österreichische Bundesheer (Rudolf WAGNSONNER) und eine Darstellung der aktuellen wirtschaftlichen Situation der Region (Klaus ARNOLD) beinhalten. Das Rahmenprogramm sieht eine Stadtführung durch Allentsteig mit einem Besuch des Aussiedlermuseums und des Schlosses sowie eine Exkursion auf den Truppenübungsplatz vor. Nähere Auskünfte erteilt das NÖ. Institut für Landeskunde, 1090 Wien, Alserbachstraße 41, 4. Stock, Zi. 405, Tel. 0222/53110/6255 (Frau Obleser).

GRAZ. *Steirischer Geigentag.* — Das Steirische Volksliedwerk veranstaltet wiederum den Steirischen Geigentag vom 1. — 2. Juni 1991 in Graz-Stattegg, Auf der Leber. Ein Veranstaltungsprogramm erhalten Sie über die Adresse: Steirisches Volksliedwerk, Karmeliterplatz 2, 8011 Graz.

BÄSEL/CH. *Symposium Karl Meuli.* — Das Schweizerische Institut für Volkskunde, Augustinergasse 19, CH-4051 Basel, Tel. 061/25 99 00) gibt folgendes Vorprogramm für das in Basel, im Seminar für Klassische Philologie, Nadelberg 6, vom 11. bis 13. 9. 1991 aus Anlaß seines 100. Geburtstages stattfindende Internationale Symposium Karl Meuli, bekannt: Prof. Dr. Th. GELZER, Bern: Die Alte Komödie in Athen und die Basler Fastnacht; Dr. P. H. BOERLIN, Basel: Meuli als Lehrer: Erinnerungen eines ehemaligen HG-Schülers; Prof. Dr. M. RASSEM, Salzburg: Meuli in den Kulturwissenschaften; Prof. Dr. A. HENRICHS, Harvard: Meuli als

Religionshistoriker der Griechen und Römer; Prof. Dr. Th. BÜHLER, Zürich: Rechtsbräuche; PD Dr. W. MEZGER, Freiburg: Entwicklung der Fasnachtsforschung seit Meuli; Prof. Dr. C. GINZBURG, Bologna: Schamanismus und Hexenwesen; Prof. Dr. L.-V. THOMAS, Paris: Trauersitten; Prof. Dr. V. KAST, Zürich: Trauersitten; Prof. Dr. W. BURKERT, Zürich: Opferriten. Die angegebenen Titel der Referate sind als vorläufige Arbeitstitel zu verstehen.

OHRID/YU. 11. *Internationales Symposium für balkanische Volkskunde*. — Das 11. Internationale Symposium für balkanische Volkskunde wird am 7. u. 8. 7. 1991 zusammen mit dem Balkan Festival für Volkslieder und -tänze in Ohrid, Jugoslawien, stattfinden. Das Symposium wird vom Volkskundeeinstitut "Marko Cepenkov" in Skopje organisiert und soll vergleichende Studien der Länder Albanien, Bulgarien, Griechenland, Italien, Jugoslawien, Österreich, Rumänien, Türkei, Ungarn und Zypern betreffen. Weitere Informationen: Organisationskomitee des 11. Symposiums für balkanische Volkskunde, Folklore Institute "Marko Cepenkov", P.O.Box 319, YU-91000 Skopje. Tel. 091/233 876.

INSTITUTE, ARCHIVE

WIEN/GRAZ/INNSBRUCK. *Volkskundliche Lehrveranstaltungen an der Universität Wien, Graz und Innsbruck im Sommersemester 1991*. —

Wien: 1. *Studienabschnitt:* JOHLER, Proseminar: Geschichte der Volkskunde, Theorien und Methoden I (UE, 3 st); BOCKHORN, Proseminar: Geschichte der Volkskunde, Theorien und Methoden II (UE, 3 st); BOCKHORN, Arbeiterkulturfor- schung (VO, 1 st); GAÁL, Geschichte und Methoden der Volkskunde (VO, 2 st); KNAPP, Einführung in die empirische Sozialforschung für Volkskundler II (VO, 2 st); ENGLISCH, Volkskunde und historische Forschung: Archivforschung II (VO, 2 st); GRIESHOFER, Einführung in die volkskundliche Brauchforschung II: Osterfest- kreis (VO, 1 st); SCHRAGE, Einführung in die Populärkultur des 20. Jahrhunderts: eine Rehabilitation des Kitsches (VO, 2 st); LIESENFELD, Proseminar: Volkskunde Österreichs — Frauenforschung (UE, 3 st); LIESENFELD, Übung mit Exkursionen zur Volkskunde Österreichs (UE + EX, 1 st); STEININGER, Einführung in die Volks- und Landeskunde von Niederösterreich II: Weinviertel (VO, 2 st). — 2. *Studienab- schnitt und Doktoratsstudium:* BOCKHORN, Seminar: Jüdische Kultur im Burgen- land (SE, 3 st); GAÁL, Seminar: Monographische Forschung (mit Feldforschung): Die traditionelle Kultur der Ungarndeutschen (SE + EX, 3 st); GAÁL, Volkskunst und Handwerkerkunst (VO + EX, 2 st); KRAMER, Kulturprozeß und Kulturpolitik (VO, 2 st); BOCKHORN, Konversatorium zu Fragen volkskundlicher Berufsperspektiven (VO + AG, 1 st); ZUPFER, Konversatorium zu Einzelbereichen der angewandten Volkskunde: Volkskunde und Erwachsenenbildung II (KO + VO, 2 st); JOHLER, Übung mit Exkursion: Oberitalien (UE + EX, 3 st); GAÁL, Übung mit Exkursionen

(UE + EX, 1 st); BENEDIKT, Vorprüfungsfach II: Einführung in die interdisziplinäre Arbeitsweise: Geschwindigkeit (VO + KO, 2 st); BOCKHORN, Privatissimum für Diplomanden und Dissertanten (SE, 1 st); GAÁL, Diplomanden- und Dissertantenkolloquium (SE, 2 st); HÖRANDNER, Diplomanden- und Dissertantenseminar (SE, 2 st); KRAMER, Privatissimum (SE, 1 st).

Graz: 1. *Studienabschnitt:* KATSCHNIG-FASCH, Geschichte der Volkskunde, Theorien und Methoden I (PS, 3 st); EBERHART, Geschichte der Volkskunde, Theorien und Methoden II (PS, 3 st); PÖTTLER, Volkskunde Österreichs (PS, 3 st); EBERHART, Volkskunde Österreichs (PS, 3 st); KATSCHNIG-FASCH, Geschichte und Methoden der Volkskunde II (VL, 2 st); WEISS, Volkskundliches (PK, 2 st). —

2. *Studienabschnitt:* HÖRANDNER, Strukturwandel und Innovation (SE, 3 st); HÖRANDNER/EBERHART (SE, 3 st); JONTES, Sachkultur der Steiermark vom 16. bis zum 18. Jahrhundert (SE, 3 st); BEITL, Regionalanalysen und Ortsmonographien in Frankreich (VL, 2 st); PELZL, Wissenschaft und Öffentlichkeit (VU, 2 st); TRAVERSA, Filmpraktikum: Liebenau (PK, 2 st); HÖRANDNER, PV für Dipl. (2 st); GRABNER, PV für Dipl. (2 st); JONTES, PV für Dipl. (2 st); HÖRANDNER/PÖTTLER, Auslandsexkursion (EU, 3 st). — *Museumswissenschaft:*

FENZ/KNOFLACH, Museums- und Ausstellungstechnik (VU, 2 st); SLUGA/HILDEBRAND/SCHICK/ROTH, Museumspädagogik II (VU, 2 st). — 1. und 2. *Studienabschnitt:* GRABNER, Heilkunde im Spiegel der Volkskunde II (VL, 1 st); GUTMANN, Die soziokulturelle Bedeutung neuer Wohnformen, (VL, 2 st); JONTES, Trinken und Getränk (VL, 2 st); KRAMER, Kulturwissenschaft und Ökologie (VL, 2 st); MENARDI, Hausgewerbe und Hausindustrie (VL, 2 st); V. H. PÖTTLER, Entstehung und Entwicklung der Volksarchitektur II (VL, 2 st); H. MOSER, Arbeit und Arbeitsbedingungen (KO, 2 st); HÖRANDNER/DIENES, Stadteinforschung: Jakomini II (PJ, 4 st); JONTES, Trinken und Getränk (EU, 1 st); B. PÖTTLER, Historische Alltagskultur II (EU, 2 st); WEISS, Landwirtschaftliche Geräte II (EU, 1 st). — *Doktoratsstudium:* HÖRANDNER, PV für Diss. (2 st); R. MOSER, PV für Diss. (2 st); GRABNER, PV für Diss. (2 st); JONTES, PV für Diss. (2 st). — *Ergänzende Lehrveranstaltungen aus Ethnologie:* WEISS; Religionen: Eine andere Wirklichkeit II (VL, 2 st).

Innsbruck: PETZOLDT, Bürgerliche Festkultur der Gegenwart (mit Exkursionen) (VO, 2 st); PETZOLDT, Märchenforschung in Österreich (PS, 3 st); PETZOLDT/SCHNEIDER, Krankheit und Körper: Zur Entwicklung und Bedeutung alternativer Heilmethoden (SE, 3 st); PETZOLDT, Europäische Freilichtmuseen (mit Exkursionen) (SE, 3 st); PETZOLDT, Diplomanden- und Dissertantenseminar (PV, 2 st); PETZOLDT/SCHNEIDER, Exkursionen mit Übungen (EX, 8 st); PETZOLDT, Führungen durch Ausstellungen und Museen (EX, 1 st); PETZOLDT, Praktikum zur volkskundlichen Museologie (PR, 2 st); SCHNEIDER, Landleben — Leben auf dem Land (PS, 3 st); VAN STAA, Projekt: Empirische Erhebungen zum Lebens- und Jahresbrauchtum in Tirol II (AG, 2 st); RACHEWILTZ, Religiöse Volkskunde (VO, 2 st); SCHERF, Volksmärchen in entwicklungspsychologischer Sicht (VO, 1 st).

PERSONALIA**GEBURTSTAGE**

Herzliche Geburtstagswünsche richtet der Verein im März an folgende Mitglieder:

65. Geburtstag: Hans DEIBEL, Schlitz
 70. Geburtstag: Gertrud HENISCH, Wien
 Ernesta PACHNER, Wien
 80. Geburtstag: Otto LIENHART, Wien

STÜBING/STMK. *Viktor Herbert Pöttler — Erzherzog-Johann-Forschungspreis.* — Herrn WHR Dr. techn. h.c. Dr. phil. Viktor Herbert PÖTTLER, Direktor des Österreichischen Freilichtmuseums in Stübing und Honorarprofessor am Institut für Volkskunde der Universität Graz, wurde für sein Buch "Erlebte Baukultur" der Erzherzog-Johann-Forschungspreis des Landes Steiermark verliehen. Das Preisgeld stellte Viktor Herbert Pöttler dem Förderungsfonds der Stiftung Österreichisches Freilichtmuseum zur Verfügung.

WILDSCHÖNAU/T. *Hans MAYR +.* — Der Gründer des Bergbauernmuseums Wildschönau, Hans MAYR, verstarb am 10. 1. 1991 im 80. Lebensjahr. Hans Mayr, Träger zahlreicher Tiroler Auszeichnungen, wurde 1988 die Ehrennadel "Hüterstern" des Vereins für Volkskunde für besondere Verdienste um die österreichische Volkskunde verliehen.

SONDERANGEBOT

Die beiden Ausstellungskataloge "**Die Grotteske in der Volkskunst**" (Wien 1975, 54 S., 8 Abb.) und "**Volkskunst im Zeichen der Fische**" (Wien 1976, 85 S., 16 Abb., 8 Farbtaf.) werden zusammen zum Preis von öS 75,— (statt öS 108,—) abgegeben. Das Buch "**Gestaltheiligkeit im bäuerlichen Arbeitsmythos. Studien zu den Ernteschnittgeräten und ihrer Stellung im europäischen Volksglauben und Volksbrauch**" von Leopold SCHMIDT, Wien 1952, 240 S., ist um öS 100,— (statt öS 195,—) zu beziehen. Bestelladresse: Österreichisches Museum für Volkskunde, Laudongasse 15 — 19, A-1080 Wien. Tel. 0222/43 89 05/16.

NEUERSCHEINUNGEN**Bücher**

Kerstin HEDERER, Felix LACKNER, Oswald REICHE (Red.), *Die Landschaft als Spiegelbild der Volkskultur.* Hausforschung, Heimatpflege, Naturschutz, Volkskunde in Salzburg. Ausgewählte Aufsätze und Vorträge von Kurt CONRAD, mit einem Vorwort von Oskar MOSER. Salzburg, Gesellschaft für Salzburger Landeskunde, 1990, 518 S., Abb.

VEREIN FÜR VOLKSKUNDE IN WIEN
A-1080 Wien, Laudongasse 15 – 19
Tel. 0222/43 89 05, Fax 0222/408 53 42

Erscheinungsort Wien
Verlagspostamt 1080
P.b.b.

Maria WALCHER, Michaela BRODL (Red.). *Tanz und Überlieferung als Lebensform*. Eine Auswahl aus Schriften von Herbert Lager. Festschrift zum 80. Geburtstag. Wien, Österr. Bundesverlag, 1990, 244 S., Abb., Notenbeisp.

Beiträge

Ilse KOSCHIER, *Zum Valentinstag in Kärnten*. In: Die Kärntner Landsmannschaft. Heft 2, 1991, 3 — 6, 4 Abb.

Zeitschriften

Wolfgang ASCHAUER, *Zum Nutzen von "Ethnizität" und "Regional-" oder "Heimatabewußtsein" als Erklärungskategorien geographischer Theoriebildung*. Ein kritischer Beitrag zur laufenden Diskussion über Heimat und Regionalbewußtsein in den Sozialwissenschaften. *Kritische Geographie*, Heft 7, 1990, 26 S. Bestellungen: Österreichische Assoziation Kritischer Geographen (Reinhard ZEILINGER), Brestelgasse 3/15, 1160 Wien.

Hartmut PRASCH (Hrsg.), *Brauchtum heute*. Jahrbuch für Volkskunde und Museologie des Bezirksheimatmuseums Spittal/Drau, 4. Jg. 1990, 208 S.

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber, Verlag und Redaktion: Verein für Volkskunde (Präsident HR Hon.-Prof. Dr. Klaus Beitzl), Schriftleitung: Dr. Margot Schindler, alle: A-1080 Wien, Laudongasse 15 – 19, Satz: Christl Weismayer, A-1080 Wien, Skodagasse 9. Vervielfältigung: Anton Riegelnik, A-1080 Wien, Piaristengasse 19.
AU ISSN 0042-8531

VOLKSKUNDE IN ÖSTERREICH

NACHRICHTENBLATT DES VEREINES FÜR VOLKSKUNDE

19430 7/10
1991-04-04

Jahrgang 26

Wien, April 1991

Folge 4

NACHRICHTEN DES VEREINES FÜR VOLKSKUNDE IN WIEN UND DES VEREINS ETHNOGRAPHISCHES MUSEUM SCHLOSS KITZSEE

EINLADUNGEN

1. zu dem am Donnerstag, dem 25. April 1991 um 19.00 Uhr im Österreichischen Museum für Volkskunde, Laudongasse 15 — 19, 1080 Wien, stattfindenden

Club im ÖMV

Der für Jänner 1991 angekündigte Club über das Zweitwohnungswesen mußte wegen einer Ausstellungseröffnung leider kurzfristig verschoben werden. Wir holen diesen Termin nun Ende April nach. Dr. Herbert BAUMHACKL vom Institut für Geographie der Universität Wien wird über ein Projekt berichten, das er im Rahmen seiner Habilitationsschrift bearbeitet: "Die Aufspaltung der Wohnfunktion am Beispiel des Zweitwohnungswesens der Wiener". Ein Thema, das nicht nur politisch brisant ist (Wohnungspolitik, Finanzausgleich der Gemeinden, Volkszählung), sondern auch darlegt, wie sich Wahrnehmungs- und Aktionsräume jener Personen verändern, die einen großen Teil ihrer freien Zeit außerhalb der Stadt verbringen und deren Leben die Dichotomie Großstadt — Arbeit und Land — Freizeit widerspiegelt.

2. zu der am Freitag, dem 26. April 1991, um 15.00 Uhr, im Ethnographischen Museum Schloß Kitzsee, 2421 Kitzsee, stattfindenden

Eröffnung der Sonderausstellung

"Hirten und Herden"

Schafhaltung in der Slowakei

Zu den bekanntesten Produkten der Almschafzucht in der Slowakei gehören der Brimsen, der Parenicakäse und Ostiepy. Diese Käsesorten entstehen teils in Molkereien, teils auf den zahlreichen Gebirgsalmen der Slowakei. Ende des 14. Jahrhunderts drang in die Slowakei ein neues System der Schafhaltung aus dem Karpatengebiet vor, nach welchem die Schafe nicht wie bis dahin üblich auf den Feldern, sondern auf Almen im Gebirge geweidet wurden. Die große Entfernung



der Almen von den Dörfern machte es notwendig, transportable Unterkünfte für die Hirten, aber auch Pferche für die Schafe zu errichten. Die gesamte Anlage der Schafalm nennt man *Salaš*, das Hauptgebäude, die Almhütte, *Koliba*. Hier werden die Speisen für die Schäfer zubereitet, die Milchprodukte erzeugt und gelagert und die Gegenstände des täglichen Gebrauchs aufbewahrt. Die slowakische Schafhaltung weist viele Ähnlichkeiten mit der der Balkanländer auf, hat aber auch einen eigenständigen Charakter entwickelt. Die Ausstellung, welche über die Arbeitsabläufe der Schäfer, aber auch über Hirtenfeiertage, traditionelle und heutige Kleidung, über Lieder- und Schäfertänze informiert, basiert auf dem Forschungsmaterial von Univ.-Prof. Dr. Ján PODOLAK, Bratislava, aus den vergangenen vierzig Jahren und wurde gemeinsam mit dem Ethnographischen Museum Schloß Kittsee gestaltet. Es wird ein reich bebildeter Katalog erscheinen. (bm)

Der Verein für Volkskunde führt zu dieser Ausstellungseröffnung eine gemeinsame Autofahrt durch.

Abfahrt: Freitag, 26. April 1991, 13.30 Uhr (pünktlich)
 City Air Terminal, hinter dem Hotel Hilton, 1030 Wien-Landstraße
 Rückkehr: ca. 20.00 Uhr
 Fahrpreis: öS 120,—
 Anmeldung: Verein für Volkskunde, Laudongasse 15 — 19, 1080 Wien, Tel. 0222/43 89 05/22 (Dr. Schwenter)

HINWEIS

KITTSEE/BGLD. *Konzerte des Pannonischen Forums Kittsee.* — Am 21. April 1991, 11.00 Uhr, musizieren im Haberlandt-Saal des Ethnographischen Museums Schloß Kittsee die **WIENER VIRTUOSEN**. Das **SCHULZ ENSEMBLE** konzertiert ebendort am 5. Mai 1991 um 11.00 Uhr.

AUSSTELLUNGSKALENDER DES ÖSTERREICHISCHEN MUSEUMS FÜR VOLKSKUNDE

Österreichisches Museum für Volkskunde, 1080 Wien, Laudongasse 15 – 19, Tel. 0222/43 89 05 (Di. – Fr. 9.00 – 16.00 Uhr, Sa. 9.00 – 12.00 Uhr, So. 9.00 – 13.00 Uhr)
 "Herdgott und Habergeiß" Leben und Brauch in China und Österreich. Ein Vergleich in Bildern und Sachen. (1. Februar – 30. April 1991)
 "Wohnkultur in Wien vom Biedermeier bis heute."
 Bibliothek (Di. – Fr. 9.00 – 16.00 Uhr) geöffnet.
Sammlung religiöse Volkskunst in der alten Klosterapotheke, 1010 Wien, Johannesgasse 8, Tel. 0222/512 13 37 (Mi. 9.00 – 16.00 Uhr, So. 9.00 – 13.00 Uhr)

Ethnographisches Museum Schloß Kittsee, 2421 Kittsee/Burgenland, Tel. 02143/2304 (tägl. 10.00 – 17.00 Uhr)

Sammlung Volkskunst aus Ost- und Südosteuropa

"Das Wappen Ungarns in der Volkskunst" (9. März — 30. Juni 1991)

"Hirten und Herden" Schafhaltung in der Slowakei (27. April — 27. Oktober 1991)

Schloßmuseum Gobelsburg, 3550 Langenlois, Tel. 02734/2422 (Mai — Oktober: Mo. — Fr. 10.00 — 12.00, 13.00 — 18.00 Uhr, Sa. u. So. 11.00 — 18.00 Uhr)

Sammlung Altösterreichische Volksmajolika, Bauernmöbel und bemaltes Glas

"Herd- und Küchengerät" aus der Metallsammlung des Österreichischen Museums für Volkskunde

KURZNACHRICHTEN

MUSEEN, SAMMLUNGEN, AUSSTELLUNGEN

BREGENZ/VBG. *Baltenausstellung*. — Das Vorarlberger Landesmuseum in Bregenz, Kornmarkt 1, zeigt vom 23. März bis 20. Mai 1991 eine Ausstellung des Staatlichen Archäologischen Museums Warschau unter dem Titel "Die Balten. Die nördlichen Nachbarn der Slawen". Die Ausstellung zeigt den Kulturreichtum der Balten in ihrer historischen Entwicklung von der frühen Eisenzeit (5. Jhdt. v.Chr.) bis zum Ende des 14. Jahrhunderts. Die weit gefaßte Konzeption der Ausstellung macht es möglich, neben den Leistungen der polnischen Forschung über die historischen Balten auch die Kultur der leto-litauischen Stämme zu zeigen. Letzteres ist zu betonen, weil es in der jüngeren Vergangenheit litauischen und lettischen Archäologen bzw. Museumsfachleuten nicht leicht gemacht wurde, ihre Kulturgeschichte darzustellen.

EISENSTADT/BGLD. *Sonderausstellung im MÖK*. — Im Museum Österreichischer Kultur, Haydngasse 1, 7000 Eisenstadt, wurde am 20. März 1991 die Ausstellung "Was ist neu an der Neuzeit?" Österreich zwischen Mittelalter und Barock (1500 — 1650) eröffnet. Mit 1492 wird die Welt des 500-Jahr-Jubiläums der Entdeckung Amerikas gedenken, ein Datum, dem so viel Bedeutung zugemessen wurde, daß es in Generationen von Geschichtslehrbüchern die Zäsur zwischen Mittelalter und Neuzeit markierte. Das Museum Österreichischer Kultur stellt ein Jahr vor diesem Datum die Fragen: Was ist eigentlich "neu" an der Neuzeit, und was nicht? Wieso gibt es das Schlagwort vom "finsternen" Mittelalter? Welchen Anteil hat Österreich am neuzeitlichen Europa und an der Erforschung der Welt? Die Ausstellung ist bis 26. Juni 1991 zu besichtigen. Tel. 02682/5040.

NIEDERSULZ/NÖ. *Eröffnung des "Jägerhauses"*. — Das aus Hohenau stammende "Jägerhaus" konnte zu Ostern im Weinviertler Museumsdorf Niedersulz seiner neuen Bestimmung übergeben werden. Die Außenfassade wurde originalgetreu

wieder hergestellt, die Innenräume als Museumsheurigenschenke adaptiert. Das Gesamtensemble des Museumsdorfes Niedersulz gibt dem Besucher ein anschauliches Bild über die Dorfarchitektur des Weinviertels während des 18. und 19. Jahrhunderts. Ostersonntag — Allerheiligen, Sa., So., Feiert. 10.00 — 18.00 Uhr, Führungen 14.00 — 18.00 Uhr, Gruppen jederzeit gegen Voranmeldung, Tel. 02534/333.

POTTENBRUNN/NÖ. *Sonderausstellung im Zinnfigurenmuseum.* — Im Österreichischen Zinnfigurenmuseum — Schloß Pottenbrunn ist vom 23. März bis 27. Oktober 1991 die Sonderausstellung "Wassergüß, Feuersprunst, Hungersnot & Pestilenz" täglich, außer Montag, von 9.00 — 17.00 Uhr zu sehen. Naturkatastrophen wie Hochwasser und Erdbeben, ebenso Epidemien und Brände, haben oftmals entscheidende Auswirkungen auf die Entwicklung der Orte, der Menschen und der Kultur gehabt. In der Ausstellung wird das Hauptaugenmerk auf die Bewältigung dieser außergewöhnlichen Situationen in den vorigen Jahrhunderten gelegt, wobei aber die Gefahren, die heute die Menschen bedrohen, nicht außer Acht gelassen werden. Gruppenführungen nach vorheriger Anmeldung Tel. 02785/2337.

SALZBURG. *Mozart-Ausstellung.* — Das Salzburger Museum Carolino Augusteum und das Dommuseum zu Salzburg zeigen vom 5. Mai bis 13. Oktober 1991 die gemeinsam geplante Sonderausstellung "Salzburg zur Zeit der Mozart", die sich als Ergänzung zur großen Landesausstellung "Mozart — Bilder und Klänge" im Schloß Kleßheim versteht. Der Ausstellungsteil im Salzburger Museum C. A. wird sich mit den Aspekten des bürgerlichen, derjenige des Dommuseums zu Salzburg mit denen des Lebens am Hofe der geistlichen Landesfürsten befassen. Nähere Informationen: Salzburger Museum C.A., Museumsplatz 6, 5020 Salzburg, Tel. 02662/841 134.

SCHLOSSHOF UND NIEDERWEIDEN/NÖ. *Ausstellungen des Marchfelder Schlösservereins.* — Schloß Hof im Marchfeld präsentiert vom 15. April bis 27. Oktober 1991, täglich 10.00 — 17.00 Uhr, Glanzpunkte des höfischen Lebens im 18. und 19. Jahrhundert aus dem ehemaligen Hofmobiliendepot in den kaiserlichen Gemächern. Im Schloß Niederweiden sind vom 23. März bis 27. Oktober 1991, täglich 10.00 — 17.00 Uhr, "Wiener Kostbarkeiten — Porzellan und Silber" zu sehen.

SPITTAL/DRAU/KTN. *Spuren europäischer Geschichte.* — Im Schloß Porcia in Spittal an der Drau, Kärnten, ist vom 7. Mai bis 27. Oktober 1991, täglich 9.00 — 18.00 Uhr, die Ausstellung "800 Jahre Spittal 1191 — 1991" zu besichtigen. Die römische Antike, die Christianisierung Karantaniens, die Entstehung der mittelalterlichen Grafschaft und die umwälzenden Ereignisse der Neuzeit bilden den Höhepunkt und vermitteln das Werden der Stadt Spittal, in der die Geschichte Europas ihre Spuren hinterließ.

STOCKERAU/NÖ. *Sonderausstellung im Bezirksmuseum*. — "Aus Großmutter's Wäschtruhe" werden im Kulturzentrum "Belvedereschlössl" in Stockerau, Belvederegasse 3, 2000 Stockerau, vom 4. März bis 30. Juni 1991 die besten Stücke gezeigt. Sa. 15.00 — 17.00 Uhr, So. und Feiert. 9.00 — 11.00 Uhr. Außerhalb der Öffnungszeiten gegen tel. Voranmeldung 02266/5188 oder 3588 (vormittags).

STÜBING/STMK. *Sonderausstellung "Bauen in Salzburg"*. — Das Österreichische Freilichtmuseum Stübing zeigt in der Zeit vom 16. Mai bis 31. Oktober 1991 die Sonderausstellung "Bauen in Salzburg". In beiden Geschossen des Ausstellungsgebäudes werden zahlreiche Beispiele der Bautätigkeit des letzten Jahrzehnts aus Stadt und Land Salzburg zu sehen sein. Überdies werden die Bemühungen von Natur- und Landschaftsschutz, Wasserbau und E-Wirtschaft, Ortsbildschutz und Raumplanung, Dorf- und Stadterneuerung, Straßen- und Brückenbau sowie ein Beitrag des landwirtschaftlichen Bauens und des Salzburger Freilichtmuseums zu sehen sein. U.a. werden auch Modelle der neuen Universität, des Polizeigebäudes und des Festspielhauses gezeigt werden. Die Ausstellung ist täglich, außer Mo., von 9.00 — 17.00 Uhr geöffnet.

WIEN. *"Das Bad" in der Hermesvilla*. — Am 22. März 1991 wurde in der Hermesvilla im Lainzer Tiergarten, 1130 Wien, die Ausstellung des Historischen Museums der Stadt Wien "Das Bad. Körperkultur und Hygiene im 19. und 20. Jahrhundert" eröffnet.

WIEN. *Ausstellung der NÖ. Landesbibliothek*. — Vom 4. April bis 11. Oktober 1991 ist in der Niederösterreichischen Landesbibliothek die Ausstellung "Der Bezirk Bruck an der Leitha. Alte Ansichten und Schrifttum" zu sehen. Mo., Mi. — Fr. 8.00 — 15.30 Uhr, Di. 8.00 — 19.00 Uhr.

MÜNCHEN. *Bienenstockstimbrettchen aus Slowenien*. — In Zusammenarbeit mit dem Ethnographischen Museum Ljubljana und dem Imkereimuseum Radovijica zeigt das Bayerische Nationalmuseum in München, Prinzregentenstraße 3, vom 15. März bis 21. Juli 1991, tägl. außer Mo. von 9.30 — 17.00 Uhr die Sonderausstellung "Bunte Bilder am Bienenhaus", Malereien aus Slowenien.

TAGUNGEN, VERANSTALTUNGEN

STROBL/SBG. *Volkliedwerk-Arbeitstagung*. — Das Bundesministerium für Unterricht und Kunst, Abt. Präs. 26, Ref. a, lädt gemeinsam mit dem Österreichischen Volkliedwerk zur Arbeitstagung "Die Volksmusikpflege als Aufgabe der Volkliedwerke der Bundesländer" vom 26. — 28. April 1991 in das Bundesinstitut für Erwachsenenbildung nach Strobl ein. Geplant sind u.a. Referate zur Volksmusikpflege im Österreichischen Volkliedwerk (Maria WALCHER), zur Volkskunde und praktischen Kulturarbeit (Reinhard JOHLER), Präsentationen der Pflegeaktivitäten

der Volksliedwerke der einzelnen Bundesländer und eine Vorstellung des Werkes Infolk (Informationssystem der Volksliedarchive in Österreich) durch Dorli DRAXLER und Maria WALCHER. Anmeldungen zur Tagung bis spätestens 19. April 1991: Österreichisches Volksliedwerk, Fuhrmannsgasse 18/5, 1080 Wien, Tel. 0222/42 01 40.

INSTITUTE, ARCHIVE

GRAZ. *Steirisches Volksliedwerk — Marienliedsammlung.* — Der im Mai 1989 verstorbene Liedersammler Prof. Lois STEINER hinterließ seiner Nachwelt eine Sammlung von über 700 geistlichen Volksliedern. Das Steirische Volksliedwerk hat sich schon zu seinen Lebzeiten des Sammelmaterials angenommen und auch daraus publiziert. Nunmehr liegt das Marienliederheft vor. Es enthält 32 Lieder von insgesamt 168 in seiner Sammlung aufgezeichneten Marienliedern. Diese Liederausgabe mit dem Titel "Maria, schönste Schäferin" ist erhältlich beim Steirischen Volksliedwerk, Karmeliterplatz 2, 8011 Graz.

WIEN. *Institut für Volkskunde, Universität Wien — volkskundliche Berufsperspektiven.* — Die Studienrichtungsververtretung Volkskunde an der Universität Wien veranstaltet im Sommersemester 1991 unter der Leitung von Univ.-Doz. Dr. Olaf BOCKHORN eine Lehrveranstaltungs- und Vortragsreihe unter dem Titel "Fragen zu volkskundlichen Berufsperspektiven". Absolventinnen und Absolventen des Volkskunde-Studiums der letzten Jahre werden dabei über ihre jeweils eigene volkskundliche Laufbahn berichten. Die Veranstaltungen erhalten einen über den unmittelbaren Universitätsbereich hinausgehenden Charakter, da neben der Frage der Berufsaussichten auch inhaltliche Arbeitsschwerpunkte der Referentinnen und Referenten thematisiert werden. Ort der Veranstaltung: Hörsaal am Institut für Volkskunde der Universität Wien, Hanuschgasse 3/IV, 1010 Wien. Termine jeweils 19.30 — 21.30 Uhr.

9. 4. 1991: Nora CZAPKA: Einmal genäht, immer genäht. Sigi KOGLER: Volkskunde, Poesie und Mythos oder: die traktierte Wirklichkeit macht ungeniert weiter. 23. 4. 1991: Werner NACHBAGAUER, Wolfgang SLAPANSKY: Einfach zum Nachdenken. 14. 5. 1991: Susanne LACH: Kulturarbeit. Valeria HEUBERGER: Volkskunde und Südosteuropa-Forschung. 28. 5. 1991: Jakob PERSCHY: Der Volkskundler als Bibliothekar. Claudia PESCHEL-WACHA: Brotlose Volkskunde — karrierefrohe EDV. 11. 6. 1991: Susanne BREUSS: Prädikat: unvermittelbar. Sabine TICHY-GIBLEY: Die Folkmusikbewegung in Österreich. 25. 6. 1991: Schlußveranstaltung.

PERSONALIA

WIEN. *Auszeichnung für Gertrud Heß-Haberlandt.* — Frau Dr. Gertrud Heß wurde vom Centro Internazionale di Etnostoria in Palermo für ihr Buch "Bauernleben. Eine

Volkskunde des Kitzbüheler Raumes" der Premio Internazionale Pitré — Salomone Marino in Form der "Targa d'oro città di Monreale" (goldene Plakette der Stadt Monreale) zuerkannt. Die festliche Preisverleihung fand am 18. Dezember 1990 im Normannenpalast von Palermo statt. Die weiteren Preisträger stammen aus Finnland, der ČSFR, Rumänien, Israel und Italien. Das prämierte Buch "Bauernleben" ist inzwischen in 2. Auflage erschienen und wieder erhältlich.

KLAGENFURT. Stellenausschreibung. — In der Kärntner Landesverwaltung wird nachstehende Planstelle zur Besetzung ausgeschrieben: Landesmuseum für Kärnten: Die Planstelle des Kustos für Volkskunde am Landesmuseum für Kärnten, mit der die Leitung des volkskundlichen Freilichtmuseums Maria Saal verbunden ist. Die Bewerber/innen für diese Planstelle hätten nachzuweisen: — abgeschlossenes Doktoratsstudium der Studienrichtung Ethnologia Europaea mit besonderer Berücksichtigung des Ostalpenraumes, Spezialgebiet "Bäuerliche Hausforschung und Gerätekunde". — Museumsbezogene Praxis mit Schwerpunkt "Volkskundliche Freilichtmuseen". — Die Österreichische Staatsbürgerschaft. Bewerbungen können nur dann in das Auswahlverfahren miteinbezogen werden, wenn diese unter Anschluß 1. der Geburtsurkunde, 2. des Staatsbürgerschaftsnachweises, 3. des Doktordiplomes, 4. der Zeugnisse über die bisherigen Tätigkeiten, 5. des Lebenslaufes, 6. eines Tätigkeitskataloges mit detaillierten Tätigkeitsnachweisen, 7. des Nachweises allfälliger wissenschaftlicher Arbeiten, 8. des Nachweises des abgeleiteten Präsenz- bzw. Zivildienstes bei männlichen Bewerbern bis spätestens 29. April 1991 beim Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 1/Präsidium, Arnulfplatz 1, 9021 Klagenfurt, einlangen.

Entlohnung: Entlohnungsschema I, Entlohnungsgruppe a, des Kärntner Landesvertragsbedienstetengesetzes. Dienstverhältnis: vorerst befristet auf die Dauer eines Jahres. Dienstort: Klagenfurt.

GEBURTSTAGE

Herzliche Geburtstagswünsche richtet der Verein im April an folgende Mitglieder:

50. Geburtstag: Dr. Gunter DIMT, Linz
Dir. Manfred J. GOTTSCHALLER, München
Dr. Stefaan TOP, Rotselaar
60. Geburtstag: Dr. Erika SUSSMANN, Wien

NEUERSCHEINUNGEN

Bücher

Christian FLECK, *Rund um "Marienthal"*. Von den Anfängen der Soziologie in Österreich bis zu ihrer Vertreibung. (= Österreichische Texte zur Gesellschaftskritik, Band 51) Wien, Verlag für Gesellschaftskritik, 1990, 270 S.

VEREIN FÜR VOLKSKUNDE IN WIEN
A-1080 Wien, Laudongasse 15 – 19
Tel. 0222/43 89 05, Fax 0222/408 53 42

Erscheinungsort Wien
Verlagspostamt 1080
P.b.b.

Franz GRIESHOFER, Gerd KAMINSKI (Hrsg.), *Herdgott und Habergeiß*. Leben und Brauch in China und Österreich. Ein Vergleich in Bildern und Sachen. (= Begleitveröffentlichung zur Sonderausstellung und gleichzeitig Schriftenreihe des Ludwig Boltzmann-Instituts für China- und Südostasienforschung, Bd. 29) Wien, Selbstverlag, 1991, 75 S., zahlr. Abb. Bezug: Österreichisches Museum für Volkskunde, Laudongasse 15 — 19, A-1080 Wien, öS 90,— (für Mitglieder öS 60,—).

Zeitschriften

Österreichische Zeitschrift für Volkskunde. XLV/94, Heft 1, Wien, Selbstverlag des Vereins für Volkskunde, 1991. (Bernhard TSCHOFEN, "Trotz aller Ungunst der Zeit". Anmerkungen zu einer zweiten Geschichte der Tracht in Vorarlberg. 1 — 46; Herbert NIKITSCH, Der Männerohrschmuck im heutigen Wien. 47 — 61) Bezug: Österreichisches Museum für Volkskunde, Laudongasse 15 — 19, A-1080 Wien, zum Preis von öS 90,— (für Mitglieder öS 60,—) + Versandkosten

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber, Verlag und Redaktion: Verein für Volkskunde (Präsident HR Hon.-Prof. Dr. Klaus Beitzl), Schriftleitung: Dr. Margot Schindler, alle: A-1080 Wien, Laudongasse 15 – 19, Satz: Christl Weismayer, A-1080 Wien, Skodagasse 9. Vervielfältigung: Anton Riegelnik, A-1080 Wien, Piaristengasse 19.
AU ISSN 0042-8531

VOLKSKUNDE IN ÖSTERREICH

NACHRICHTENBLATT DES VEREINES FÜR VOLKSKUNDE

19430 Z:10

Jahrgang 26

Wien, Mai 1991

1991-05-08

Folge 5

NACHRICHTEN DES VEREINES FÜR VOLKSKUNDE IN WIEN UND DES
VEREINS ETHNOGRAPHISCHES MUSEUM SCHLOSS KITZSEE

EINLADUNGEN

1. zu dem am Donnerstag, dem 23. Mai 1990 um 18.00 Uhr im Österreichischen Museum für Volkskunde, Laudongasse 15 — 19, 1080 Wien, stattfindenden Vortrag

**Geschichten über Aids und LSD
Moderne Sagen und moderne Sagenforschung
von Dr. Ingo SCHNEIDER, Innsbruck**

Moderne Wandersagen von exotischen Tieren in unseren Wohnungen, verschwindenden Anhaltern oder seltsamen Erlebnissen in der U-Bahn und vieles andere mehr erfreuen sich seit einigen Jahren zunehmenden Interesses seitens amerikanischer und europäischer Folkloristen. Der Vortrag spürt den Hintergründen und der Verbreitung zweier *contemporary legends* in Österreich nach, um, davon ausgehend, grundsätzliche Überlegungen über die Natur des Geschichtenerzählens heute und früher und den wissenschaftlichen Umgang damit anzustellen. Die Begeisterung, mit der solche Geschichten aufgezeichnet und ediert werden, aber auch ihre Strukturen und Botschaften erinnern nämlich in mehrfacher Hinsicht an die in der Nachfolge der Brüder Grimm grassierende Sammelwut, in der zu einem wesentlichen Teil die Anfänge der Volkskunde als Wissenschaft begründet sind. (Is)

Der Beitrag von Dr. Ingo Schneider ist der erste einer Vortragsreihe über die Arbeit der Universitätsinstitute für Volkskunde in Österreich. In insgesamt sechs Vorträgen werden sich die in Wien, Graz und Innsbruck tätigen Universitätsassistenten der Volkskundeeinstitute vorstellen. Thematisiert werden eigene Arbeitsschwerpunkte, die Geschichte der Institute, Berichte über geplante, laufende oder abgeschlossene Forschungsprojekte etc. Die Veranstaltungsserie bietet somit für die interessierte Öffentlichkeit einen Querschnitt über das qualifizierte Lehr- und Forschungsangebot an Österreichs Universitätsinstituten für Volkskunde.

2. zu der am Freitag, dem 24. Mai 1991 um 15.00 Uhr im Schloßmuseum Gobelburg, 3550 Langenlois, stattfindenden

Eröffnung der Sonderausstellung „Waage und Maß“

Die Ausstellung soll einen Überblick geben über jene Meßgeräte, die in Haus und Hof, in Handwerk und Handel Verwendung fanden. So werden Waagen und Gewichte, Längen- und Hohlmaße, Zirkel und Winkelmaße gezeigt und erläutert. Ein kleiner Beitrag zum Thema Weinmaße, auch mit Leihgaben des Weingutes Gobelsburg, soll den Einblick in traditionelle Wäge- und Meßverfahren abrunden.

Für diese Ausstellung wurde ein weiterer Teil der Metallsammlung des Österreichischen Museums für Volkskunde bearbeitet und restauriert. Ein Katalog, verfaßt von Frau OR. Dr. Gudrun Hempel, ermöglicht die Erschließung der ausgestellten Objekte. (gh)

Der Verein für Volkskunde führt zu dieser Ausstellungseröffnung eine gemeinsame Autofahrt durch. Wir wollen diese Gelegenheit nützen, um vorher noch durch das Kremstal zu fahren und besondere Sehenswürdigkeiten dieser Region (Rehberg, Imbach, Senftenberg, Gföhl, Langenlois) aufzusuchen

Abfahrt: Freitag, 24. April 1991, 8.00 Uhr
City Air Terminal, hinter dem Hotel Hilton, 1030 Wien-Landstraße
Rückkehr: ca. 20.00 Uhr
Fahrpreis: voraussichtlich öS 200,— (je nach Teilnehmerzahl)
Anmeldung: Verein für Volkskunde, Laudongasse 15 — 19, 1080 Wien, Tel. 0222/43 89 05/22 (Dr. Schwenter)

HINWEIS

KITTSEE/BGLD. *Konzert des Pannonischen Forums Kittsee.* — Das Pannonische Forum Kittsee lädt am 26. Mai 1991 um 11.00 Uhr in den Haberlandt-Saal des Ethnographischen Museums Schloß Kittsee zu einem Konzert mit der CAPELLA ISTROPOLITANA UND Thomas CHRISTIAN. Zur Aufführung gelangen Werke von J. J. FUX, W. A. MOZART und J. HAYDN.

Studienfahrt zur Vorarlberger Landesausstellung. — Die im Februar-Nachrichtenblatt „Volkskunde in Österreich“, Folge 2/1991, vorangekündigte gemeinsame Studienfahrt zur Vorarlberger Landesausstellung „Kleider und Leute“ nach Hoheems/Vbg. vom 1. — 3. Juni 1991 wird wegen zu geringer Teilnehmerzahl abgesagt.

AUSSTELLUNGSKALENDER DES ÖSTERREICHISCHEN MUSEUMS FÜR VOLKSKUNDE

Österreichisches Museum für Volkskunde, 1080 Wien, Laudongasse 15 — 19, Tel. 0222/43 89 05 (Di. — Fr. 9.00 — 16.00 Uhr, Sa. 9.00 — 12.00 Uhr, So. 9.00 — 13.00 Uhr)

„Herdgott und Habergeiß“ Leben und Brauch in China und Österreich. Ein Vergleich in Bildern und Sachen. (verlängert bis Ende Mai 1991)

„Wohnkultur in Wien vom Biedermeier bis heute.“ (bis 30. Juni 1991)

Bibliothek (Di. — Fr. 9.00 — 16.00 Uhr) geöffnet.

Sammlung religiöse Volkskunst in der alten Klosterapotheke, 1010 Wien, Johannesgasse 8, Tel. 0222/512 13 37 (Mi. 9.00 — 16.00 Uhr, So. 9.00 — 13.00 Uhr)

Ethnographisches Museum Schloß Kittsee, 2421 Kittsee/Burgenland, Tel. 02143/2304 (tägl. 10.00 — 17.00 Uhr)

Sammlung Volkskunst aus Ost- und Südosteuropa

„Das Wappen Ungarns in der Volkstradition“ (bis 30. Juni 1991)

„Hirten und Herden“ Schafhaltung in der Slowakei (bis 27. Oktober 1991)

Schloßmuseum Gobelsburg, 3550 Langenlois, Tel. 02734/2422 (tägl. 10.00 — 12.00, 13.00 — 18.00 Uhr)

Sammlung Altösterreichische Volksmajolika, Bauernmöbel und bemaltes Glas

„Waage und Maß“ (25. Mai bis 31. Oktober 1991)

Aussiedlermuseum Allentsteig, 3804 Allentsteig, Tel. 02824/2310 (Sa. 14.00 — 17.00 Uhr, So. u. Feiert. 10.00 — 12.00, 13.00 — 16.00 Uhr und nach tel. Vereinbarung)

„Wegmüssen“. Die Entsiedlung des Raumes Döllersheim 1938 — 1942 (Mitte Mai bis 2. November)

KURZNACHRICHTEN

MUSEEN, SAMMLUNGEN, AUSSTELLUNGEN

BIZAU/VBG. Theater-Ausstellung. — Im neuen Feuerwehrhaus in Bizau, Vorarlberg, wurde am 21. April 1991 die Ausstellung „Theaterverein Bizau — 125 Jahre“ eröffnet. Die vom Vorarlberger Landesmuseum gemeinsam mit dem Theaterverein Bizau veranstaltete Ausstellung ist an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10.00 — 12.00 und 14.00 — 22.00 Uhr geöffnet.

EISENSTADT. Sonderausstellung im MÖK. — Das Museum Österreichischer Kultur, 7000 Eisenstadt, Haydngasse 1, Tel. 02682/5040, zeigt gemeinsam mit dem Ungarischen Nationalmuseum Budapest vom 24. Juni — 27. Oktober 1991 in Eisenstadt die Sonderausstellung „Elisabeth, Königin von Ungarn“.



ENNS/OÖ. *Ausstellung im Museum Lauriacum.* — Im Frühjahr 1991 sind im Museum Lauriacum, 4470 Enns, Hauptplatz 19, Tel. 07223/53 62 folgende Ausstellungen zu sehen: „Theater in Enns“ (16. — 20. Jhdt.), 20. April — 20. Mai 1991; „Römische Ziegel und Baukeramik in Lauriacum“, 14. Juni — 30. September 1991; „Rathäuser und Brunnen aus dem Sudetenland“ (Wanderausstellung der Sudetendeutschen Landsmannschaft) 15. — 23. 6. 1991.

GAMING/NÖ. *NÖ. Landesausstellung.* — Die heurige Niederösterreichische Landesausstellung ist der „Kunst des Heilens“ gewidmet. Vom 4. Mai bis 27. Oktober 1991 wird in der Kartause Gaming eine Dokumentation zur Geschichte der Medizin und Pharmazie geboten. Ausstellungsleitung: 3292 Gaming, Tel. 07485/277.

GRAZ. *Sonderausstellung — Volksmusikinstrumente.* — Die Abteilung für Volkskunde des Steiermärkischen Landesmuseums Joanneum, 8010 Graz, Paulustorgasse 13, zeigt vom 12. April bis 31. Oktober 1991 die Ausstellung „Volksmusikinstrumente aus Kroatien“ aus der Privatsammlung Mag. Kresimir GALIN. Öffnungszeiten: Mo. — Fr. 9.00 — 16.00 Uhr, Sa., So. u. Feiert. 9.00 — 12.00 Uhr. Tel. 0316/83 04 16.

GROSS SCHWEINBARTH/NÖ. *Ziegel-Ausstellung.* — Das Museum für Volkskultur im Meierhof Groß-Schweinbarth zeigt vom 6. April bis 8. September 1991 die Sonderausstellung „Gebrannte Erde“ Ziegelschlager, Ziegelbrenner, Ziegelöfen. Ein Streifzug durch die Geschichte und Technik der Ziegelei unter besonderer Berücksichtigung des Weinviertels. Täglich außer Montag 9.00 — 17.00 Uhr. Tel. 02289/2687 oder 2302.

ST. PAUL/KTN. *Kärntner Landesausstellung.* — Vom 27. April bis 27. Oktober 1991 findet in St. Paul im Lavanttal die Landesausstellung „Schatzhaus Kärntens“ 900 Jahre Benediktinerstift, statt.

STAINZ/STMK. *Frauenausstellung.* — Am 20. April 1991 wurde in der Abteilung Schloß Stainz des Steiermärkischen Landesmuseums Joanneum die Sonderausstellung „Viel-Fach-Frau“ eröffnet. Wie haben Frauen früher gelebt? Welche Aufgaben hatten sie einst, welche haben sie heute? Hat es die Daseinsform der Hausfrau schon immer gegeben? Die Entwicklung der weiblichen Lebensformen im Laufe der Jahrhunderte erweist sich als äußerst spannend und zeigt die Frau sowohl in Vergangenheit, als auch in der Gegenwart als „Viel-Fach-Frau“. Weiters sind im Schloß Stainz vom 27. April bis 17. November 1991 Aquarelle von Uschi Loibner unter dem Titel „Das Tor zur Weststeiermark“ zu sehen. Täglich 9.00 — 17.00 Uhr. Tel. 03463/2772.

WELS/OÖ. *Museale Kuriositäten.* — Das Kulturzentrum Burg Wels, Burggasse 13, zeigt vom 19. April bis 12. Mai 1991 „Krimskrams“ Museale Kuriositäten. Di. — Fr. 10.00 — 17.00 Uhr, Sa., So. u. Feiert. 10.00 — 12.00 Uhr, Mo. geschlossen.

WIEN. *Sonderausstellung „Fingerringe“*. — Am Dienstag, dem 28. Mai 1991 wird um 19.00 Uhr im Museum der Gold- und Silberschmiede, Zieglergasse 22, 1070 Wien, die Sonderausstellung „Fingerringe“ eröffnet. Einführende Worte spricht Hofrat Hon.-Prof. Dr. Klaus BEITL, Direktor des Österreichischen Museums für Volkskunde. Frau OR. Dr. Gudrun HEMPEL wird anschließend durch die Ausstellung führen. Das Österreichische Museum für Volkskunde zeigt in dieser Ausstellung seine Bestände aus der Schmucksammlung wie z.B. Freundschafts-, Verlobungs- und Eheringe, Siegelringe, Schlagringe, Ringe mit Segenszeichen und Ringe aus der Zeit des Ersten Weltkrieges. Ausstellungsdauer: 28. Mai bis 20. Juni 1991.

WIEN. *Besucherbibliothek im Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum*. — Im Österreichischen Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum, 1050 Wien, Vogelsanggasse 36, steht ab sofort eine Besucherbibliothek als Präsenzbibliothek mit Freihandaufstellung nach Sachgruppen mit über 6.000 Werken, sowie Prospekten, Broschüren, Katalogen etc. zur Verfügung. Die Schwerpunkte der Bibliothek liegen bei Geschichte, Geographie, Sammlung von Ortschroniken, Politik, Kunst, Wirtschaft und Statistik. Öffnungszeiten: Mo. — Do. 12.00 — 18.00 Uhr, ausgenommen Feiertage. Juli und August geschlossen. Tel. 0222/54 25 51/33 (Mag. Gerhard HALUSA).

TAGUNGEN, VERANSTALTUNGEN

KEFERMARKT/OÖ. *Internationaler Erdstallkongreß*. — Der Landesverein für Höhlenkunde in Oberösterreich veranstaltet im Schloß Weinberg bei Kefermarkt vom 5. — 7. Juli 1991 eine internationale Tagung zum Thema „Künstliche Höhlen“. Bei der Tagung wird auch eine Ausstellung von Dr. Gunter DIMT, dem Leiter der Volkskundeabteilung des OÖ. Landesmuseums, über neuzeitliche und mittelalterliche Keramik mit dem Titel „Fundkeramik aus Erdställen und Abfallgruben“ zu sehen sein. Anmeldungen sind erbeten bis spätestens 14. Juni 1991 an: Landesverein für Höhlenkunde in OÖ., Landstraße 31, 4020 Linz.

SALZBURG. *Österreichische Volkskunde-Tagung 1991*. — Vom 15. — 18. Juni 1992 findet in Salzburg die nächste Österreichische Volkskunde-Tagung statt. Kolleginnen und Kollegen, die sich mit einem Referat zu diesem Thema an der Tagung beteiligen möchten, werden gebeten, ihre Vorschläge mit Angabe des Vortragstitels und einer kurzen Inhaltsangabe bis spätestens 15. Oktober 1991 bekanntzugeben. Kontaktadresse: Univ.-Prof. Dr. Edith HÖRANDNER, Institut für Volkskunde, Hans Sachs-Gasse 3, 8010 Graz.

WIEN. *Vortragseinladung — Kroatische Volksmärchen*. — Die Österreichisch-Kroatische Gesellschaft lädt am 6. Mai 1991 um 19.00 Uhr in das Haus Burgenland 3, Bürgerspitalgasse 17 — 19, 1060 Wien, zu einem Vortrag von Prof. Dr. Maja

BOSKOVIC-STULLI, Zagreb, Herder-Preisträgerin des Jahres 1991, „Über die kroatischen Volksmärchen“.

PERSONALIA

WIEN. *Herder-Preis 1991*. — Der diesjährige Gottfried-von-Herder-Preis der Stiftung F.V.S. zu Hamburg für besondere Verdienste auf dem Gebiet der wissenschaftlichen Volkskunde geht an Frau Prof. Dr. Maja BOSKOVIC-STULLI, Zagreb. Die feierliche Preisverleihung findet am 8. Mai 1991 im Festsaal der Akademie der Wissenschaften statt. Maja Boskovic-Stulli ist Mitherausgeberin der Zeitschrift „Fabula“ und Mitbegründerin der „International Society for Folk Narrative Research“. Sie publizierte vornehmlich auf dem Feld der Erzählforschung („Kroatische Volksmärchen“ 1975, Beiträge in den „Märchen der Europäischen Völker“ 1956, 1961 — 62, 1964 — 65, und zahlreiche weitere Bücher und Abhandlungen in deutscher, englischer und kroatischer Sprache). Die Laureatin war langjährige Direktorin des Instituts für Volkskunst in Zagreb und ist auch im Ruhestand weiterhin wissenschaftlich tätig.

GEBURTSTAGE

Herzliche Geburtstagswünsche richtet der Verein im Mai an folgende Mitglieder:

50. Geburtstag: Univ.-Prof. Dr. Roland GIRTNER, Wien
Mag.pharm. Dr.phil. Bernd Elmar MADER, Graz
85. Geburtstag: Univ.-Prof. wHR Dr. Ernst BURGSTALLER, Linz

NEUERSCHEINUNGEN

Bücher

Markus W. HÄMMERLE, *Glück in der Fremde? Vorarlberger Auswanderer im 19. Jahrhundert*. (= Schriftenreihe der Rheticus-Gesellschaft 25) Feldkirch, Rheticus-Gesellschaft, 1990, 283 S., Abb.

Ich weiß über die Liebe gar nicht viel ... Waldviertler Frauen erzählen über Heirat, Liebe, Sexualität und Aufklärung. Vitis, Verein für erzählte Lebensgeschichte, o.J., 48 S., Abb.

Heidi JANSCHITZ, *Gailtal/Zilja 1848 — 1918. Eine Region wird deutsch*. Klagenfurt/Celovec, Verein Hermagoras/Mohorjeva, 1990, 168 S.

Markus KÖBERL, *Der Toplitzsee*. Wo Geschichte und Sage zusammentreffen. Wien, Österreichischer Bundesverlag, 1990, 195 S.

Andrea KOMLOSY (Hrsg.). *Spinnen — Spulen — Weben*. Leben und Arbeiten im Waldviertel und anderen ländlichen Textilregionen. (= Schriftenreihe des Waldviert-

ler Heimatbundes 32) Krems an der Donau, Horn, Waldviertler Heimatbund, 1991, 152 S., 39 Abb., 1 Karte. Grafiken.

Helmut KROPEJ, *Bund bemalte Bienenstockbrettchen*. Klagenfurt, Verlag Johannes Heyn, 1991, 95 S., zahlr. Abb.

Maria KUNDEGRABER, *Razvoj kočevske noše/Die Entwicklung der Gottscheer Tracht*. Begleitveröffentlichung zur gleichnamigen Sonderausstellung in der Kunstgalerie Kočevje und im Slowenischen Schulmuseum in Ljubljana. Kočevje und Ljubljana 1991, 96 S., Abb.

Ingrid MATSCHINEGG, Albert MÜLLER, *Migration — Wanderung — Mobilität in Spätmittelalter und Frühneuzeit*. Eine Auswahlbibliographie. (= *Medium Aevum Quotidianum* 21) Krems 1990, 92 S.

Herlinde MENARDI, *Hausgewerbe, Hausindustrie*. Katalog zur Ausstellung des Tiroler Volkskunstmuseums vom 13. Juli bis 31. Oktober 1990. Innsbruck, Tiroler Volkskunstmuseum, 1990, 41 S., zahlr. Abb.

Mensch und Objekt im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit. Leben — Alltag — Kultur. (= Veröffentlichungen des Instituts für Realienkunde des Mittelalters und der Frühen Neuzeit, Nr. 13, ÖAW, Phil. Hist. Klasse, Sitzungsberichte, 568. Band) Wien, Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, 1990, 454 S., 35 Abb.

Hubert REGNER, Eberhard TIEFENTHALER, Elmar FLEISCH (Red.), *Em. Univ.-Prof. Dr. Karl Ilg. „Zur Summe eines Lebens“*. (= Informationsbuch Kleine Reihe Nr. 19) Lochau bei Bregenz, Landesbildungszentrum Schloß Hofen, 1990, 93 S.

Elisabeth SCHIFFKORN, *Brot und Brauchtum*. Linz, Landesverlag, 1991, 67 S., zahlr. Abb. auf Farbtaf.

Miklós TOMKA, *Religion und Kirche in Ungarn*. Ergebnisse religionssoziologischer Forschung 1969 — 1988. Herausgegeben vom Institut für kirchliche Sozialforschung und Ungarischen Kirchensoziologischen Institut, Wien 1990, 580 S.

Hans ZUCKRIEGL, *Die Znaimer Gurke*. Vom warzigen, hantigen und bunkerten Arme-Leute-Essen zur weltberühmten Volksdelikatesse. Wien, Eigenverlag Hans Zuckriegl, Wildnergasse 22, 1210 Wien, 1990, 164 S., zahlr. Zeichnungen.

Beiträge

A. K., *Zwischen Frömmigkeit und Liberalität*. Zur Geschichte des Traismaurer Kripperls. In: NÖ Kulturberichte. Monatsschrift für Kultur und Wissenschaft. Wien, Amt der NÖ. Landesregierung, 12/1990, 5 — 6, 3 Abb.

VEREIN FÜR VOLKSKUNDE IN WIEN
A-1080 Wien, Laudongasse 15 – 19
Tel. 0222/43 89 05, Fax 0222/408 53 42

Erscheinungsort Wien
Verlagspostamt 1080
P.b.b.

Konrad KÖSTLIN, *Volkskunst und Volkskunde*. Nachgetragene Liebe oder Die Geschichte einer Entfremdung. In: Silke Göttisch, Kai Detlev Sievers (Hrsg.), *Kieler Blätter zur Volkskunde*. Kiel, Kommissionsverlag Walter G. Mühlau, 22/1990, 125—140.

Harry KÜHNEL, *Die niederösterreichischen Landesausstellungen*. Ursprung — Ideen — Realisierungen. In: *Mitteilungen des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung*, Bd. 98/3 — 4, Wien, Böhlau, 1990, 273 — 291.

Zeitschriften

CONCERTO. Zeitschrift des Vereins zur Förderung der kulturellen Zusammenarbeit, Nr. 1/1991. Aus dem Inhalt: Themenschwerpunkt Dudelsack, Serie Folkmusik in Österreich, Portraits, Bücher-, Platten- und Veranstaltungshinweise. Nähere Informationen und Bestellungen: Concerto, c/o Manfred ERGOTT, Inselweg 14, A-3874 Litschau, Tel. 02865/7962.

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber, Verlag und Redaktion: Verein für Volkskunde (Präsident HR Hon.-Prof. Dr. Klaus Beitzl), Schriftleitung: Dr. Margot Schindler, alle: A-1080 Wien, Laudongasse 15 — 19, Satz: Christl Weismayer, A-1080 Wien, Skodagasse 9, Vervielfältigung: Anton Riegelnik, A-1080 Wien, Piaristengasse 19.
AU ISSN 0042-8531

VOLKSKUNDE IN ÖSTERREICH

NACHRICHTENBLATT DES VEREINES FÜR VOLKSKUNDE

Jahrgang 26

Wien, Juni 1991

Folge 6

NACHRICHTEN DES VEREINES FÜR VOLKSKUNDE IN WIEN UND DES VEREINS ETHNOGRAPHISCHES MUSEUM SCHLOSS KITZSEE

EINLADUNGEN

1. zu der am Freitag, dem 14. Juni 1991 um 17.00 Uhr im Österreichischen Museum für Volkskunde, Laudongasse 15 — 19, 1080 Wien, stattfindenden Eröffnung der Sonderausstellung

„Haus und Hof im Pinzgau“ Bilder aus Saalbach von Hans Essinger

Im Mittelpunkt dieser Ausstellung stehen die Bilder des Mödlinger akad. Malers Hans ESSINGER (1900 — 1977) vom Eibinghof in Saalbach. Hans Essinger lernte den Eibinghof vor dem Krieg im Rahmen von Schulschikursen kennen, verbrachte selbst viele Ferien dort und fand im Jahr 1945, aus der Kriegsgefangenschaft entlassen, als Knecht im Hof Aufnahme.

Die archaische Welt dieses Bergbauernhofes, seine autarke Wirtschaftsführung und das strenge Gefüge des Hauswesens faszinierten den Künstler derart, daß er den Hof Winkel für Winkel abbildete. Auf diese Weise entstand eine einzigartige hauskundliche Dokumentation, die zusammen mit den ausgestellten Objekten aus der Sammlung des Österreichischen Museums für Volkskunde einen guten Einblick in die bäuerliche Alltagskultur vermittelt.

Den Einführungsvortrag zur Ausstellung hält der Gründer des Salzburger Freilichtmuseums, Hofrat Hon. Prof. Dr. Kurt CONRAD. Zur Ausstellung gibt es eine wissenschaftliche Begleitveröffentlichung, die vom Salzburger Landesinstitut für Volkskunde herausgegeben wurde. (fg)

2. zu der am Samstag, dem 22. Juni 1991 um 17.00 Uhr im Österreichischen Museum für Volkskunde, Laudongasse 15 — 19, 1080 Wien stattfindenden

Musikalischen Soiree zum Semesterausklang

Zur Aufführung gelangen Werke von Haydn, Mozart, Track, Rüdener und pannonische Musik von und mit Toni STRICKER. Bei Schönwetter findet das Fest samt Bewirtung im Hof statt.

HINWEIS

KITTSEE/BGLD. *Konzert des Pannonischen Forums.* — Das Pannonische Forum Kittsee lädt am Sonntag, dem 16. Juni 1991 um 11.00 Uhr in den Haberlandt-Saal des Ethnographischen Museums Schloß Kittsee zu einem Konzert mit Julian und Sophie RACHLIN. Zur Aufführung gelangen Werke von Bach, Kreisler und Kreisler-Bearbeitungen von Mozart, Pugnani, Tartini, Gluck, Wieniawski und Paganini.

AUSSTELLUNGSKALENDER DES ÖSTERREICHISCHEN MUSEUMS FÜR VOLKSKUNDE

Österreichisches Museum für Volkskunde, 1080 Wien, Laudongasse 15 — 19.
Tel. 0222/43 89 05 (Di. — Fr. 9.00 — 16.00 Uhr, Sa. 9.00 — 12.00 Uhr, So. 9.00 — 13.00 Uhr)

„Haus und Hof im Pinzgau“ Bilder aus Saalbach von Hans Essinger (15. Juni — 30. September 1991)

„Wohnkultur in Wien vom Biedermeier bis heute.“ (bis 30. Juni 1991)

Bibliothek (Di. — Fr. 9.00 — 16.00 Uhr) geöffnet.

Sammlung religiöse Volkskunst in der alten Klosterapotheke, 1010 Wien, Johannesgasse 8, Tel. 0222/512 13 37 (Mi. 9.00 — 16.00 Uhr, So. 9.00 — 13.00 Uhr)

Ethnographisches Museum Schloß Kittsee, 2421 Kittsee/Burgenland, Tel. 02143/2304 (tägl. 10.00 — 17.00 Uhr)

Sammlung Volkskunst aus Ost- und Südosteuropa

„Das Wappen Ungarns in der Volkskunst“ (9. März — 30. Juni 1991)

„Hirten und Herden.“ Schafhaltung in der Slowakei. (27. April — 27. Oktober 1991)

Schloßmuseum Gobelsburg, 3550 Langenlois, Tel. 02734/2422 (Mai — Oktober: Mo. — Fr. 10.00 — 12.00, 13.00 — 18.00 Uhr, Sa. u. So. 11.00 — 18.00 Uhr)

Sammlung Altösterreichische Volksmajolika, Bauernmöbel und bemaltes Glas
„Waage und Maß“ (25. Mai — 31. Oktober 1991)

Aussiedlermuseum Allentsteig, 3804 Allentsteig, Tel. 02824/ 2310 (Mitte Mai — 2. November: Sa. 14.00 — 17.00 Uhr, So. u. Feiert. 10.00 — 12.00, 13.00 — 16.00 Uhr, und nach tel. Vereinbarung)

„Wegmüssen“ Die Entsiedlung des Raumes Döllersheim 1938 — 1942. (20. Mai — 2. November 1991)

KURZNACHRICHTEN

MUSEEN, SAMMLUNGEN, AUSSTELLUNGEN

EISENSTADT. *Sonderausstellung im Landesmuseum.* — Das Burgenländische Landesmuseum in Eisenstadt zeigt vom 14. Juni bis 22. September 1991 die Sonderausstellung des Technischen Nationalmuseums Prag „Schloß und Schlüssel“ Die metallverarbeitenden Handwerke im Laufe der Jahrhunderte.

GRAZ. *Volkskultur aus dem Ural.* — Die Abteilung für Volkskunde des Steiermärkischen Landesmuseums Joanneum in Graz, Paulustorgasse 13, zeigt in Zusammenarbeit mit der Österreichisch-Sowjetischen Gesellschaft vom 24. Mai bis 31. Oktober 1991 die Sonderausstellung „Volkskultur aus dem Ural“. Öffnungszeiten: Mo. — Fr. 9 — 16 Uhr, Sa., So. u. Feiert. 9 — 12 Uhr

GLOGGNITZ/NÖ. *Sonderschau in der Volksschule Enzenreith/Wörth.* — Vom 22. Juni bis 20. Oktober 1991 ist in der Volksschule Enzenreith/Wörth eine Ausstellung über die Gemeinde Enzenreith, die Burg Kranichberg und die Reichsgrafen von Walsegg und das Mozart-Requiem zu sehen. Öffnungszeiten: Sa. 14.00 — 16.00 Uhr, So. u. Feiert. 10,00 — 12,00 und 14,00 — 16,00 Uhr. Zur Ausstellung gibt es eine Reihe von Fest- und Rahmenveranstaltungen. Auskünfte: ADir. August Reisenbauer, 2640 Gloggnitz, Hauptstr.32, Tel 02662/2588 oder 36 103.

GÖTTWEIG/NÖ. *Quellen der Ikonographie.* — Die 40. Jahresausstellung 1991 des Graphischen Kabinetts Göttweig/Niederösterreich ist den Quellen der Ikonographie gewidmet und trägt den Titel „Das Wort ward Bild“. 12. Mai — 31. Oktober 1991, täglich 9.30 — 12.00 und 13.30 — 17.30 Uhr.

INNSBRUCK. *Sonderausstellungen im Ferdinandeum.* — Das Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum in Innsbruck zeigt vom 15. Mai bis 30. Juni täglich von 10 — 17 Uhr in Zusammenarbeit mit der Antikensammlung des Kunsthistorischen Museums die Ausstellung „Alltag-Feste-Religion“ Antikes Leben auf griechischen Vasen. In der Barockgalerie des Landesmuseums Ferdinandeum wird vom 29. Mai bis 29. September 1991 die Ausstellung „Mozart in Tirol“ gezeigt.

JEDENSPEIGEN/NÖ. *Donau-March-Thaya-Auen.* — Am 13. Mai 1991 wurden im Schloß Jedenspeigen zwei Ausstellungen zur Problematik der Donau-March-Thaya-Auen eröffnet. Von Dipl.Ing. Hans Peter GRANER wurde unter Mitwirkung des Nationalparkinstitutes „Donau-Auen“ und unter Bereitstellung von Leihgaben des NÖ. Landesmuseums die Schau „Donau-March-Thaya-Auen — Nationalpark von Morgen“ gestaltet, Künstler aus dem Bezirk Gänserndorf unter Mitwirkung des NÖ. Bildungs- und Heimatwerkes zeigen „Die Au in der Kunst“.

LINZ. *Indianische Hochkulturen im OÖ.Landesmuseum.* — Im Schloßmuseum in Linz ist vom 12. Mai bis 8. Dezember 1991 die Ausstellung „Inka-Peru. Indianische

Hochkulturen durch drei Jahrtausende“ zu sehen. Öffnungszeiten: Mo. 11,00 — 18,00 Uhr, Di. — So. 9,00 — 18,00 Uhr, Do. 9,00 — 20,00 Uhr.

SCHALLABURG/NÖ. *Flandrische Stadtkultur*. — Die Schallaburg zeigt vom 18. Mai bis 27. Oktober 1991 die Sonderausstellung „Stadtbilder in Flandern. Spuren bürgerlicher Kultur 1477 — 1787“. Öffnungszeiten: Mo. — Fr. 9,00 — 17,00 Uhr, Sa., So. u. Feiert. 9,00 — 18,00 Uhr.

STEYR/OÖ. *Sonderausstellung — 100 Jahre katholische Soziallehre*. — Die Diözesen Linz, Salzburg, St. Pölten und das Museum Industrielle Arbeitswelt veranstalten vom 12. April bis 22. Dezember 1991 im Museum Industrielle Arbeitswelt in Steyr die Sonderausstellung „ZEIT-GERECHT“ 100 Jahre katholische Soziallehre. Sichtweisen, Orientierungen, Initiativen.

WEIZ/STMK. *Lebensraum Höhle*. — Vom 25. Mai bis 27. Oktober 1991 ist im Museum Weberhaus Weiz die Sonderausstellung „Lebensraum Höhle“ zu besichtigen. Die Ausstellung thematisiert die Entwicklung der Höhlenforschung von der frühen Befahrungstechnik bis zur heutigen Höhlenforschung mit modernen Mitteln. Flora und Fauna dieser teilweise noch unerforschten Unterwelt werden den Besuchern gezeigt. Vom Höhlenbärenskelett über frühgeschichtliche Menschen bis hin zu Höhlenheuschrecken gibt die Ausstellung einen Überblick über Leben und Tod unter der Erde. Höhlen in der Kunst bilden einen weiteren Aspekt der Ausstellung, sowie der enge Zusammenhang zwischen der Wasserversorgung und den Höhlen. Öffnungszeiten: Fr. — So. 15,00 — 18,00 Uhr und nach Voranmeldung 03172/6690.

WELS/OÖ. *Bauernhofzeichnungen*. — Im Kulturzentrum Burg Wels sind vom 17. Mai bis 9. Juni 1991 Zeichnungen von Ing. Hans KURZBÖCK „Erhaltenswerte Bauernhöfe in Oberösterreich“ zu sehen. Di. — Fr. 10,00 — 17,00 Uhr, Sa., So. u. Feiert. 10,00 — 12,00 Uhr, Mo. geschlossen.

TAGUNGEN, VERANSTALTUNGEN

GROSSRUSSBACH/NÖ. *Musikantenwoche*. — Vom 8. bis 14. Juli 1991 findet im Bildungshaus in Großrußbach in Niederösterreich die 13. Musikantenwoche der Volksliedwerke für NÖ und Wien statt. Auf dem Programm stehen Singen, Tanzen und Musizieren gemeinsam mit Sängern und Musikanten aus Wien und Niederösterreich, Abschauen der „Technik“, Abhören eines brauchbaren Repertoires und eines bestimmten Stils, Dazusingen, Mittanzen, Darüber- und Darunterspielen und ein interessantes Rahmenprogramm wie Bauen eines Bassettls, Zauberwagen der Mozartausstellung, Dorfabend, Tanznacht, Musikanten und Sänger aus dem benachbarten Ausland, Abschlußgottesdienst. Anmeldeschluß: 31. Mai 1991. Nähere Information: Österreichisches Volksliedwerk, Fuhrmannsgasse 18, 1080 Wien, Tel. 42 01 40.

MONTABAUER/WESTERWALD/D. *Hafnerei-Symposium*. — Das 24. Internationale Hafnerei-Symposium des Arbeitskreises für Keramikforschung findet vom 9. — 13. Oktober 1991 in Montabaur/Westerwald zum Themenkreis „Steinzeug“ statt. Nähere Auskünfte: Dr. Werner Endres, Josef-Adlerstraße 17, D-8400 Regensburg. Tel. 0941/943/4835 (dienstl.), 0941/26329 (priv.) Referateanmeldung bis 30. Juni.

SALZBURG. *Österreichische Volkskunde-Tagung 1991*. — Vom 15. -18. Juni 1992 findet in Salzburg die nächste Österreichische Volkskunde-Tagung zum Generalthema „Tourismus und Regionalkultur“ statt. Kolleginnen und Kollegen, die sich mit einem Referat zu diesem Thema an der Tagung beteiligen möchten, werden gebeten, ihre Vorschläge mit Angabe des Vortragstitels und einer kurzen Inhaltsangabe, bis spätestens 15. Oktober 1991 bekanntzugeben. Kontaktadresse: Univ. Prof. Dr. Edith HÖRANDNER, Institut für Volkskunde, Hans Sachs Gasse 3, 8010 Graz.

SALZBURG. *Vortrag — Kleider und Leute*. — Das Salzburger Landesinstitut für Volkskunde und die Salzburger Volkshochschule veranstalten am 5. Juni 1991 um 18. 30 Uhr in Salzburg, Universitätsplatz 1, Hörsaal-Parterre, den Vortrag „Kleider und Leute“. Univ. Prof. Dr. Wolfgang BRÜCKNER, Würzburg, bringt Texte und Kommentare aus einer literarischen Anthologie zur gleichnamigen kulturgeschichtlichen Landesausstellung in Hohenems, Vorarlberg. Der Vortrag möchte anhand ausgewählter Zitate und Textbeispiele aus der deutschen, schweizerischen und österreichischen Literatur des 18. bis 20. Jahrhunderts Konstanz und Wandel von Motiven und Sichtweisen zum Kleidungsthema erläutern.

SPITTAL/DRAU/KTN. *Spittaler Gespräche zu Volkskulturfragen*. — Vom 14. — 16. Juni 1991 finden im Bezirksheimatmuseum Spittal/Drau die 4. Spittaler Gespräche zu Volkskulturfragen unter dem Titel „Standorte museologischer Ausbildung“ statt. Anmeldeschluß: 10. Juni 1991. Anmeldungen, Anfragen und weitere Informationen: Bezirksheimatmuseum Spittal/Drau, Schloß Porcia, Burgplatz 1, 9800 Spittal/Drau. Tel. 04762/2890, Fax 04762/565056.

STEYR/OÖ. *Museumskommunikation*. — Das Museum Industrielle Arbeitswelt Steyr und die Arbeitsgruppe für theoretische und angewandte Museologie des Interuniversitären Forschungsinstituts für Fernstudien veranstalten vom 21. bis 23. Juni 1991 im Museum Industrielle Arbeitswelt in Steyr eine Tagung zum Thema „Erzählen-Erinnern-Veranschaulichen. Medien und Methoden der Museumskommunikation“. Die Veranstaltung beschäftigt sich mit Grundsatzfragen der Museumskommunikation, des Ausstellens und der Ausstellungsdidaktik und richtet sich an Museumspädagogen, Kunst- und Kulturvermittler, Ausstellungsgestalter, -organisatoren und Museumsmitarbeiter. Auskünfte: Museum Industrielle Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7, 4400 Steyr, Tel. 07252/67351.

WIEN. *Albanienreise*. — Egnatia Tours bietet vom 21. bis 29. September 1991 eine Albanienreise, speziell für volkskundlich Interessierte an. Reisebegleitung: Barbara MERSICH, Ethnographisches Museum Schloß Kittsee (Tel. 02143/2304). Geplanter Programmablauf (Änderungen vorbehalten): 21. 9. Transfer von Wien nach Bratislava, Flug Bratislava — Korfu, Transfer ins Hotel, Nächtigung. 22. 9. Schiffstransfer Korfu-Saranda, Besichtigung von Butrint. 23. 9. Mesopotam, Gjirokastra, ausführliche Besichtigungen. 24. 9. Tepelene, Kosine (byzant. Kirche), Permet (ethnogr. Museum), Korca. 25. 9. Voskopoja (byzant. Kirche), Korca (Mittelaltermuseum), Teppichknüpferei, Tren (prähist. Höhlenmalereien). 26. 9. Pogradec, Elbasan (Altstadt). 27. 9. Berat (Festungsgelände, Blachemenkirche, Onufriuseum, Michaeliskirche, Junggesellenmoschee [mit Volkstrachten und kunsthandwerklichen Gegenständen]). 28. 9. Tirana (Ethnogr. Museum, Ethem Bey Moschee, ev. Folklore vorführung). 29. 9. Rückflug mit Malev nach Budapest, Bustransfer nach Wien. Pauschalpreis ab — bis Wien ca. öS 9.800,—. Mindestbeteiligung 25 Personen. Unverbindliche Vorreservierungen werden sofort erbeten und sind bis 30. Juli 1991 stornofrei. Bis dahin wird die Endfassung des Programms vorliegen. Veranstalter: Egnatia Tours Wien, Piaristengasse 60, 1080 Wien, Tel. 43 97 32.

INSTITUTE, ARCHIVE

WIEN. *Stellenausschreibung*. — An der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien ist am Institut für Volkskunde (Ethnologia Europaea) die Planstelle eines/einer Ordentlichen Universitätsprofessor/in für Volkskunde (Nachfolge Prof. Dr. Károly Gaál) zu besetzen. Voraussetzung für eine Bewerbung ist die Habilitation oder eine gleichzuhaltende wissenschaftliche Qualifikation. Bewerber/innen sollen das Fach Volkskunde (Ethnologia Europaea) in seiner vollen Breite unter kultur- und sozialwissenschaftlichen Aspekten in Forschung und Lehre vertreten und durch Erfahrungen auf dem Gebiet der regionalen und vergleichenden Volkskunde ausgewiesen sein. Erwartet wird die Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit der Volkskunde Österreichs und der Nachbarländer. Bewerbungen sind unter der Beilage eines Curriculum vitae, eines Schriftenverzeichnisses und einer Aufstellung der bisher gehaltenen Lehrveranstaltungen bis 26. Juni 1991 an das Dekanat der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien, Dr. Karl-Lueger-Ring 1, A-1010 Wien zu richten.

PERSONALIA

BAYERSOIEN/D. *Märchenpreis 1991 an Lutz Röhrich*. — Der jährlich verliehene, mit DM 10.000,— dotierte Märchenpreis der Stiftung Walter Kahn ist für das Jahr 1991 dem kürzlich emeritierten Begründer und Leiter des Freiburger Universitätsinstituts für Volkskunde und Direktor des Deutschen Volksliedarchivs, Prof. Dr. Lutz RÖHRICH, verliehen worden. Der Preis wird auf dem im September d.J. in Wetzlar

stattfindenden Internationalen Kongreß der Europäischen Märchengesellschaft e.V., „Phantastische Welten in Märchen, Mythen und Fantasy“ übergeben.

GEBURTSTAGE

Herzliche Geburtstagswünsche richtet der Verein im Juni, Juli und August an folgende Mitglieder:

50. Geburtstag: Univ. Prof. Dr. Konstantinos TSANGALAS, Ioannina
Dr. Rainer WEHSE, Göttingen
Dr. Lois EBNER, Linz
70. Geburtstag: Lore Lotte HASSFURTHER, Wien
Hilde WALTER, Graz
Dir. Josef Franz AUMANN, Wien
80. Geburtstag: Dr. Ingrid MARTINEK-WEHOFER, Baden

NEUERSCHEINUNGEN

Bücher

- Hans Peter DEFREGGER, *Defregger 1835 — 1921*. Ergänzungsband. Rosenheimer Verlagshaus 1991, 112 S, zahlr. Abb.
- Harald DENGGER, Christa LUKATSCH, *St. Johanner Hochzeitsmusi*. 15 Pongauer Tanzl aus alten Notenbücheln vom Brandstätter Wastl. (= Volkslied und Volksmusik im Lande Salzburg Heft 32) o.O., o.J. (1991), 31 S.
- Rudolf FOCHLER, Anneliese RATZENBÖCK, *Lebensbräuche. Familienfeste und Feiern*. Linz, Landesverlag, 1991, 197 S.
- Helge GERNDT, *Studienskript Volkskunde*. Eine Handreichung für Studierende. (=Münchner Beiträge zur Volkskunde Band 12) München, Münchner Vereinigung für Volkskunde, 1990, 199 S.
- Thomas HOCHRADNER, *Bibliographie zur Volksmusik in Salzburg*. (= Veröffentlichungen zur Salzburger Musikgeschichte Band 2) Salzburg, Salzburger Volksliedwerk, 1990, 158 S. Preis: bis 30. Juni 1991 öS 198,—, danach öS 280,—. 1764 Literaturhinweise zur salzburgischen Volksmusik, unterteilt u.a. in folgende Sachgebiete: Volkslied, Instrumentalmusik, Volkstanz, Volksmusik im Brauchtum, Musik in Sage, Märchen und Spiel, Volksmusikpflege, Randgebiete der Volksmusikforschung, Autorenregister.
- Klosterneuburg zur Zeit Mozarts*. Katalog zur gleichnamigen Sonderausstellung im Stiftsmuseum Klosterneuburg 1. Mai bis 15. November 1991. Klosterneuburg, Chorherrenstift, 1991, 84 S, 19 Abb.
- Schuldig! Alt-Wiener Kriminalfälle*. Katalog zur 221. Wechselausstellung der Wiener Stadt- und Landesbibliothek im Wiener Rathaus, April bis September 1991. Herausgeber: Herwig WÜRTZ, Gestaltung: Gerda BARTH. Wien 1991, 48 S, Abb.
- Vorarlberger Flurnamenbuch*. 1. Teil Band 5 Flurnamensammlungen Vorderland. Hg.: Vorarlberger Landesmuseumsverein, Freunde der Landeskunde. Bregenz 1991, 422 S., 61 Abb., eigener Kartenteil.

VEREIN FÜR VOLKSKUNDE IN WIEN
A-1080 Wien, Laudongasse 15 – 19
Tel. 0222/43 89 05, Fax 0222/408 53 42

Erscheinungsort Wien
Verlagspostamt 1080
P.b.b.

Eva ZACH, Karl PERTL, Paul WÖLL, *40 Jahre Bund der Tiroler Schützenkompanien*. Entstehung — Entwicklung — Aufbau 1950 — 1990. Herausgegeben vom Bund der Tiroler Schützenkompanien. Bozen 1990, 110 S., zahlr. Abb.

Zeitschriften

Demographische Informationen 1990/91. Herausgegeben vom Institut für Demographie der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (Hintere Zollamtsstraße 2b, 1033 Wien). Wien 1991, 156 S. Aus dem Inhalt: Gerda NEYER, Kinder oder Beruf: Eine Alternative, die keine ist. Auswirkungen von Mutterschaftsleistungen auf die Arbeitsmarktsituation von Frauen in Österreich. Günter BURKART, Liebe mit und ohne Trauschein. Ergebnisse einer empirischen Studie über Milieudifferenzierungen im Bedeutungswandel von Ehe und Elternschaft. Gerda NEYER, Alleinerziehende in Österreich. Josef KYTIR, Rainer MÜNZ, Alter und Pflege. Zur Pflegeproblematik in Österreich. Heinz FASSMANN, Rainer MÜNZ, Einwanderungsland Österreich? Heinz FASSMANN, Einwanderung, Auswanderung und Binnenwanderung in Österreich-Ungarn um 1910. Rainer MÜNZ, Ethnische Struktur und Minderheitenpolitik. Ein Vergleich zwischen Südtirol und dem Burgenland.

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber, Verlag und Redaktion: Verein für Volkskunde (Präsident HR Hon.-Prof. Dr. Klaus Beitzl), Schriftleitung: Dr. Margot Schindler, alle: A-1080 Wien, Laudongasse 15 — 19, Satz: Christi Weismayer, A-1080 Wien, Skodagasse 9. Vervielfältigung: Anton Riegelnik, A-1080 Wien, Piaristengasse 19.
AU ISSN 0042-8531

VOLKSKUNDE IN ÖSTERREICH

NACHRICHTENBLATT DES VEREINES FÜR VOLKSKUNDE

Jahrgang 26

Wien, September 1991

19430 N:80

1991-10-28

Folge 7

NACHRICHTEN DES VEREINES FÜR VOLKSKUNDE IN WIEN UND DES
VEREINES ETHNOGRAPHISCHES MUSEUM SCHLOSS KITTSEE

EINLADUNGEN

1. zu der am Samstag, dem 7. September 1991 stattfindenden

Vereinsexkursion zur NÖ. Landesausstellung nach Gaming.

Programm:

- 9.00 Uhr: Abfahrt vom Parkplatz vor der U-Bahnstation Hütteldorf
11.00 Uhr: Führung durch die Landesausstellung „Kunst des Heilens“
13.00 Uhr: Mittagessen in der Nähe von Lunz
Am Nachmittag Besichtigung des „Amon-Hauses“ (Heimatmuseum) in Lunz mit
Ausklang am See.
Rückkehr ca. 20.00 Uhr
Fahrpreis incl. Museumseintritte: öS 220,—
Anmeldung: Österreichisches Museum für Volkskunde, Laudongasse 15 — 19,
1080 Wien, Tel. 43 89 05/22 (Frau Dr. Schwenter)

2. zu dem am Donnerstag, dem 19. September 1991 um 18.00 Uhr im Österrei-
chischen Museum für Volkskunde, 1080 Wien, Laudongasse 15 — 19, stattfin-
denden Vortrag

„Fünf Jahre Lehre am Wiener Volkskunde-Institut“. Ein Bericht von Univ. Ass. Dr. Gertraud LIESENFELD, Wien

Das Referat soll vor allem einen Einblick in die Lehr- und Forschungstätigkeit der Referentin ermöglichen. Im Vordergrund werden dabei die Überlegungen der Lehrenden im Hinblick auf die formale und inhaltliche Gestaltung der Lehrveranstaltungen stehen. Weiters gilt es, schlaglichtartig die von den Studierenden zu bearbeitenden Themen wie etwa städtisches Handwerk, Brauch und öffentliche Festkultur, Reiseliteratur als volkskundliche Quellenwerke, städtische Nahrungsversorgung, Frauenleben, Autobiographien als Primärliteratur sowie das Problemfeld der Volkskulturabteilungen des ORF vorzustellen. Ein Überblick über die Exkursionen und ein Einblick in die eigene Forschungstätigkeit der Referentin sollen zur Abrundung der fünf Jahre in der Hanuschgasse beitragen. (gl)

HINWEIS

KITTSEE/BGLD. *Konzerte des Pannonischen Forums*. — Im September 1991 finden im Haberlandt-Saal des Ethnographischen Museums Schloß Kittsee zwei Konzerte im Rahmen des Pannonischen Forums statt: 8. 9. 1991, 11.00 Uhr: Das HAFFNER TRIO spielt Werke von Haydn, Mozart, Takacs, Beethoven; 22. 9. 1991, 11.00 Uhr: ARCUS ENSEMBLE mit Werken von Dvorak, Kreuz und Brahms.

AUSSTELLUNGSKALENDER DES ÖSTERREICHISCHEN MUSEUMS FÜR VOLKSKUNDE

Österreichisches Museum für Volkskunde, 1080 Wien, Laudongasse 15 — 19.
Tel. 0222/43 89 05 (Di. — Fr. 9.00 — 16.00 Uhr, Sa. 9.00 — 12.00 Uhr, So. 9.00 — 13.00 Uhr)

„Haus und Hof im Pinzgau“ Bilder aus Saalbach von Hans Essinger (15. 6 — 30. 9. 1991)

„Wohnkultur in Wien vom Biedermeier bis heute“ (bis 30. 9. 1991)

Bibliothek (Di. — Fr. 9.00 — 16.00 Uhr) geöffnet.

Sammlung religiöse Volkskunst in der alten Klosterapotheke, 1010 Wien, Johannesgasse 8, Tel. 0222/512 13 37 (Mi. 9.00 — 16.00 Uhr, So. 9.00 — 13.00 Uhr)

Ethnographisches Museum Schloß Kittsee, 2421 Kittsee/Burgenland, Tel. 02143/2304 (tägl. 10.00 — 17.00 Uhr)

Sammlung Volkskunst aus Ost- und Südosteuropa

„Hirten und Herden“ Schafhaltung in der Slowakei. (27.4. — 27. 10. 1991)

„Rumänische Rhapsodie“ Fotoausstellung Miya KOSEI (13. 7. — 27. 10. 1991)

Schloßmuseum Gobelsburg, 3550 Langenlois, Tel.02734/2422 (Mai — Oktober: Mo. — Fr. 10.00 — 12.00, 13.00 — 18.00 Uhr, Sa. u. So. 11.00 — 18.00 Uhr)

Sammlung Altösterreichische Volksmajolika, Bauernmöbel und bemaltes Glas

„Waage und Maß“ (25. 5. — 31. 10. 1991)

Aussiedlermuseum Allentsteig, 3804 Allentsteig, Tel.02824/2310 (Mitte Mai — 2. 11. 1991: Sa. 14.00 — 17.00 Uhr, So. u. Feiert. 10.00 — 12.00, 13.00 — 16.00 Uhr, und nach tel. Vereinbarung)

„Wegmüssen“ Die Entsiedlung des Raumes Döllersheim 1938 — 1942.

(20. 5. — 2. 11. 1991)

KURZNACHRICHTEN**MUSEEN, SAMMLUNGEN, AUSSTELLUNGEN**

BAD AUSSEE/STMK. *Neue Trachtenabteilung im Kammerhofmuseum.* — Am 29. 6. 1991 wurde im Kammerhofmuseum der Marktgemeinde Bad Aussee die von HR Univ. Prof. Dr. Franz C. LIPP gestaltete neue Trachtenabteilung eröffnet.

BRAMBERG/SBG. *Sonderausstellungen im Wilhelmgut.* — Das Heimatmuseum „Wilhelmgut“ in Bramberg informiert über folgende Sonderausstellungen: „Das Spielzeugmuseum Salzburg zu Gast im Heimatmuseum Bramberg“ und „Schönste Titankristalle“ Ölbilder und Aquarelle von Claas VISSER, Holland. Die Sonderausstellungen laufen vom 22. 6. — 30. 9. 1991 tägl. 10.00 — 18.00 Uhr und vom 1. 10. — 30. 10. 1991 Di., Do. 16.00 — 18.00 Uhr, So. 10.00 — 12.00 Uhr.

BREGENZ/VBG. *Sommerfrische.* — Das Vorarlberger Landesmuseum und der Internationale Arbeitskreis Bodenseeausstellungen zeigen vom 18. 6. bis 29. 9. 1991 täglich von 9.00 — 12.00 und 14.00 — 17.00 Uhr im Vorarlberger Landesmuseum die Sonderausstellung „Sommerfrische. Die touristische Entdeckung der Bodenseelandschaft“.

GROSSGMAIN/SBG. *Kindheit und Jugend am Land.* — Das Salzburger Freilichtmuseum Großgmain zeigt heuer eine Sonderausstellung zum Thema „Kindheit und Jugend am Land — früher und heute“. Die Ausstellung ist in Zusammenarbeit mit fünf Schulklassen aus Stadt und Land Salzburg entstanden und wurde im Sommersemester dieses Schuljahres im Geschichtsunterricht vorbereitet. Den Grundstock bilden Interviews mit älteren Personen. Dieses Material wird in der Ausstellung durch alte Fotos und Gebrauchsgegenstände ergänzt. Die Ausstellung ist bis 3. 11. 1991, Di. — So. von 9.00 — 18.00 Uhr in der Eingangshalle zu sehen.

LUSTENAU/A — WIDNAU/CH. *Ausstellungsvorankündigung „Rhein-Schauen“.* Aus Anlaß der 100-Jahr-Feier der Internationalen Rheinregulierung werden deren Werkhöfe in Lustenau, Vorarlberg und in Widnau, Schweiz, vom 9. 5. bis 31. 10. 1992 Schauplatz der Ausstellung „Rhein-Schauen“ sein, die auf mehr als 2000 m² in Hallen und im freien Gelände die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des Flusses Rhein, der in seinem Tal wohnenden Menschen und seiner Landschaft erlebbar machen. Die Ausstellung wird sowohl den Kampf des Menschen gegen das ihn bedrohende Element als auch die Auswirkungen der Flußregulierung veranschaulichen. Energiegewinnung und Landschaftsschutz sind zwei brisante Themen der Dokumentation. Die beiden Ausstellungsorte werden auf originelle Weise mit der Dienst-Bahn, die während der Ausstellung den Besuchern zur Verfügung steht, verbunden. Auskünfte: Ausstellungsleitung Werkhof Lustenau, Höchststraße, PF 208, A-6893 Lustenau. Tel. 05577/82395, Fax 05577/87722.

ST. RUPRECHT/MURAU/STMK. *Holzmuseum*. — Das Steirische Holzmuseum in St. Ruprecht/Murau, das über den Werkstoff Holz, seine Bearbeitungsmöglichkeiten und die Produkte verschiedener Berufe wie Bauer, Holzknecht, Zimmerer, Faßbinder usw. und über die Zukunftschancen der Holzwirtschaft informiert, lädt vom 1. 4. — 31. 10. 1991 täglich von 9.00 — 16.00 Uhr zur Besichtigung ein. Auskünfte: 03534/2202 oder 2260.

SPITTAL/DRAU/KTN. *Ausstellung im Bezirksheimatmuseum*. — Erfahren — Erforschen = Erleben. Kinder erkunden Geschichte und Kultur. Bezirksheimatmuseum Spittal/Drau, Schloß Porcia, Kärnten. 7. 5. — 31. 10. 1991.

STAINZ/STMK. *Gottscheer Tracht*. — In der Abteilung Schloß Stainz des Steiermärkischen Landesmuseums Joanneum ist vom 15. 6. bis 17. 11. 1991 täglich von 9.00 — 17.00 Uhr die Sonderausstellung „Gottscheer Tracht“ des Muzej Kočevje zu besichtigen. Bis 17. 11. 1991 zeigt das Museum auch Malerei und Grafik von August Trummer.

TRAUTENFELS/STMK. *Sonderausstellungen*. — Das Museum Schloß Trautenfels zeigt bis 30. 9. 1991 täglich von 9.00 — 17.00 Uhr die Sonderausstellungen „Alte Keramik in der Steiermark“, „Alpenländische Zierkeramik — made in Liezen“, „Ziegel — Baustein seit Jahrtausenden“, „Bajuwaren und Slawen“ und „Photographien von Antonia Brandlmayr“.

WIEN. *Bezirksmuseum Penzing*. — Am 12. 6. 1991 wurde im Bezirksmuseum Penzing, 1140 Wien, Penzinger Straße 59, die Ausstellung „100 Jahre Penzing bei Wien“ und eine „Geschäftsstraße“ mit einer Greißlerei, einer Pfaidlerei und einer Schusterwerkstätte, sowie einigen Auslagen, darunter die eines Fingerhuterzeugers eröffnet.

ZWINGENDORF/NÖ. *Dorfmuseum eröffnet*. — Im Oktober 1990 wurde in Zwingendorf in der alten Schrottmühle ein Dorfmuseum eröffnet, in das auch ein Naturschutzraum der Naturschutzabteilung der NÖ. Landesregierung eingebunden ist. Das Museum hat sich zur Aufgabe gesetzt, die Dorf- und Alltagskultur zu dokumentieren und zu eigenen kulturellen Aktivitäten zu animieren. In unregelmäßigen Abständen erscheint ein Mitteilungsblatt, in welchem über Ereignisse im Dorf, Veranstaltungen, über die Arbeit des Dorf museums, die Geschichte des Dorfes u.a. berichtet wird. Anfragen: Adolf Haider, 2063 Zwingendorf 180. Tel. 0222/4000/81164 (Büro), 02527/563 (Wochenende).

TAGUNGEN, VERANSTALTUNGEN

INNSBRUCK. *Volkserzählungsforschung — Kongreßvoranmeldung*. — Der 10. Kongreß der Internationalen Gesellschaft für Volkserzählungsforschung (ISFNR) wird vom 4. - 11. 7. 1992 in Innsbruck zum Thema „Folk narrative and world view“ stattfinden. Kongreßsprachen sind deutsch, englisch und französisch. Anmelde-

schluß: 30. 9. 1991. Kongreßsekretariat: Institut für Europäische Ethnologie, Innrain 52, A-6020 Innsbruck. Tel. 0512/507-3401, Fax 0-507/2777

RETZHOF/STMK. Frauenforschung — Tagungsvorankündigung. — Die Sektion Frauenforschung im österreichischen Fachverband für Volkskunde und in der Deutschen Gesellschaft für Volkskunde veranstaltet vom 15. — 18. 10. 1992 im Bildungshaus Retzhof in der Steiermark eine Tagung zum Thema „Kultur — Ethnos — Geschlecht“. Im öffentlichen Diskurs zur gegenwärtigen Gastarbeiter- und Flüchtlingsbewegung kommt die Existenz der fremden Frauen, ihre spezifische Situation in einer fremden Kultur und Gesellschaft überhaupt nicht zur Sprache. In der von Grazer Volkskundlerinnen geplanten Tagung sollen die Chancen und Wege erörtert werden, die zum Leben der fremden Frauen in unserer Gesellschaft gefunden werden können — Wege, die im Verstehen der kulturellen Differenzen die Barrieren zwischen den Kulturen abbauen helfen — ohne sie ihrer Eigenständigkeit zu berauben. Kontaktadresse: Elisabeth KATSCHNIG-FASCH, Institut für Volkskunde, Hans-Sachs-Gasse 3, A-8010 Graz (Tel. 0316/380-2592).

STAINZ/STMK. *Eintagesfahrt in die Weststeiermark*. — Die Fachgruppe Volkskunde des NÖ. Bildungs- und Heimatwerkes veranstaltet am 14. 9. 1991 eine Eintagesfahrt in die Weststeiermark mit dem Hauptziel Volkskundliche Abteilung des Steiermärkischen Landesmuseums Joanneum im Schloß Stainz. Anfragen: Dr. Martha SAMMER, Markgrafengasse 2, 3400 Klosterneuburg. Tel. 02243/70784.

FREIBURG/BR./D. *Görres-Gesellschaft*. — Die Sektion Volkskunde auf der Generalversammlung der Görresgesellschaft in Freiburg/Br. wird am 30. 9. und 1. 10. 1991 über das Thema „Volkskunst — Fund und Erfindung, Fakten und Folgen“ beraten. Geplante Referate: B. DENEKE, Nürnberg, Volkskunst. Leistungen und Defizite eines Begriffs; G. KORFF, Tübingen, Zur politischen Inanspruchnahme von Volkskunst; R. WEINHOLD, Dresden, Vierzig Jahre Volkskunsthochschule im Spannungsfeld von Wissenschaft und Folklorepraxis; T. HOFER, Budapest, Ungarische Volkskunst im Kraftfeld wechselnder Interpretationen 1890 — 1990; F. GRIESHOFER, Wien, Erforschung und Bewertung von Volkskunst in Österreich; R. JERABEK, Brünn, Die Dichotomie von Volkskunst und volkstümlicher Kunst; T. GANTNER, Basel; Objekte regionaler Stereotypik; W. BELLWALD, Basel, Die Entwicklung eines „Markenzeichens“ von Schweizerischer Volkskunst; H. OTTENJANN, Cloppenburg, Volkskunst-Interpretationen im Lichte regionaler Kulturindikatoren; K. BEITL, Wien, T. HOFFMANN, Budapest, Vorstellung des Ausstellungsprojektes „Volkskunst“ in Kittsee und Budapest 1994/95. Kongreßanmeldung: Geschäftsstelle der Görres-Gesellschaft, Belfortstr. 9/XV, Postfach 10 09 05, D-5000 Köln 1.

REGENSBURG/D. 6. *Bayerischer Museumstag*. — Die Landesstelle für die Nichtstaatlichen Museen beim Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege veranstaltet vom 4. — 6. 9. 1991 in Regensburg den 6. Bayerischen Museumstag mit dem

Thema „Umgang mit Dingen“. Informationen: Dr. Wolfgang STÄBLER, Prinzregentenstr. 3, D-8000 München 22, Tel. 06/089/2168-266.

PERSONALIA

WIEN. *Olaf Bockhorn — Ernennung.* — Gemäß Paragraph 48 (5) des Universitäts-Organisationsgesetzes in Verbindung mit Paragraph 10 (1) der Institutsordnung des Instituts für Volkskunde hat der Bundesminister für Wissenschaft und Forschung am 16. 5. 1991 Herrn Ass. Prof. Univ. Doz. Dr. Olaf BOCKHORN zum Leiter der neuerrichteten Abteilung für „Volkskundliche Praxis“ am Institut für Volkskunde der Universität Wien bestellt.

GEBURTSTAGE

Herzliche Geburtstagswünsche richtet der Verein im September an folgende Mitglieder:

60. Geburtstag: Min. Rat Ing. Dr. Herwig REICHENFELSER, Wien
Dr. Nikolaus Christian KOGLER, Innsbruck
Franz BUSL, Bärnau
65. Geburtstag: Univ. Prof. Dr. H. BAUSINGER, Tübingen
Ing. Mag. Johann MUHR, Wien
Jean COURTOIS, Lyon
70. Geburtstag: OFachinsp. Kzl. Rat Wolfgang SCHUBERT, Wien
75. Geburtstag: Gisela LORENZ, Wien
90. Geburtstag: em. o. Univ. Prof. Dr. Richard WOLFRAM, Wien

NEUERSCHEINUNGEN

Bücher

Helmut ADLER, Franz MANDL, Rudolf VOGELTANZ, *Zeichen auf dem Fels — Spuren Alpiner Volkskultur. Felsritzbilder im unteren Saalachtal.* (= Kniepass-Schriften, NF Heft 18/19, 1991 und zugleich Mitteilungen der ANISA, 12. Jg., Heft 2/3, 1991) Unken, Museumsverein Festung Kniepaß, A-5091 Unken, 1991, 275 S., 191 Abb., 221 Skizzen.

Gottschee 1330 — 1941. Die ehemalige deutsche Sprachinsel. Ausgabe 2/1991. Weilheim, Eigenverlag der Gottscheer Landsmannschaft, 1991, 60 S., DM 20,—. Teil I: Aufbauplan der Gottscheer Wirtschaft in den Jahren 1932 — 1941. S. 4 — 15; Teil II: Die Haustierhaltung in der deutschen Sprachinsel Gottschee. S. 16 — 59. Bestelladresse: Gottscheer Landsmannschaft e. V., Geschäftsführer Max Jaklitsch, Akazienstraße 7, W-8120 Weilheim i. OB.

Hartmut PRASCH (Schriftleitung), *800 Jahre Spittal an der Drau.* Chronik 1191 — 1991. Spittal/Drau 1991, 612 S., zahlr. Abb.

Hartmut PRASCH, Barbara GÜNWALD, Therese MEYER, Bernd OBERHUBER, (Red.), *Spuren europäischer Geschichte — Spittal an der Drau*. Spittal 1991, 394 S., durchgehend farbig ill.

Dagmar PRASCH-BITTRICHER, Hartmut PRASCH, *Erfahren — Erforschen - Erleben. Kinder erkunden Geschichte und Kultur*. Spittal/Drau 1991, 24 S., sw-Abb.

Helga Maria WOLF, *Neue & alte Bräuche*. Wien, ORF Landesstudio Wien Abteilung Religion/Volkskultur, 1991, 76 S.

Beiträge

Klaus BEITL, *Die Organisation eines Volkskundemuseums heute am Beispiel des Österreichischen Museums für Volkskunde*. In: *Volkskunde*. 92. Jg. Nr. 2, Antwerpen 1991, 86 — 94.

Alexander JALKOTZY, *Denkmalhöfe als Museen in Oberösterreich*. In: *Blickpunkt Oberösterreich 2/1991*, Linz, Landesverlag, 1991, 30 — 35, 8 Abb.

Zeitschriften

Österreichische Zeitschrift für Volkskunde. XLV/94, Heft 2, Wien, Selbstverlag des Vereins für Volkskunde, 1991. (Ueli GYR, *Kneipen als städtische Soziotope. Zur Bedeutung und Erforschung von Kneipenkulturen*. 97 — 116; Roland GIRTNER, *Die Würde des Radfahrens. Der Vorteil des Fahrrades, der Radfahrer als Feldforscher und der Wandel der Ausrüstung*. 117 — 127) Bezug: Österreichisches Museum für Volkskunde, Laudongasse 15 — 19, A-1080 Wien, zum Preis von öS 90,— (für Mitglieder öS 60,—) + Versandkosten.

KLEINER BÜCHERMARKT

Das Österreichische Museum für Volkskunde bietet Restexemplare verschiedener volkskundlicher Publikationen zu verbilligten Preisen an. Die nachfolgenden Schriften sind zu bestellen bei: Österreichisches Museum für Volkskunde, Laudongasse 15 — 19, A-1080 Wien.

Leopold SCHMIDT, *Das „Muckennetz“*. Alpenländische Gesellschaftslyrik des 17. Jahrhunderts. (S 223/4) Wien 1944, 126 S. öS 120,—.

Leopold SCHMIDT, *Volksmusik und Volkslied bei Johann Beer, dem oberösterreichischen Dichter des späten 17. Jahrhunderts*. (So. A 112/1975) Wien 1975, 24 S., 1 Abb. öS 36,—.

Leopold SCHMIDT, *Quellenforschung zum älteren deutschen Volkslied*. (So. A 197/1970) Wien 1970, 16 S. öS 36,—.

Leopold SCHMIDT, *Das Martinsfeuer auf der Brücke von Venzone 1355*. (So. A 105/1968) Wien 1968, 8 S. öS 30,—.

VEREIN FÜR VOLKSKUNDE IN WIEN
A-1080 Wien, Laudongasse 15 – 19
Tel. 0222/43 89 05, Fax 0222/408 53 42

Erscheinungsort Wien
Verlagspostamt 1080
P.b.b.

Leopold SCHMIDT, *Ein Kapitel Volk und Schrift: geschriebene Gebet- und Gesangsbücher aus Österreich und Bayern vom 17. bis 19. Jh.* (So. A 108/1971) Wien 1971, 20 S., 8 Tfn. öS 54,—.

Leopold SCHMIDT, *Das alte Volksschauspiel des Burgenlandes.* (= Theatergeschichte Österreichs, Bd. VIII/1) Wien 1980, 358 S., 6 Ktn. im Text, 14 Abb. auf Tfn., 1 Farbtaf. öS 490,—.

Hanns KOREN, *Pflug und Arl.* Ein Beitrag zur Volkskunde der Ackergeräte. (= Veröffentlichungen des Instituts für Volkskunde, Salzburg, Band 3) Salzburg, Otto Müller Verlag, 1950, 275 S., 27 Abb., 3 Karten. öS 115,—.

Vergleichende Volkskunde. Bibliographie Leopold Kretzenbacher zusammengestellt und eingeleitet von Helge GERNDT und Georg R. SCHROUBEK. München — Würzburg 1977, 70 S. öS 50,—.

Volkskundliche und musikethnologische Beiträge zur Erforschung von Volksmusikinstrumenten. Sonderdruck aus: Bericht über den 15. österreichischen Historikertag in Salzburg 1981, Referate und Protokolle der Sektion 7: Historische Volks- und Völkerkunde. Wien, 1982, 259 — 306. öS 50,—.

Wolfgang KOMZAK, mit Beratung von Friedrich BERG, *Bauen im Burgenland. Gestern — Heute — Morgen.* Ausstellungskatalog, o.O., o.J., 24 S., Abb. öS 50,—.

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber, Verlag und Redaktion: Verein für Volkskunde (Präsident HR Hon. Prof. Dr. Klaus Beitzl), Schriftleitung: Dr. Margot Schindler, alle A-1080 Wien, Laudongasse 15 — 19. Satz: Christi Weismayer, A-1080 Wien, Skodagasse 9. Vervielfältigung: Anton Riegelnik, A-1080 Wien, Piaristengasse 19. AU ISSN 0042-8531.

VOLKSKUNDE IN ÖSTERREICH

NACHRICHTENBLATT DES VEREINES FÜR VOLKSKUNDE

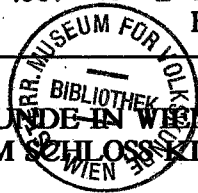
19430 N 180
1991 - 10 - 28

Jahrgang 26

Wien, Oktober 1991

Folge 8

NACHRICHTEN DES VEREINES FÜR VOLKSKUNDE IN WIEN UND
DES VEREINES ETHNOGRAPHISCHES MUSEUM SCHLOSS KITTSEE



EINLADUNGEN

1. zu der am Dienstag, dem 8. Oktober 1991 um 18.00 Uhr im Österreichischen Museum für Volkskunde, Laudongasse 15-19, 1080 Wien, stattfindenden

Eröffnung der Sonderausstellung "Lampen/Leuchter/Licht"

Schon im Jahr 1984 wurde eine Ausstellung mit dem Titel "Lampen/ Leuchter/Licht" im Schloßmuseum Gobelsburg gezeigt. Die damalige Ausstellung war weitgehend dem im Österreichischen Museum für Volkskunde befindlichen Bestand an Beleuchtungsgeräten der unterschiedlichsten Art gewidmet, die der Maler Oberstleutnant Ladislaus Edler von Benesch in den Ländern der ehemaligen österreichisch-ungarischen Monarchie aufgesammelt hatte. In dankbarer Würdigung der Tatsache, daß die gesamte Sammlung Benesch dem Österreichischen Museum für Volkskunde überlassen wurde, soll die beispielhafte Zusammenstellung der unterschiedlichsten Lichtquellen, der traditionellen Beleuchtungsmöglichkeiten über die Jahrhunderte hin bis zu den modernen und modernsten elektrischen Lampen, auch für das Wiener Publikum und die Gäste der Stadt Wien zugänglich gemacht werden. Um den städtischen Charakter der Lichtquellen zu dokumentieren, hat sich u.a. die Firma LOBMEYR bereit erklärt, aus ihrem Bestand "gewichtige" Objekte beizusteuern. Lobmeyr gehörte zu den Pionieren des elektrischen Lichtes in Wien. Auch andere Firmen, wie etwa OSRAM, Wien, und SWAROVSKY, Wattens, tragen dazu bei, nicht nur die Sammlung Benesch zu vervollständigen, sondern den historisch-volkskundlichen Aspekt durch "städtisches", besser gesagt "haupt- und residenzstädtisches" Material sehr wesentlich zu ergänzen. (gh)

2. zu dem am Donnerstag, dem 17. Oktober 1991 um 18.00 Uhr im Österreichischen Museum für Volkskunde, Laudongasse 15-19, 1080 Wien stattfindenden Vortrag

"Wohnkultur aus dem Computer"
Inventare als Quelle zur Alltagskulturforschung
 von Univ.Ass.Dr.Burkhard PÖTTLER, Graz

Wichtige Quellen für die historische Wohnforschung sind neben den überlieferten Realien, literarischen und bildlichen Quellen die Verlassenschaftsinventare als - mehr oder weniger genaue - Aufzeichnungen des Besitzes eines Menschen zum Zeitpunkt seines Todes. Im Rahmen dieses Vortrages sollen Wege gezeigt werden, solche Inventare mit Hilfe des Datenbanksystems "kleio" für eine hermeneutische Interpretation aufzubereiten, um so einerseits die Originalschreibung und den Gesamtzusammenhang zu erhalten, andererseits aber auch die Grundlage für eine statistische Auswertung schaffen zu können. (bp)

3. zu dem am Donnerstag, dem 24. Oktober 1991 um 19.00 Uhr im Österreichischen Museum für Volkskunde, Laudongasse 15-19, 1080 Wien stattfindenden

"Club im ÖMV"
Zaun-Gespräche
 ein grenzüberschreitender Dialog

Traude HORVATH und Eva MÜLLNER, Mitarbeiterinnen der Burgenländischen Forschungsgesellschaft, werden ein laufendes Forschungsprojekt über die Auswirkungen und die Bedeutung der Grenze für die Bewohner/innen von vier Ortschaften an der burgenländisch-westungarischen Grenze vorstellen. Zentrale Fragen des Forschungsprojektes sind die Auswirkungen der Grenze auf die Sprachentwicklung, Veränderungen der Dorfstrukturen an beiden Seiten der Grenze, Auswirkung der Grenze auf die sozialen und wirtschaftlichen Beziehungen benachbarter Dörfer, das Selbst- und Fremdbild der Bewohner/innen von Grenzdörfern.

HINWEISE

KITTSEE/BGLD. *Konzert des Pannonischen Forums.*- Das Pannonische Forum Kittsee lädt am Sonntag, dem 6. Oktober 1991 um 11.00 Uhr in den Haberlandt-Saal des Ethnographischen Museums Schloß Kittsee zu einem Konzert mit dem BREYER TRIO. Zur Aufführung gelangen Märsche, Walzer und Polkas von Strauß, Lehar, Ziehrer, Kalman u.a.

WIEN. Nationalfeiertag 26.Oktober 1991 - "*Tag der offenen Tür*" im ÖMV.

Vorläufiges Programm:

- 10.00 Uhr: Führung durch die Sonderausstellung "Lampen/Leuchter/Licht" durch OR Dr.Gudrun HEMPEL
- 11.00 Uhr: Vorführung volkskundlicher Dokumentarfilme des Österreichischen Bundesinstituts für den wissenschaftlichen Film.
 "Zünftiges Handwerk in Österreich - Wachszieherechnik"(V
 "Herstellung von Kerzen" (V 1219) beide von E.G.LIES,
 "Mitteleuropa, Bayern - Kerzenwallfahrt in Bogen" (E 1928 T)
- 12.00 - 14.00 Uhr: "Sammler-Treff": Diskussionsmöglichkeit zwischen Freunden der Volkskunde und Museumsmitarbeitern
- 14.00 - 16.00 Uhr: Musikalische Darbietung der Gruppe "Estragon und Suppengrün" im Rahmen der Sonderausstellung.

AUSSTELLUNGSKALENDER DES ÖSTERREICHISCHEN MUSEUMS FÜR VOLKSKUNDE

Österreichisches Museum für Volkskunde, 1080 Wien, Laudongasse 15-19.

Tel.0222/438905 (Di-Fr 9.00-16.00, Sa 9.00-12.00, So 9.00-13.00 Uhr)

"Lampen/Leuchter/Licht" (ab 9.Oktober 1991)

"Haus und Hof im Pinzgau" Bilder aus Saalbach von Hans Essinger (bis 13.Oktober 1991)

Bibliothek (Di-Fr 9.00-16.00 Uhr) geöffnet.

Sammlung religiöse Volkskunst in der alten Klosterapotheke, 1010 Wien, Johannessgasse 8, Tel.0222/512 13 37 (Mi 9.00-16.00, So 9.00-13.00 Uhr)

Ethnographisches Museum Schloß Kittsee, 2421 Kittsee/Burgenland, Tel. 02143/2304 (tägl. 10.00-17.00 Uhr)

Sammlung Volkskunst aus Ost- und Südosteuropa

"Hirten und Herden." Schafhaltung in der Slowakei. (27.4.- 27.10.1991)

"Rumänische Rhapsodie" Fotoausstellung Miya KOSEI (13.7.- 27.10.1991)

Schloßmuseum Gobelsburg, 3550 Langenlois, Tel.02734/2422 (Mai-Oktober: Mo-Fr 10.00-12.00, 13.00-18.00 Uhr, Sa u.So 11.00-18.00 Uhr) Sammlung Altösterreichische Volksmajolika, Bauernmöbel und bemaltes Glas
 "Waage und Maß" (25.5.-31.10.1991)

Aussiedlermuseum Allentsteig, 3804 Allentsteig, Tel.02824/2310 (Mitte Mai -2.November: Sa 14.00-17.00, So u.Feiert. 10.00-12.00, 13.00 -16.00 Uhr, und nach tel.Vereinbarung)

"Wegmüssen" Die Entsiedlung des Raumes Döllersheim 1938-1942.(20.Mai-2.November 1991)

KURZNACHRICHTEN
MUSEEN, SAMMLUNGEN, AUSSTELLUNGEN

EISENSTADT/BGLD. *Elisabeth, Königin von Ungarn.* - Das Museum Österreichischer Kultur, J.Haydn-Gasse 1, 7000 Eisenstadt, Tel.02682/5040 lädt zum Begleitprogramm der Ausstellung "Elisabeth, Königin von Ungarn".

28.September 1991, 19.30 Uhr, Jovita Dermota, München, "Elisabeth von Österreich - Versuch einer Annäherung". Nach einer Idee von Eva Petrus - Pekny und mit Toneinspielungen von Romuald Pekny.

12.Oktober 1991, 19.30 Uhr, Brigitte Hamann, Wien, "Elisabeth - eine emanzipierte Frau?". Brigitte Hamann schildert Elisabeth, wie sie wirklich war: eine hochbegabte, scharfsichtige Frau, der erst mit den Maßstäben unserer Zeit Gerechtigkeit widerfahren kann.

26.Oktober 1991, 19.30 Uhr, Johannes Leopold Mayer und Sepp Gmasz, Eisenstadt, "Elisabeth und ihre Zeit im Spiegel der Volksmusik". Anhand von Liedern wird das Verhältnis Österreichs zu Ungarn und zu Elisabeth beleuchtet.

GERERSDORF/BGLD. *Wiegen.* - Das Freilichtmuseum "Ensemble Gerersdorf" bei Güssing feiert 70 Jahre Burgenland auf seine Weise: vom 13.September - 27.Oktober 1991 werden im Ensemble Wiegen aus dem Savaria-Museum in Szombathely (Ungarn) ausgestellt. Öffnungszeiten: Im September tägl. von 10.00-12.00 und 14.00-17.00 Uhr, im Oktober an Wochenenden (Sa, So). Gegen Voranmeldung sind Besichtigungen auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich. Informationen und Anmeldungen: 03328/2255 (Ensemble Gerersdorf, Fam Kisser) oder 03328/2272 Gemeindeamt.

KITTSEE/BGLD. *Hobbyausstellung* - Am 19.Oktober 1991 findet um 15.00 Uhr die Eröffnung der Ausstellung "Sinnvolle Freizeitgestaltung" Hobbyarbeiten älterer Menschen, des Pensionistenverbandes, Bezirksorganisation Neusiedl/See, im Ethnographischen Museum Schloß Kittsee statt. Die Ausstellung ist vom 20.Oktober - 17.November 1991 täglich von 10.00 bis 16.00 Uhr zu sehen.

WELS/OÖ. *"Innigste Grüße" - Kitsch und Kunst auf Postkarten.* - Im Kulturzentrum Burg Wels, Burggasse 13, ist von 13.September - 1.Dezember 1991 die Ausstellung "Innige Grüße" - Kitsch und Kunst auf Postkarten, Sammlung Karl Kutnohorsky, zu sehen.

Waidhofen an der Ybbs/NÖ. *Städtische Festtagskultur, Zinn aus Waidhofen a.d.Ybbs.* - Eine Ausstellung über die in Waidhofen a.d.Ybbs ansässig gewesenen Zinngießer und deren Arbeiten im Saal der Raiffeisen-

bank, Oberer Stadtplatz 22, 3340 Waidhofen a.d.Ybbs vom 9.-24.November 1991. Öffnungszeiten: Mo-Fr 14.00-19.00 Uhr, Sa,So 9.00-12.00 Uhr.

TAGUNGEN, VERANSTALTUNGEN

HAITZENDORF/NÖ. *Volksmusik aus Österreich*. - Im Rahmen der "Grafenegger Schloßkonzerte" präsentiert Walter DEUTSCH am 26.Oktober 1991 um 16 Uhr Sänger und Musikanten aus allen 9 Bundesländern. Auskünfte: Schloßsekretariat, Tel 02735/2205 DW 22 oder 27.

HORN/NÖ. *Höbarthmuseum der Stadt Horn, Beiträge zu Museum und Stadtgeschichte*. - Am 5.Oktober 1991 findet um 17.00 Uhr in der Piaristenbibliothek in Horn die Buchpräsentation statt. Bestelladresse: Höbarthmuseum Horn/Museumsverein, 3580 Horn, Wienerstr. 4, Tel. 02982/3991.

POYSDORF. *Seminar VI - Museum Aktiv*. - Das VI.Seminar für Leiter, Betreuer und Mitarbeiter von Regional-, Heimat-, Lokal- und Vereinsmuseen etc., veranstaltet vom Bezirksheimatmuseum Spittal/Drau, dem Stadtmuseum Poysdorf u.a., diesmal zum Thema "Ausstellungsgestaltung - Inszenierung-Arrangements", findet vom 27.-29.September 1991 in Poysdorf/NÖ statt. Anmeldungen: Förderungsstelle des Bundes für Erwachsenenbildung für Kärnten, Pierlstraße 33, 9020 Klagenfurt.

WEITRA/NÖ. *Sonntags geöffnet - Anspruch und Wirklichkeit regionaler Museumsarbeit*. - Die "Arge Waldviertler Textilmuseen" veranstaltet vom 4.-6.Oktober 1991 in Weitra eine Tagung zum Thema "Sonntags geöffnet - Anspruch und Wirklichkeit regionaler Museumsarbeit". Tagungsort ist das Museum Alte Textilfabrik, das damit seine im Frühjahr begonnene Reihe "Gespräche im Museum Alte Textilfabrik" fortsetzt. Im Rahmen der Tagung finden auch Führungen durch die beiden anderen Waldviertler Textilmuseen in Waidhofen und Groß-Siegharts statt. Auskünfte: Tel.0222/2346833 (Dr.Muttenthaler) oder 0222/9281874 (Dr.Komlosy).

WIEN. *Heimat- und Regionalforschung in Niederösterreich - Museen /Sammlungen/Ausstellungen (Entwicklung, Konzepte, Aufgaben)*. - Das Niederösterreichische Bildungs- und Heimatwerk, Abteilung Volkskultur, ARGE "Heimatsforschung" lädt zur Tagung "Heimat- und Regionalforschung in Niederösterreich" vom 18. - 20.Oktober 1991 ein. Tagungsort: Gasthof/Pension "Zum schwarzen Ochsen", 3161 St.Veit an der Gölsen, Tel.: 02763/2202. Anmeldung bis spätestens 12.Oktober 1991 an: ARGE Heimatsforschung, z.Hd. Dr. Hermann Steininger, Aspottenstr.30/6/4/13, 2380 Perchtoldsdorf, Tel.: 0222/86 37 714.

WIEN. *Vortrag im Sprachinselmuseum*. - Auf Einladung der Mundartfreunde Österreichs wird Frau Dr.Marta ŠRÁMKOVÁ, ČAV Brünn, am

30. Oktober 1991 um 18.30 Uhr im Sprachinselmuseum, 1180 Wien, Semperstraße 29, einen Vortrag über "Das Erzählgut im Lichte der heute gesprochenen slawischen Mundart in Rabensburg (nördöstliches Weinviertel)" halten.

WIEN. *Sexualität in der Frühen Neuzeit*. - Vom 28.-30. November 1991 veranstaltet das Institut für die Erforschung der frühen Neuzeit gemeinsam mit dem Kulturamt der Stadt Wien ein internationales Symposium zum Thema "Privatisierung der Triebe? Sexualität in der Frühen Neuzeit". Anfragen: Institut für die Erforschung der Frühen Neuzeit, Lederergasse 33/12, 1080 Wien.

WALDENBUCH/D. *Frauenforschung - Arbeitsfeld Museum*. - Die vierte Tagung der Kommission Frauenforschung in der Deutschen Gesellschaft für Volkskunde mit dem Titel "Gestaltungsspielräume - Frauen in Museum und Kulturforschung" vom 9.-11. Dezember 1991 im Museum für Volkskultur in Württemberg, Schloß Waldenbuch, ist dem Arbeitsfeld Museum gewidmet. Ausgehend von neuen Ansätzen der Sachkulturforschung soll die museale Praxis auf ihre geschlechtsspezifischen Inhalte hin überprüft werden. Anmeldungen sind schriftlich bis zum 1. November 1991 zu richten an: Kommission Frauenforschung in der DGV, c/o Forschungsgruppe Kulturgeschichte und Sachgut (Fokus), Wilhelm-Herter-Straße 50, D-7409 Dußlingen. Fax 07072/80790.

INSTITUTE, ARCHIVE

WIEN. *Frauenlieder auf Kasette*. - Der Verein "Österreichische Dialektautoren" gibt die Kassettenreihe IDI-TON mit Volksliedern, Liedern der Minderheiten, politischen Liedern und Dialekttexten heraus. Als letzte Produktion (IDI-TON 21) ist eine Sammlung von Frauenliedern mit dem Titel "A Butten voll Kinder, an rotzigen Mann" herausgekommen. Dokumentiert sind Lieder aus Österreich und aus ganz Europa aus unterschiedlichen Epochen, vorgetragen von Christina ZURBRÜGG und Martin AUER, die die Vielschichtigkeit der Lebensumstände von Frauen aufzeigen. Das Begleitheft dazu bringt Texte (oft zweisprachig), Noten, Kommentare und Photos. Kasette und Begleitheft sind bei den österreichischen Dialektautoren, 1180 Wien, Maynollogasse 3/15, Tel. 0222/408 55 13, zum Preis von ÖS 180.- (zuzügl. Versand) erhältlich.

PERSONALIA

Geburtstage

Herzliche Geburtstagswünsche richtet der Verein im Oktober an folgende Mitglieder:

- 50.Geburtstag: Herta ENGEL, Wien
Norbert RAST, Wien
- 60.Geburtstag: Mag.arch.Friedrich KURRENT, München
- 70.Geburtstag: HR Dr.Franz FARTHOFER, Villach
- 85.Geburtstag: Elvira FRIEDRICH, Wien
Museumsdir.i.R.Dr.August KEMPERS, Arnheim
- 90.Geburtstag: Nora WATTECK, Salzburg

NEUERSCHEINUNGEN

BÜCHER

Werner BÄTZING, *Die Alpen. Entstehung und Gefährdung einer europäischen Kulturlandschaft*. München, Verlag C.H.Beck, 1991, 287 S, 42 Abb., 21 Karten

Eine Stadt und ihre Herren. Puchheim, Kurz, Hoyos. Katalog zur gleichnamigen Ausstellung der Stadt Horn im Höbarthmuseum 9.5. bis 29.9.1991. Horn, Höbarthmuseum der Stadt Horn, 1991, 107 S, zahlr.Abb. ÖS 80.-

Alfred FRÜHWALD, *Die Sammlung der Stadtgemeinde Baden - Archiv/Rollettmuseum*. Kurzdarstellung über die Gründung und Entwicklung des Städtischen RollettMuseums und des Archivs der Stadtgemeinde Baden von 1867 bis 1990. (=Neue Badener Blätter 2.Jg. Nr.1) Baden 1990, 24 S, 8 Abb.

G.KAAR,R.PÖTZELBERGER, *500 Jahre gastronomisches Linz*. Gaststätten in Oberösterreich. Linz,Rudolf Trauner Verlag,o.J.(1991), 124 S, zahlr.Abb.

Ortsnamenbuch des Landes Oberösterreich. Herausgegeben von Peter WIESINGER. Band 2: Die Ortsnamen des politischen Bezirkes Ried im Innkreis (Mittleres Innviertel) von Elisabeth BERTOL-RAFFIN und Peter WIESINGER. Wien, Verlag der ÖAW (1010 Wien, Postgasse 7/4), 1991, 204 S, 32 Seiten Kartenskiz., Großoktav,br., ISBN 3-7001-1863-5, ÖS 630.-, DM 90.-

VEREIN FÜR VOLKSKUNDE IN WIEN
A-1080 Wien, Laudongasse 15-19
Tel.0222/438905,Fax 0222/408 53 42

Erscheinungsort Wien
Verlagspostamt 1080
P.b.b.

Wilhelm REICHERT, *Geschichte der Bauernarbeit*. Wien, Österr. Kuratorium für Landtechnik (A-1041 Wien, Schwindgasse 5, PF 30), o.J.(1991), 181 S, 72 Abb.

Franz SARTORI, *Reise durch Kärnten im Jahre 1807*. Franz Graf von ENZENBERG, Reaktionen auf Sartoris Darstellung von Kärnten und seiner Bewohner. Mit einem Vorwort von Humbert FINK. Reprint, Völkermarkt, Buchhandlung Magnet/Kärntner Antiquariat, 1990.

Ortrun SCOLA, Rotraut ACKER-SUTTER, *Dorfleben der Siebenbürger Sachsen*. Tradition und Brauchtum. Mit einer Einführung von Ernst WAGNER. München, Callwey, 1991, 216 S, 224 Abb.

Helga Maria WOLF, *Neue & alte Bräuche*. Wien, ORF Landesstudio Wien Abteilung Religion/Volkskultur, 1991, 76 S

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber, Verlag und Redaktion: Verein für Volkskunde (Präsident HR Hon.Prof. Dr. Klaus Beitzl), Schriftleitung: Dr. Margot Schindler, Satz: Dr.Magdalena Schwenter, alle A-1080 Wien, Laudongasse 15-19. Vervielfältigung: Anton Riegelnik, A-1080 Wien, Piaristengasse 19.
AU ISSN 0042-8531

VOLKSKUNDE IN ÖSTERREICH

NACHRICHTENBLATT DES VEREINES FÜR VOLKSKUNDE

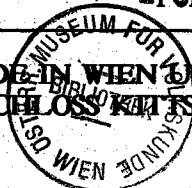
1991 N: 80

Jahrgang 26

Wien, November 1991

1991 -10- 2-8 Folge 9

NACHRICHTEN DES VEREINES FÜR VOLKSKUNDE IN WIEN UND
DES VEREINES ETHNOGRAPHISCHES MUSEUM SCHLOSS KITTSEE



EINLADUNGEN

1. zu dem am Donnerstag, dem 14. November 1991 um 18.00 Uhr im Österreichischen Museum für Volkskunde, Laudongasse 15-19, 1080 Wien, stattfindenden Vortrag

"Vom Wissen der Volkskundler"

von Univ.Ass.Mag.Reinhard JOHLER, Wien

Das Referat will vor allem eines thematisieren: Was ist das eigentlich spezifische Wissen von Volkskundlern, das sie in einer auch wissenschaftlich arbeitsteiligen Welt ihren Platz behaupten oder auf dem Arbeitsmarkt einen finden läßt - ein Versuch der Rekapitulation also und der Perspektivenfindung. Denn außer dem Hauptgrund, daß es sie, die Volkskunde, eben gibt, müssen wohl weitere für ein gedeihliches Weiterbestehen gefunden werden. (rj)

2. zu der am Sonntag, dem 24. November 1991 um 15.00 Uhr im Ethnographischen Museum Schloß Kittsee, 2421 Kittsee, Burgenland, stattfindenden Eröffnung der Sonderausstellung

"Volksmusikinstrumente aus Kroatien"

Die gezeigten Volksmusikinstrumente entstammen der Sammlung Kresimir GALIN, Zagreb, und bieten einen einschlägigen Überblick über Lärm-, Geräusch-, und Musikinstrumente, die in Kroatien verwendet wurden und werden, wobei auch Einflüsse aus den Nachbarländern Österreich und Italien zum Tragen kommen.

3. zu dem am Donnerstag, dem 28. November 1991 um 19.00 Uhr im Österreichischen Museum für Volkskunde, Laudongasse 15-19, 1080 Wien, stattfindenden

"Club im ÖMV"

Mit der Ausstellung "Kleider und Leute" hat sich Vorarlberg im heurigen Jahr erstmals in die Reihe der Landesausstellungsveranstalter eingereiht. Die wissenschaftliche Leitung hatte der Ordinarius für Volkskunde an der Universität Würzburg, Wolfgang BRÜCKNER, übernommen, das Konzept entstand nach dem Prinzip einer Autorenausstellung in Zusammenarbeit zwischen Volkskundlern, Textilfachleuten, Kulturwissenschaftlern und Kunsthistorikern. In zwei Jahren Vorbereitungszeit konnte das Konzept mit Leihgaben aus Kostümsammlungen und -museen des In- und Auslandes bestückt werden, die zum Teil nur selten oder bislang noch gar nicht ausgestellt worden waren.

Dr. Christine SPIEGEL, die mit der Gesamtleitung des Projektes betraut war, berichtet über die Erfahrungen und den Verlauf dieser 1.Vorarlberger Landesausstellung.

HINWEIS

Mitgliedsbeitrag für Studenten. - Die Vereinsleitung bittet alle studentischen Mitglieder des Vereins für Volkskunde bis Ende Dezember 1991 einen Studiennachweis in Form einer Inskriptionsbestätigung an das Vereinssekretariat im Österreichischen Museum für Volkskunde, Laudongasse 15-19, 1080 Wien, zu senden, da sonst bei der Vorschreibung des Mitgliedsbeitrages für 1992 die Studentenermäßigung nicht berücksichtigt werden kann. Die Studentenermäßigung wird bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres gewährt.

AUSSTELLUNGSKALENDER DES ÖSTERREICHISCHEN MUSEUMS FÜR VOLKSKUNDE

Österreichisches Museum für Volkskunde, 1080 Wien, Laudongasse 15-19.
Tel.0222/43 89 05 (Di-Fr 9.00-16.00, Sa 9.00-12.00, So 9.00-13.00 Uhr)

"Lampen/Leuchter/Licht"

Bibliothek (Di-Fr 9.00-16.00 Uhr) geöffnet.

Sammlung religiöse Volkskunst in der alten Klosterapotheke, 1010 Wien, Johannésgasse 8, Tel.0222/512 13 37 (Mi 9.00-16.00, So 9.00-13.00 Uhr)

Ethnographisches Museum Schloß Kittsee, 2421 Kittsee/Burgenland, Tel. 02143/2304 (tägl. 10.00-17.00 Uhr) Sammlung Volkskunst aus Ost- und Südosteuropa

"Hirten und Herden." Schafhaltung in der Slowakei.

"Sinnvolle Freizeitgestaltung" Hobbyarbeiten der Pensionisten des Bezirkes Neusiedl (19.10.-17.11.91)

"Volksmusikinstrumente aus Kroatien" (ab 23.11.1991)

Aussiedlermuseum Allentsteig, 3804 Allentsteig, Tel.02824/2310 (Mitte Mai-2.November: Sa 14.00-17.00 Uhr, So u.Feiert. 10.00-12.00, 13.00-16.00 Uhr, und nach tel.Vereinbarung)

"Wegmüssen" Die Entsidlung des Raumes Döllersheim 1938-1942. (20.Mai-2.November 1991)

KURZNACHRICHTEN

MUSEEN, SAMMLUNGEN, AUSSTELLUNGEN

EISENSTADT. "*Volkskunst hinter Gittern*". - Das Burgenländische Landesmuseum, Museumstr.5, 7000 Eisenstadt, zeigt in der Zeit vom 18.10.1991 bis 1.3.1992 eine gemeinsame Sonderausstellung des Savaria Museums in Szombathely und des Burgenländischen Landesmuseums in Zusammenarbeit mit dem Ethnographischen Museum Schloß Kittsee unter dem Titel "Volkskunst hinter Gittern". Er wurde deshalb gewählt, da ein großer Teil der ausgestellten transdanubischen Hirtenschnitzereien aus dem 19. Jahrhundert in den Gefängnissen von Eisenstadt und Sopron angefertigt worden ist, worauf sich auch der ungarische Titel "Kismartonban/Sopronban Kiszült" bezieht. Im Frühjahr 1992 wird die Ausstellung vom Ethnographischen Museum Schloß Kittsee übernommen werden und anschließend wird sie auch in einigen Museen in Ungarn gezeigt werden. Zur Ausstellung erscheint ein illustrierter, zweisprachiger (deutsch/ungarisch) Katalog.

GROSS-SCHWEINBARTH. "*Müssen Eichen weichen?*". - Im NÖ Museum für Volkskultur Meierhof Groß-Schweinbarth ist bis 15. November 1991 eine Ausstellung über die im Sterben liegende typische Waldform des Weinviertels, den sogenannten "Brotbaum" zu sehen. Öffnungszeiten: Di bis So. 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr, Auskünfte: Meierhof, Tel.: 02289/2687.

REICHERSBERG/OÖ. *Krippenausstellung*.- Vom 16.November bis 15.Dezember 1991 findet im Stift Reichersberg eine Ausstellung "Tiroler Krippen", zumeist aus Oberösterreich, ergänzt durch Exponate aus dem Tiroler Volkskunstmuseum, sowie "geschmückte Christbäume" statt. Geöffnet Mo - Fr 14.00 - 17.00, Sa, So 10.00 - 12.00 und 14.00 - 17.00 Uhr. Gruppen gegen Voranmeldung auch außerhalb der Öffnungszeiten. Auskünfte: Stift Reichersberg, Tel. 07758/2314; Institut für Volkskultur, Tel. 0732/770517.

PRAG. *Hinterglasbildausstellung*. - Das Ethnographische Museum Prag zeigt vom 2.10.-3.11.1991 im Palais Lobkowitz auf der Prager Burg die Sonderausstellung "Hinterglasmalerei aus Europa" (Sammlungen Dammert, Weiler und des Volkskundemuseums Prag).

TAGUNGEN, VERANSTALTUNGEN

GRAZ. Historikertag - Der 19.Österreichische Historikertag mit dem Generalthema "Zentrale und dezentrale Machtgefüge in der Geschichte" und der 23.Österreichische Archivtag zum Thema "Archiv heute - Ausstattungs- und Konservierungsfragen" werden vom 18.- 23.Mai 1992 in Graz stattfinden. In der Sektion 11: Historische Volks- und Völkerkunde (Vorsitzende Franz GRIESHOFER, Karl WERNHART) sind folgende Vorträge geplant: Oskar MOSER: Bautradition und Zentraldirigismus in der jüngeren historischen Entwicklung der Hauslandschaften; Reinhard JOHLER: Regionalismen und Nationalismen in der österreichischen Volkskultur; Franz GRIESHOFER: Denkmale als Provokation; Ingo SCHNEIDER: Widerständigkeiten in der Volkserzählung; Andre GINGRICH: Zentrales und Dezentrales in E. Gellners Theorie der Agrarstaaten aus südwestarabischer Sicht. Ein Beitrag zum Dialog von Geschichte und Ethnologie; Werner ZIPS: Maroons von Jamaica. Eine afrikanische Großmacht in der Karibik; Manfred KREMSENER: Zur Persiflage zentraler kolonialer Machtstrukturen in Sklavengesellschaften der Karibik; Thomas FILLITZ: Staatliche Macht und traditionelle Machtinstitutionen in den Hausa-Staaten (N-Nigeria). Anmeldungen und Auskünfte: Steiermärkisches Landesarchiv, Bürgergasse 2A, 8010 Graz. Anmeldeschluß: 15.März 1992.

SALZBURG. Vortragsreihe im Landesinstitut. - Das Salzburger Landesinstitut für Volkskunde und die Salzburger Volkshochschule veranstalten im November folgende Vorträge: 7.11.: Mag.Ingrid LOIMER-RUMERSTORFER, Salzburg, Kleine Andachtsbilder als geistliche und weltliche Andenken. 28.11.: Thomas HOCHRADNER, Salzburg, Gibt es eine "Salzburger Volksmusiklandschaft"? Ergebnisse einer Volksmusikforschung im Überblick. Ort: Salzburger Landesinstitut für Volkskunde, Judengasse 9/II, 5020 Salzburg, Bibliothek. Zeit: jeweils Donnerstag, 18.00 Uhr.

WIEN. Abschiedsvorlesung. - In der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Wien, Abteilung Musikpädagogik, hält o.Prof.Walter DEUTSCH am 24.Oktober 1991 um 18.30 Uhr im Konzertsaal seine Abschiedsvorlesung zum Thema "Anmerkungen zur Geschichte und Theorie der Volksmusik in Österreich. Hochschule für Musik und darstellende Kunst, 1030 Wien Rennweg 8, 2.Hof, Tel.: 78 56 35

INSTITUTE, ARCHIVE

WIEN/GRAZ/INNSBRUCK. Volkskundliche Lehrveranstaltungen an den Universitäten Wien, Graz und Innsbruck im Wintersemester 1991/92. -

Wien: I.Studienabschnitt: JOHLER, Proseminar: Geschichte der Volkskunde, Theorie und Methoden I (UE, 3st); BOCKHORN, Proseminar: Geschichte der Volkskunde, Theorie und Methoden II (UE, 3st); BOCK-

HORN, Volkskundliche Hausforschung (VO, 1st); VOBRUBA, Einführung in die volkskundliche Frauenforschung: Der Haushalt - Zur Entwicklung von Organisation und Technik in der Hausarbeit (AR, 2st); LIESENFELD, Proseminar: Volkskunde Österreichs (UE, 3st); ENGLISCH, Übung mit Exkursion: Niederösterreichisch-steirisches Voralpengebiet - Salzkammergut. Wirtschaftliche, soziale und religiöse Zusammenhänge vom Mittelalter bis zum Barock (UE+EX, 3st); GAAL, Zentrale Orte und Regionalkultur (VO, 2st); HAID,G. Einführung in die Volksmusik Österreichs (VO, 2st); LIESENFELD, Übung mit Exkursionen zur Volkskunde Österreichs (UE+EX, 1st); - 2. *Studienabschnitt*: BOCKHORN, Projekt: Jüdische Kultur in Österreich (3st); GAAL, Seminar: Monographische Forschung (mit Feldforschung): Die traditionelle Kultur der Ungardeutschen (SE+EX, 3st); KRAMER, Seminar: Innovationen im Alltagsleben. Fälle und Theorien (SE, 3st); BEITL, Wissenschaftsgeschichte der Volkskunde: Ethnologie von Frankreich (VO, 2st); GRIESHOFER, Einführung in die volkskundliche Museologie: Volkskunst I (VO, 2st); PAVLOUSEK, Einführung in das volkskundlich/ethnologische Filmen (VO, 2st); ZUPFER, Lesestoff der kleinen Leute: Kulturwissenschaftliche Aspekte der Literaturvermittlung in öffentlichen Bibliotheken (KO, 2st); GAAL, Übung mit Exkursionen: Südburgenland-Sprachgruppen und Regionalkultur (UE+EX, 1st); BOCKHORN, Privatissimum für Diplomanden und Dissertanten (SE, 2st); GAAL, Diplomanden- und Dissertantenkolloquium (SE, 2st); HÖRANDNER, Dissertanten- und Diplomandenseminar (2st); KRAMER, Privatissimum (SE, 1st);

Graz: 1. *Studienabschnitt*: KATSCHNIG-FASCH, Geschichte der Volkskunde, Theorien und Methoden (PS, 3st); EBERHART, Geschichte der Volkskunde, Theorien und Methoden II (PS 3st); PÖTTLER, Volkskunde Österreichs I (PS, 3st); PÖTTLER, Volkskunde Österreichs II (PS, 3st); VERHOVSEK/WEISS, Volkskundliches PK (PK 2st); HÖRANDNER/PÖTTLER, Österreich-Exkursion (XU, 3st); 2. *Studienabschnitt*: HÖRANDNER, Seminar (SE 3st); JONTES, Anstandsbücher und Benehmensstandard (SE 3st); HÖRANDNER, Zur Theorie des Brauches (KO, 2st); HÖRANDNER, PV für Dipl. (2st); GRABNER, PV für Dipl. (1st); JONTES, PV für Dipl. (2st); *Museumswissenschaft*: BIEDERMANN/EBERHART/PÖTTLER, Museumsgeschichte und -typologie (VU, 2st); SLUGA/HILDEBRAND/SCHICK/ROTH: Museumspädagogik I (VU 2st); 1. und 2. *Studienabschnitt*: BURGSTALLER, Arbeit vor Ort: Macht und Ohnmacht der Reproduktion (VO, 2st); GRABNER, Bild und Buch als volkskundliche Quellen (VO, 1st); JONTES, Traditionelles Handwerk I (VO, 2st); KOMLOSY, Waldviertler Textilstraße: Die Region ins Museum? (VO, 2st); EBERHART, Volkskunde und Faschismus I (KO, 2st); HUBER, Ethnie-Kultur-Sprache (KO, 2st); KATSCHNIG-FASCH, Ethnopsychanalyse in den Kulturwissenschaften (KO 2st); MOSER,J., Regionalanalyse

(KO, 1st); VERHOVSEK, Kulturanalyse (KO, 1st); DIENES/MOSER, Stadtteilmforschung: Liebenau I (PJ, 4st); JONTES, Traditionelles Handwerk I (XU, 1st); WEISS, Sachvolkskunde I (XU, 1st); HÖRANDNER, Exkursionen und Führungen (EX, 2st). - *Doktoratsstudium*: HÖRANDNER, PV für Diss. (2st); MOSER, PV für Diss. (2st); GRABNER, PV für Diss. (2st); JONTES, PV für Diss. (2st).- *Ergänzende Lehrveranstaltungen aus Ethnologie*: KREMSEK, Grundprobleme ethnologischer Arbeitsweisen (VO 2st). **Innsbruck**: PETZOLDT, Einführung in die Erzählforschung (PS, 3st); PETZOLDT, Stereotypen und Vorurteile (SE, 3st); PETZOLDT, Volksreligiosität/Wallfahrtsvolkskunde (SE, 3st); PETZOLDT, Diplomanden- und Dissertantenseminar (PV 2st); PETZOLDT, Exkursionen mit Übungen (EX 8st); PETZOLDT, Führungen durch Ausstellungen und Museen (EX, 1st); PETZOLDT, Praktikum zur volkskundlichen Museologie (PR 2st); SCHNEIDER, Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten mit besonderer Berücksichtigung der Volkskunde (VU, 2st); VAN STAA, Einführung in die Soziologie für Volkskundler (VO, 2st); GRASS, Wissenschaftsgeschichte der Volkskunde unter besonderer Berücksichtigung Österreichs (VO, 1st); RACHEWILTZ, Sage und Epos der Kelten. Einführung in die keltische Mythologie I (VO, 2st); RIEGELS, Fotografie in der volkskundlichen Arbeit (VU, 1st); HALLER, Visuelle Anthropologie. Aufnahme und Edition eines Filmdokuments in Tirol (VU, 1st).

PERSONALIA

WIEN. *Volksliedarchiv - neue Leitung*. - Dorli DRAXLER hat im September 1991 Prof. Herbert RATHNER in der Funktion des Leiters des Volksliedarchives für Niederösterreich und Wien, Fuhrmannsgasse 18 a, 1080 Wien, Tel. 408 51 48, abgelöst. Prof. Rathner wird dem Archiv aber weiterhin mit seiner Kenntnis und Schaffenskraft zur Seite stehen. Das Archiv ist wochentags ganztägig betreut und steht sowohl Forschern als auch Sängern und Musikanten offen.

Geburtstage

Herzliche Geburtstagswünsche richtet der Verein im November an folgende Mitglieder:

65. Geburtstag: Dipl. Ing. Imelda JANKE, Wien

75. Geburtstag: Prof. Lucie HAMPEL, Wien

NEUERSCHEINUNGEN

BÜCHER

Österreichische volkskundliche Bibliographie Folge 20-22. Verzeichnis der Neuerscheinungen für die Jahre 1984 bis 1986 mit Nachträgen aus den vergangenen Jahren, bearbeitet von Eva KAUSEL, 1991, 2 Bde.: (13), 262

S. und (2), 263-584 S., brosch., ISBN 3-65369-815-8, ÖS 515,- / DM 78,-
(im Abonnement ÖS 412,-/DM 58,50)

Nach der Folge 17-19 (1981-1983) wurde nochmals eine Dreifachfolge erarbeitet, um den Zeitverlust aufzuholen, der durch die Umstellung auf EDV entstanden ist. In Zukunft soll jedoch wieder der Zwei-Jahres-Rhythmus eingehalten werden, um eine möglichst große Aktualität gewährleisten zu können. Das Inhaltsverzeichnis der Bibliographie wurde leichten Veränderungen unterzogen, um der Veränderung der Themen und Schwerpunkte volkskundlicher Forschungsarbeit Rechnung zu tragen. Die Veränderung der Normen der internationalen Bibliographie hat ihren Niederschlag gefunden, indem die Mitarbeiter die einzelnen Nachweise mit Schlagwörtern versehen, die präzisere Suchbegriffe in den Registern ergeben und damit den Zugriff des Benützers erleichtern und beschleunigen. Bestelladresse: Verband der Wissenschaftlichen Gesellschaften Österreichs (VWGÖ), Lindengasse 37, 1070 Wien.

Norsk etnologisk og folkloristisk bibliografi 1989. Bearbeitet von Reimund KVIDELAND. Bergen, Forlaget Folkekultur, 1991, 46 S

Ungarische Volkskundliche Bibliographie 1989. Bearbeitet von András CSERBAK. Budapest, Néprajzi Múzeum, 1991, 190 S

Arnold BUSSON, *Biedermeier-Steingläser (1817-1842)*. Glas aus dem National-Fabriksprodukten-Kabinet. Wien, Edition TMW, 1991, 239 S, 16 Farbabb.im Text, 71 Farbtaf.im Anh.

Arthur E. IMHOF, *Ars moriendi*. Die Kunst des Sterbens einst und heute. (=Kulturstudien bei Böhlau, Bibliothek der Kulturgeschichte, Band 22) Wien, Köln, Böhlau, 1991, 183 S, 12 Abb.

Eva KAIL, Jutta KLEEDORFER (Hg.), *Wem gehört der öffentliche Raum*. Frauenalltag in der Stadt. (=Kulturstudien bei Böhlau, Bibliothek der Kulturgeschichte, Sonderband 12) Wien, Köln, Weimar, Böhlau, 1991, 185 S, Abb.

Kulturpark Kamptal. 30.000 Jahre Leben am Kamp. Informationsbroschüre herausgegeben vom Verein zur Förderung von Kultur und Fremdenverkehr im Stift Altenburg, A-3591 Altenburg 1, 1990, 51 S

Kriemhild KAPPELLER, *Tourismus und Volkskultur*. Folklorismus - zur Warenästhetik der Volkskultur. Ein Beitrag zur alpenländischen Folklorismusforschung am Beispiel des Vorarlberger Fremdenverkehrs mit besonderer Berücksichtigung der Regionen Montafon und Bregenzeralp. (=Dissertationen der Karl-Franzens-Universität Graz 81) Graz, dbv-Verlag für die TU Graz, 1991, 352 S, 42 Abb.

VEREIN FÜR VOLKSKUNDE IN WIEN
A-1080 Wien, Laudongasse 15-19
Tel.0222/43 89 05,Fax 0222/408 53 42

Erscheinungsort Wien
Verlagspostamt 1080
P.b.b.

Peter SALNER (a kolektiv), *Taká bola Bratislava*. (So war damals Bratislava) Bratislava 1991, 199 S, zahlr.Abb., dt.u.engl.Zus., slowak. u.dt. Inhaltsverz., ISBN 80-224-0252-4

Martin SCHARFE (Hg.), *Brauchforschung*. (=Wege der Forschung, Band 627) Darmstadt, Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 1991, 476 S

ZEITSCHRIFTEN

Österreichische Zeitschrift für Volkskunde. XLV/94, Heft3, Wien, Selbstverlag des Vereins für Volkskunde, 1991. (Viktor Herbert PÖTTLER, Geschichte und Realisierung der Idee des Freilichtmuseums in Österreich. 185-215; Vera MAYER, Gedanken zur gegenwartsorientierten Hausforschung im Burgenland. 216-231; Wolfgang SLAPANSKY, Bemerkungen zur Stadt- und Arbeiterkulturforschung in Österreich. 232-258; Rudolf SCHAUDY und Erich SLAIS, Festigende Konservierung von landwirtschaftlichen Geräten aus den Beständen des Österreichischen Museums für Volkskunde. 259-272; Dorli DRAXLER und Maria WALCHER, Infolk - Das Informationssystem für Volksliedarchive in Österreich. 273-275; Berichte 276-298; Rezensionen 299-321) Bezug: Österreichisches Museum für Volkskunde, Laudongasse 15-19, A-1080 Wien, zum Preis von öS 90.- (für Mitglieder öS 60.-) + Versandkosten.

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber, Verlag und Redaktion: Verein für Volkskunde (Präsident HR Hon.Prof.Dr. Klaus Beitzl), Schriftleitung: Dr. Margot Schindler, Satz: Dr. Magdalena Schwenter, alle A-1080 Wien, Laudongasse 15-19, Vervielfältigung: Anton Riegelnik, A-1080 Wien, Piaristengasse 19.
AU ISSN 0042-8531

VOLKSKUNDE IN ÖSTERREICH

1991 -11- 19

NACHRICHTENBLATT DES VEREINES FÜR VOLKSKUNDE

Jahrgang 26

Wien, Dezember 1991

Folge 10

NACHRICHTEN DES VEREINES FÜR VOLKSKUNDE IN WIEN UND
DES VEREINES ETHNOGRAPHISCHES MUSEUM SCHLOSS KITZSEE

EINLADUNGEN

1. zu einer weihnachtlichen Matinee am 1. Adventssonntag, dem 1. Dezember 1991 um 10.30 Uhr im Österreichischen Museum für Volkskunde, Laudongasse 15-19, 1080 Wien, unter der Devise

"... und Friede den Menschen"

Bei dieser Matinee, mit der die Sonderausstellung "Altösterreichische Weihnatskrippen" eröffnet wird, in der heuer aus der reichen Sammlung des Österreichischen Museums für Volkskunde vorwiegend Weihnatskrippen aus den ehemaligen Kronländern Böhmen, Mähren, Schlesien, Galizien, aber auch aus dem Salzkammergut und aus Tirol gezeigt werden, musiziert das Ensemble mährischer Drehleierspieler "LUCEC" der Familie KOSIK aus Brünn.(fg).

2. zu dem am 7. und 8. Dezember 1991 im Ethnographischen Museum Schloß Kitzsee, 2421 Kitzsee, in Zusammenarbeit mit dem ORF-Landesstudio Burgenland veranstalteten

"10. Burgenländischen Advent"

Programm:

Samstag, 7. Dezember 1991

14.45 Uhr: Präsentation der CD "Burgenländischer Advent"

15.00 Uhr: "Mein Freund ist ohne Maß und Ziel"

Männergesangsverein Landskron (Ktn.), Fürstenbrunner Stubnmusi (SzbG), Bläserensemble Epsilon; Mundarttexte: Walter Kraus

16.00 Uhr: "Junge Köpfe - alte Zöpfe"

Das Burgenländische Heimatwerk stellt sich vor

17.00 Uhr: "Der güldne Rosenkranz"

Osttiroler Viergesang, Spielmusik Potzmann, Sepp Gmasz

18.00 Uhr: "Nun stimmt an den Lobgesang"

Europäische Weihnachtslieder mit dem Eisenstädter Singkreis; Hans Krenn mit eigenen Mundartgedichten



Sonntag, 8.Dezember 1991

- 10.00 Uhr: "Nordburgenländische Impressionen"
Eröffnung der Ausstellung heimischer Künstler
- 11.00 Uhr: "Lieder ohne Grenzen"
Eine Matinee mit Lubica Rybárska (Sopran) und Miroslav Dvorsky (Tenor) aus Preßburg/Bratislava; Klavier Jozef Malik
- 15.00 Uhr: "Jubelt und singet mit Freuden und Mut"
Junge Talente aus burgenländischen Musikschulen stellen sich vor.
- 16.00 Uhr: "Auf, auf, liebe Buama"
Ein offenes Singen mit Sepp Gmasz
- 17.00 Uhr: "Der Tag war freudereich"
Ulli Fessl liest Texte zur Besinnung und Hoffnung.
Musikalische Umrahmung durch das Mädchensexett
Neusiedl am See und die Stoaberger Streichmusik

3. zu der vom Verein für Volkskunde in Wien gemeinsam mit der Anthropologischen Gesellschaft in Wien am Donnerstag, dem 12.Dezember 1991 um 18.00 Uhr im Österreichischen Museum für Volkskunde, Laudongasse 15-19, 1080 Wien, veranstalteten Festsitzung

"Hundert Jahre Hausforschung in Österreich"

Programm:

Begrüßung: Univ.Prof.Dr.Karl WERNHART, Präsident der Anthropologischen Gesellschaft
Hofrat Hon.Prof.Dr.Klaus BEITL, Präsident des Vereins für Volkskunde

Festvortrag: Univ.Prof.Dr.Oskar MOSER
"100 Jahre Hausforschung in Österreich"

Im Hinblick auf die vor hundert Jahren begründete wissenschaftliche Hausforschung in Österreich wird insbesondere auf deren europaweite Anstöße und Leistungen in der Anfangsphase hingewiesen und gezeigt, daß es vor allem österreichische Feldforscher und bestimmte zentrale Vereinigungen in Wien waren, die über Sprachgrenzen hinweg vergleichend wirkten und die Sammlung von Grundmaterial betrieben bzw.veröffentlichten. Wenn damit um 1891 und in den Folgejahren die Siedlungs- und Hausforschung in einem engeren Sinne begründet wurde, so gilt es zugleich deren sehr unterschiedliche und zeitbedingte Vorläufer und Anstöße in Erinnerung zu rufen, die zeigen, daß dieses Forschungsinteresse in Österreich zunächst auf mindestens drei sehr verschiedenen Ebenen gelaufen ist. Erst in ihrer allmählichen Zusammenschau ergab sich jener bedeutende Effekt, mit dem es zur Hausforschung im heuti-

gen Sinn gekommen ist und der diese wohl zu einem der erfolgreichsten Zweige innerhalb der Volkskunde hatte werden lassen. (o.m.)

Co-Referat: Oberrat Dr.Franz GRIESHOFER

"Der Hausforscher Johann Reinhard Bünker"

Anhand des photographischen Nachlasses, der vor kurzem im Museum in Sopron wieder zum Vorschein kam, sollen Umfang und Vorgangsweise der Hausforschung bei Johann R.Bünker beispielhaft vorgeführt werden. (fg)

Im Anschluß wird zu einem Glas Wein gebeten.

4. zu dem am Sonntag, dem 15.Dezember 1991 um 10.30 Uhr im Österreichischen Museum für Volkskunde, Laudongasse 15-19, 1080 Wien, stattfindenden

"Weihnachtskonzert"

der Wiener Mozart Company. Zur Aufführung gebracht wird Musik für Oboe und Harfe von J.S.BACH, G.F.HÄNDEL, W.A.MOZART, B.BRITTEN, G.TRACK, M.RÜDENAUER. Ariane CALIX liest weihnachtliche Texte.

VORANKÜNDIGUNG

WIEN. *Vereinstermine im Jänner*. - Am 16.1.1992 wird Dipl.Ing. Michael MARTISCHNIG im Verein für Volkskunde einen Vortrag halten: "Von 'Heidenlöchern' zu 'Himmel oder Hölle'". Der neue Heimatfilm aus Österreich (mit Filmbeispielen). Am 30.1.1992 wird der verschobene Clubtermin zum Thema "Grenze" mit Traude HORVATH und Eva MÜLLNER nachgeholt.

AUSSTELLUNGSKALENDER DES ÖSTERREICHISCHEN MUSEUMS FÜR VOLKSKUNDE

Österreichisches Museum für Volkskunde, 1080 Wien, Laudongasse 15-19.
Tel. 0222/43 89 05 (Di-Fr 9.00-16.00, Sa 9.00-12.00, So 9.00-13.00 Uhr)

"Altösterreichische Weihnachtskrippen"

"Lampen/Leuchter/Licht"

Bibliothek (Di-Fr 9.00-16.00 Uhr) geöffnet.

Sammlung religiöse Volkskunst in der alten Klosterapotheke, 1010 Wien, Johannesgasse 8, Tel.0222/512 13 37 (Mi 9.00-16.00, So 9.00-13.00 Uhr)

Ethnographisches Museum Schloß Kittsee, 2421 Kittsee/Burgenland, Tel. 02143/2304 (tägl. 10.00-17.00 Uhr)

Sammlung Volkskunst aus Ost- und Südosteuropa

"Hirten und Herden." Schafhaltung in der Slowakei.

"Volksmusikinstrumente aus Kroatien"

KURZNACHRICHTEN**MUSEEN, SAMMLUNGEN, AUSSTELLUNGEN**

BADEN/NÖ. *Ausstellung "Via sacra".* - Am 1. November 1991 wurde im Heim der Kunst, Kaiser Franz Ring 7, 2500 Baden, die Ausstellung "Via sacra" Niederösterreichs historischer Wallfahrtsweg nach Mariazell, eröffnet, die bis 26.1.1992 zu besichtigen sein wird. Die Bestände setzen sich aus einer Schenkung von Frau Prof. Dr. Helene GRÜNN zusammen, ergänzt durch Leihgaben des Niederösterreichischen Landesmuseums Wien.

ENNS/OÖ. *Museum Lauriacum.* - Bis 15. Dezember 1991 ist im Museum Lauriacum in Enns, Hauptplatz 19, die Ausstellung "Kinder, morgen wird's was geben" (aus Großmutter's Spielzeugtruhe) zu sehen. Sonn- u. Feiert. 10-12, 14-16 Uhr oder nach tel. Voranmeldung 07223/5362 (Museum) oder 07223/2202 (Kustos).

SALZBURG. *Großkrippen und Weihnachtsmänner im SMCA.* - Die Weihnachtsausstellung 1991/92 des Salzburger Museums Carolino Augusteum "Großkrippen und Weihnachtsmänner" ist vom 30. November 1991 bis 2. Februar 1992 im Haupthaus des SMCA, Museumsplatz 1, zu besichtigen. Die alljährliche Weihnachtsausstellung des Salzburger Museums wird diesmal in der Eingangshalle vorwiegend Großkrippen zeigen, und in den beiden Sonderausstellungsräumen des 1. und 2. Stocks eine Privatsammlung, die sich mit dem Thema Nikolaus und Weihnachtsmann beschäftigt. Die Großkrippen aus dem Bestand des Museums sind vielfigurige Weihnachtskrippen mit umfangreichen Aufbauten, wobei die längste der Krippen die bekannte Traunkirchner Wurzelkrippe aus der Zeit der Jahrhundertwende ist und etwas über 5 m in der Breite mißt. Auch die Eckkrippe der Salzburger Familie Silber mit den Simultanszenen von der Verkündigung bis zur Hochzeit zu Kanaan, dargestellt durch unzählige bekleidete winzige Figürchen aus dem 19. Jahrhundert wird neben der beliebten Krippe aus dem Besitz des Kammersängers Richard Mayr und den Heimatkrippen von Xandl Schläffer und Hanns Rabitsch zu sehen sein. Kastenrippen des 18. Jahrhunderts und die Neuerwerbungen der letzten Jahre beschließen den Reigen der museumseigenen Krippen, die noch durch einige Leihgaben aus Privatbesitz ergänzt werden. Eine Privatsammlung von "Nikoläusen" und Weihnachtsmännern wird in ihrer großen Vielfalt vom Hl. Nikolaus der "Wiener Werkstätte" aus Keramik bis zum kopfwackelnden Santa Claus amerikanischer Kaufhäuser auch Kindheitserinnerungen wach-rufen. Sein teuflischer Begleiter wird zeitweise ebenfalls anwesend sein, Postkarten und Oblaten ergänzen die Schau. Dem historisch interessierten Besucher werden begleitende Texte helfen, die schwierigen Verflechtungen der Nikolaus - Weihnachtsmann - Santa Claus - Figur und der Krampus - Schiachpercht - Figur zu durchschauen.(cs)

WIEN. *Ausstellung in der NÖ.Landesbibliothek.* - "Der Bezirk Gänserndorf" Alte Ansichten und Schrifttum. Eine Ausstellung aus den Sammlungen der NÖ.Landesbibliothek ist vom 17.Oktober 1991 bis 3.April 1992 im Foyer der NÖ.Landesbibliothek, Teinfaltstraße 8, 1010 Wien zu sehen. Öffnungszeiten: Mo, Mi-Fr 8.00-15.30 Uhr, Di 8.00-19.00 Uhr.

WIEN. *Eröffnung der Nordböhmen-Heimatstube Wien.* - Das Nordböhmen-Heimatwerk e.V., volkskundlicher Verein vom Erzgebirge bis Riesengebirge, Frankfurt und Wien, lud am 18.Oktober 1991 in die Kochgasse 34, 1080 Wien zur Eröffnungsfeier anlässlich der Errichtung einer Nordböhmen-Heimatstube in Wien.

TAGUNGEN, VERANSTALTUNGEN

BRUNNENBURG/SÜDTIROL. *Symposion zur Volkserzählung.* - Das 8. Symposion zur Volkserzählung auf der Brunnenburg fand vom 17.-19.Oktober 1991 zum Thema "Romanisch-deutsche Kulturkontakte in der Volkserzählung" statt.

TRISMAUER/NÖ. *Das Traismaurer Krippenspiel.* - Der Gesangsverein Traismauer (1862) führt auch heuer wieder das traditionsreiche "Traismaurer Krippenspiel" nach einer Aufzeichnung von Prof.Raimund ZODER im Rupertisaal in Traismauer auf. Termin: So, 22.Dezember 1991, 15.00 Uhr und 18.00 Uhr.

PARIS/WIEN. *Eurethno '93* - Das Französische Nationalkomitee des Internationalen Museumsrates (ICOM) hat in Zusammenarbeit mit dem Französischen Volkskundemuseum (Musée National des Arts et Traditions Populaires) in Paris die Initiative für eine erweiterte internationale Zusammenarbeit der europäischen nationalen und regionalen Volkskundemuseen ergriffen. In der ersten Jahreshälfte des Jahres 1993, d.h. nach Inkrafttreten der Verträge für den großen EG-Binnenmarkt, wird in Paris ein Europäisches Treffen der Museen für Volkskunde abgehalten werden, wofür die Vorbereitungen in zwei Arbeitssitzungen am 10. und 11. Juni 1991 in Paris und am 22.und 23.November 1991 am Österreichischen Museum für Volkskunde in Wien bereits aufgenommen worden sind. Dieses internationale Treffen soll den Rahmen für eine Begegnung der Kustoden und wissenschaftlichen Mitarbeiter der europäischen Volkskundemuseen bieten, wobei vor allem die Rolle dieser Fachinstitutionen in Hinblick auf die kommende kulturelle Entwicklung in Europa überdacht und diskutiert werden soll. Die österreichischen Volkskundemuseen wurden in die laufenden Vorbereitungsarbeiten unmittelbar einbezogen. Nach Beendigung der Arbeitsgespräche im November 1991 in Wien wird eine eingehendere Information erfolgen. (kb)

WIEN. *Tagung im Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum.* - Im Österreichischen Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum, Vogelsangg.36, 1050 Wien, findet vom 22.-24.November 1991 ein interdisziplinäres Symposium zum Thema "Worte trennen, Bilder verbinden" Bildsprache-Visualisierung-Diagrammatik statt. Informationen: Österreichische Gesellschaft für Semiotik, Viktoriagasse 14b/4-5, 1150 Wien, Tel. 894 15 50.

INSTITUTE, ARCHIVE

STOCKHOLM. *Dansens hus - Schwedisches Tanzmuseum und Archiv eröffnet.* - Am 10.Jänner 1991 wurde im Zentrum Stockholms ein zehnstöckiges Haus als "Schwedisches Tanzmuseum - dansens hus" eröffnet. Der ganze 10. Stock dieses Hauses beherbergt ein internationales Archiv überlieferten Tanzes. Dank wissenschaftlicher Beiträge von Richard WOLFRAM und dank der Bemühungen von Hella WALD um die Beschaffung auch bereits vergriffener österreichischer Tanzliteratur dürfte der Beitrag an überliefertem österreichischem Tanzgut vermutlich der größte außerskandinavische Beitrag in diesem Tanzarchiv sein. "Auch möge zur Kenntnis genommen werden, daß Richard WOLFRAM bedeutende Teile seines Volkstanzmaterials aus dem Salzburger Landesinstitut für Volkskunde, wo sich ein Großteil seines Sammelgutes befindet, zu einer für die Volkstanzwissenschaft ganz Europas bedeutenden Archivierung in Stockholm geführt hat." (Zitiert nach Herbert Lager, *Der fröhliche Kreis*. 41.Jg. 3/1991, 115-119)

PERSONALIA

Geburtstage

Herzliche Geburtstagswünsche richtet der Verein im Dezember an folgende Mitglieder:

60.Geburtstag: Univ.Doiz.Dr.Christo CHOLIOLTSCHEV, Wien

65.Geburtstag: Johann STEFANIK, Wien

90.Geburtstag: OSR Emma WINHART, Wien

NEUERSCHEINUNGEN

BÜCHER

Ralph ANDRASCHEK-HOLZER, Erich RABL (Hg.), *Höbarthmuseum und Stadt Horn*. Beiträge zu Museum und Stadtgeschichte. Horn, Museumsverein, 1991, 256 S., Abb. (Inhalt: Fritz KRINZINGER, Zur Geschichte der Sammlung Arthur Nowak im Höbarthmuseum der Stadt Horn. Michaela LOCHNER, Das Gräberfeld von Baierdorf und das Keramikdepot von Oberravelsbach - zwei bedeutende Fundstellen der Urnenfelderkultur. Ingo PRIHODA, Gedanken zum ältesten Horn. Ralph ANDRASCHEK-HOLZER/Martina FUCHS, Historische Inschriften in der Stadt Horn. Christian WITT-DÖRRING, Die Möbel des Höbarthmuseums. Franz M.

EYBL, Das barocke Piaristendrama in Horn. Lateinische Tradition und regionale Kultur. Elisabeth VAVRA, Kremser Schmidt in Horn. Mario SCHWARZ, Ein Villenensemble in Horn als Beispiel der Stilmöglichkeiten um 1900. Wolfgang SCHAUSBERGER, Josef Höbarths Umfeld und Weltbild. Erich RABL, Sonderausstellungen 1980-1990 im Höbarth- und Madermuseum. Ralph ANDRASCHKE-HOLZER, Zur Geschichte der Horner Museumsbibliothek. Erich RABL, Eine Waldviertel-Bibliothek im Höbarthmuseum Horn. Ralph ANDRASCHKE-HOLZER, Probleme der Horner Stadtgeschichtsforschung.

Olaf BOCKHORN (Hg.), *Wiener Feste*. Begleitheft zu einer Ausstellung im Institut für Volkskunde der Universität Wien. (= MIVO Heft 4) Wien, Institut für Volkskunde der Universität Wien, 1991, 103 S, Abb.

Ulli FUCHS, Wolfgang SLAPANSKY, *Trümmer und Träume. Alltag in Favoriten 1945-1955*. Dokumentation zum Gesprächskreis an der VHS-Favoriten. Mit einem Vorwort von Wolfgang KOS. Wien, Verband Wiener Volksbildung, 1991, 157 S, Abb.

Jahrbuch für Landeskunde von Niederösterreich. NF 56-1990, Wien, Verein für Landeskunde von Niederösterreich, 1991, 370 S (Inhalt: Bibliographie der Publikationen des Vereins für Landeskunde von Niederösterreich 1975-1989)

András KUBINYI, József LASZLOVSZKY (Hg.), *Alltag und materielle Kultur im mittelalterlichen Ungarn*. (=Medium Aevum Quotidianum 22) Krems, Gesellschaft zur Erforschung der materiellen Kultur des Mittelalters, 1991, 119 S

Georg SCHREIBER, Gerhard TRUMLER, *An Österreichs Grenzen*. Band 3: Vom Rätikon zum Böhmerwald. Graz, Wien, Köln, Styria, 1991, 160 S, zahlr.z.T. farb.Abb.

Sommerfrische. Zum kulturellen Phänomen der Erholungslandschaft. (=Denkmalpflege in Niederösterreich, Band 8) herausgegeben vom Amt der NÖ.Landesregierung, Kulturabteilung III/2, Herrengasse 9, 1014 Wien, 56 S, zahlr.Abb.

Beiträge

Gerald EGGER, *Das geweihte Wasser in Kult und Brauch*. In: *Volkskunst heute - Heimatwerk*. Jg.10, Wien 1991, Heft 2, 24-29, 12 Abb.

Hans GSCHNITZER, *Ländliche Möbel des 17. Jahrhunderts aus der weiteren Umgebung Innsbrucks*. In: *Veröffentlichungen des Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum*. Band 70, Jg. 1990, 63-72, 9 Abb.

VEREIN FÜR VOLKSKUNDE IN WIEN
A-1080 Wien, Laudongasse 15-19
Tel.0222/43 89 05, Fax 0222/408 53 42

Erscheinungsort Wien
Verlagspostamt 1080
P.p.p

Oskar MOSER, *Bei den "Lendlern" in Siebenbürgen*. Ein Bericht über Land und Leute aus der jüngsten Zeit. In: Die Kärntner Landsmannschaft. 10/1991, 53-62, 14 Abb.

Iika PETER, *Die Heumahd im Saalfeldener Becken vor der Einführung der Mäh- und Erntemaschinen*. In: Mitteilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde, 131.Vereinsjahr, Salzburg, im Selbstverlag der Gesellschaft, 1991, 313-353, Abb.u.Zeichn.

Iika PETER, *Zur Konstruktion der Glockentürmchen auf Mitterpinzgauer Bauernhäusern*. In: Mitteilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde, 131.Vereinsjahr, Salzburg, im Selbstverlag der Gesellschaft, 1991, 355-361

Wolfgang PFAUNDLER, *Gnadenbrunnen in Tirol*. In: Veröffentlichungen des Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum. Band 70, Jg.1990, 199-218, 16 Abb.

Lutz RÖHRICH, *Mit dem Froschkönig ins Bett. Die Erotik im Volksmärchen*. In: Morgen. Kulturzeitschrift aus Niederösterreich. 15.Jg. Nr.79, 1991, 45-49

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber, Verlag und Redaktion: Verein für Volkskunde (Präsident HR Hon.Prof.Dr.Klaus Beitzl), Schriftleitung: Dr.Margot Schindler, Satz: Dr.Magdalena Schwenter-Zott, alle A-1080 Wien, Laudongasse 15-19. Vervielfältigung: Anton Riegelnik, A-1080 Wien, Piaristengasse 19.
AU ISSN 0042-8531
